

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

24/20 • 17. Dezember 2020 • 6. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**

Sofort Barauszahlung! Faire Preise!

**Zahngold - Altgold**

Schmuck - Münzen - Platin  
Silber - Zinn & Versilbertes

Grußdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr

**Schwäbische**

Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH

Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25

[www.waimergold.de](http://www.waimergold.de)



**Poeschke**  
BESTATTUNGEN

Tel. 030 495 90 93  
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin

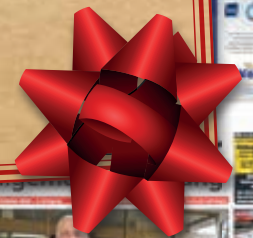


## Bock auf Bumerangs

Wenn sich einer mit Bumerangs auskennt, dann ist das Michael Janke. Seit mehr als 20 Jahren leitet er die Bumerang-AG in Reinickendorf.



Die RAZ wünscht allen Lesern  
**Fröhliche Weihnachten**  
und einen guten  
**Rutsch ins neue Jahr!**



## KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie 2020 Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung veräußern möchten, finden wir den passenden Käufer: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung. Nie waren Immobilien wertvoller als heute. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Für nähere Informationen wählen Sie bitte:

030.401 33 46

oder besuchen Sie uns im Internet:

[www.frohnau-immobilien.de](http://www.frohnau-immobilien.de)

[www.hermisdorf-immobilien.com](http://www.hermisdorf-immobilien.com)

[www.heiligensee-immobilien.com](http://www.heiligensee-immobilien.com)

Dirk Wohltorf, Ludolfingerplatz 1a, 13465 Berlin



Als erster nach Europäischer DIN 15733 zertifizierter Immobilienmakler für Wohnimmobilien in Berlin freuen wir uns darauf, Sie von unserem Service und unserer Fachkompetenz überzeugen zu dürfen.

**Wohltorf**  
Immobilien  
Stark im Nordwesten

 [instagram.com/wohltorf](https://www.instagram.com/wohltorf)

 [facebook.com/frohnau.immobilien](https://www.facebook.com/frohnau.immobilien)

 [twitter.com/wohltorf](https://www.twitter.com/wohltorf)



# So vielfältig ist Reinickendorf

... und genauso bunt und abwechslungsreich war auch unsere Reinickendorfer Allgemeine Zeitung über das Jahr 2020. Wir sind schon gespannt, was uns in 2021 an spannenden Nachrichten, hintergründigen Geschichten, unterhaltsamen Veranstaltungen, interessanten Tipps und natürlich auch an Ihrem Feedback so alles erwartet. Unser Team jedenfalls hat schon einige Ideen, denn die gehen uns nie aus. Wie auch – wir sind ja schließlich in Reinickendorf!

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

24/20 • 17. Dezember 2020 • 6. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



## Frohe Weihnachten – trotz Corona

Kindern eine Freude machen: Das Kastanienwäldchen zeigt, wie es auch anders geht

Kindern eine Freude zu machen und den Ärmsten zu helfen – für Norbert Raeder, Inhaber des Kastanienwäldchens, ist das seit Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit – auch in Zeiten von Corona. „Wir können doch die Kinder nicht aufs nächste Jahr vertrösten“, sagt er. „Sie machen in diesem Jahr ebenso wie wir Erwachsenen schwierige Zeiten durch.“ Deshalb war es Raeder umso wichtiger, den Kindern eine Freude zu bereiten und seine alljährliche Nikolaus-Aktion trotz aller Schwierigkeiten durchzuführen.

Doch wie ist ein Nikolaus-Event realisierbar, ohne die Kinder oder den Weih-

nachtsmann in Pandemiezeiten zu gefährden? Not macht erfinderisch – und der motivierte Raeder klopfte für seine Idee bei seinem Nachbarn Peter Rybicki an. Er führt seit 1973 das gleichnamige Gardinenhaus. „Herr Raeder fragte, ob er sich mein Schaufenster für einen Tag ausborgen könnte – ich war sofort begeistert von seiner Idee und sagte sofort zu.“

Kurzerhand wurde das Schaufenster zum Wohnzimmer für den Weihnachtsmann umfunktioniert, ausgestattet mit einem großen Sessel, einem goldenen Buch und ein paar Geschenken. Hinzu kam noch eine Mikrofonanlage

mit Lautsprechern innen und außen, um eine Konversation zwischen den Kindern und dem Weihnachtsmann zu ermöglichen. Am Nikolaustag um 15 Uhr war es soweit: Weihnachtsmann und Engel – im „echten Leben“ Gudrun und Bernd König von Fridolin's Disco – residierten in der Residenzstraße. Die ersten Kinder, die den Weihnachtsmann besuchten, waren die achtjährige Sophie und der siebenjährige Matthew aus Heiligensee. Raeder hatte vor Freude Tränen in den Augen. „Deshalb mache ich das alles – weil die Kinder sich freuen!“ Doch Raeder hatte noch mehr geplant: „Wir

werden am 18. Dezember eine Weihnachtsaktion für Obdachlose auf dem Franz-Neumann-Platz durchführen. Außerdem lassen wir an Heiligabend niemanden allein.“ Unter dem Motto „Willkommen zu Hause“ werden Raeder und seine Familie vor dem Kastanienwäldchen für die Menschen da sein, die zu Hause einsam sind.

„Das ist in diesem Jahr umso wichtiger, weil die Leute extrem verunsichert sind und sich im Stich gelassen fühlen. Ihnen wollen wir ein wenig Wärme schenken – sofern das in der schwierigen Zeit für uns möglich ist“, sagt er abschließend. *fle*

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck - Münzen - Platin  
Silber - Zinn & Versilbertes  
Grußdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr  
**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
www.waimergold.de 

**Poeschke**  
BESTATTUNGEN  
  
Tel. 030 495 90 93  
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin



### Bock auf Bumerangs

Wenn sich einer mit Bumerangs auskennt, dann ist das Michael Janke. Seit mehr als 30 Jahren baut der Reinickendorfer die immer wiederkehrenden Fluggeräte – und er hat viel zu erzählen. **Seite 12**



**Lesen Sie unsere  
Sonderseiten  
Weihnachten  
auf den  
Seiten 37 bis 43**

## KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie 2020 Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung veräußern möchten, finden wir den passenden Käufer: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung. Nie waren Immobilien wertvoller als heute. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Für nähere Informationen wählen Sie bitte:

030.401 33 46

oder besuchen Sie uns im Internet:

[www.frohnau-immobilien.de](http://www.frohnau-immobilien.de)

[www.hermisdorf-immobilien.com](http://www.hermisdorf-immobilien.com)

[www.heiligensee-immobilien.com](http://www.heiligensee-immobilien.com)

Dirk Wohltorf, Ludolfingerplatz 1a, 13465 Berlin



Als erster nach Europäischer DIN 15733 zertifizierter Immobilienmakler für Wohnimmobilien in Berlin freuen wir uns darauf, Sie von unserem Service und unserer Fachkompetenz überzeugen zu dürfen.

**Wohltorf**  
Immobilien  
Stark im Nordwesten



instagram.com/wohltorf



facebook.com/frohnau.immobilien



twitter.com/wohltorf

## Kein Radweg durch Alt-Tegel

**Tegel** – David Jahn, der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf, spricht sich gegen den von der Senatsverwaltung vorgeschlagenen Radweg durch die Fußgängerzone und Flaniermeile „Alt-Tegel“ aus. „Das würde das Flanieren und Einkaufen in Alt-Tegel unattraktiv und gefährlich machen“, sagt Jahn. „Hier in Tegel können alle Generationen entspannt spazieren und einkaufen, ohne auf andere Verkehrsarten achten zu müssen. Ein Radschnellweg durch die neue Fußgängerzone in der Gorkistraße und die bestehende in Alt-Tegel sind völliger Irrsinn.“ Der Ausbau der Radinfrastruktur sei zwar richtig, daher schlägt Jahn, der selbst häufig auf dem Drahtesel unterwegs ist, alternativ eine Umfahrung über Am Tegeler Hafen, Brunowstraße und Buddestraße vor.



Ist das Wetter gut, wird's voll auf der Flaniermeile Alt-Tegel

Foto: wikipedia

# Statt MUF ein Sprung ins kühle Nass?

SPD-Kreisvorsitzender Jörg Stroedter kritisiert Senatspläne und hat eine spritzige Idee



Die Diskussionen rund um das Paracelsusbad nehmen kein Ende.

Foto: mvo

**Reinickendorf** – Das Vorhaben des Senats, nun doch am Paracelsusbad eine mobile Unterkunft für Flüchtlinge zu errichten (die RAZ berichtete) stößt auch bei Mitgliedern der SPD auf Kritik. „Mit Sorge betrachte ich die erneut aufgegriffenen Bauvorbereitungen für ein MUF an dem Standort Paracelsusbad“, erklärte der Reinickendorfer SPD-Kreisvorsitzende Jörg Stroedter.

„Diese Planung steht im Widerspruch zu den Grundsätzen des Denkmalschutzes und zu dringend benötigten Flächen für den Schwimmsport sowie zur Erholung. Der Bezirk Reinickendorf muss andere Standorte mit einer geringeren Bevölkerungsdichte in angrenzenden Quartieren für den Bau eines MUFs benennen“, so Stroedter weiter und führt aus: „Vollkommen unglaublich finde ich in dieser Diskussion das Verhalten des Bezirksbürgermeisters Frank Balzer

sowie seiner CDU-Kollegin Emine Demirbükten-Wegner und seines CDU-Kollegen Burkard Dregger.“

Auf Bezirksebene stimme Frank Balzer dem Beschluss eines MUFs am Paracelsusbad zu, auf Landesebene protestierten Frau Demirbükten-Wegner und Herr Dregger gegen diesen Beschluss. „Wenn Herr Balzer jetzt erklärt, seine Zustimmung sei nur aus ‚stadtplanerischer Sicht‘ erfolgt, dann ist dies doch reine Trickserei!“, empörte sich Stroedter.

Eine Replik der Angesprochenen ließ nicht lange auf sich warten:

„Die SPD Reinickendorf muss offensichtlich daran erinnert werden, welche Funktionen ihre Spitzenfunktionäre in der Berliner Senatskoalition einnehmen. Staatssekretär für Sport ist der Reinickendorfer Alexander Dzembritzki. Herr Dzembritzki besitzt in seinem Verantwortungsbereich

die originäre Zuständigkeit für die Berliner Bäderbetriebe (BBB). Diese sind offensichtlich bereit, den für die neuen Senatsplanungen notwendigen Parkplatz neben dem Paracelsus-Bad als Baugrundstück zur Verfügung zu stellen. Dzembritzkis Chef, Senator Andreas Geisel – ebenfalls SPD – ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der BBB. Der SPD-Kreisvorsitzende Jörg Stroedter ist Vorsitzender des Unterausschusses Beteiligungsmanagement und -controlling. Als Chef dieses Gremiums bespricht er in seinem Unterausschuss mit dem Senat und den Leitungen der Unternehmen die Situation der Unternehmen und zukünftige Unternehmensstrategien“, ließen die CDU-Ortsvorsitzenden Burkard Dregger, Björn Wohlert und Emine Demirbükten-Wegner verlautbaren.

„Die Erklärung der SPD Reinickendorf zu den seit

mehreren Wochen bekannten neuen MUF-Plänen des SPD-geführten Senats kommt spät und scheinbar unschuldig daher. Seit zwei Jahren versucht der Senat, an diesem Standort eine MUF zu bauen. Es wäre ein Leichtes für die SPD-Funktionsträger gewesen, diesem vielfach begründeten Unsinn ein Ende zu bereiten. Zunächst wurde geschwiegen, dann beschwichtigt und nun kommt die SPD ‚wie Kai aus der Kiste‘ und kündigt Initiativen an, die überfällig sind“, hieß es abschließend in einer gemeinsamen Erklärung.

Konsens scheint es jedoch bei den Beteiligten darüber zu geben, die Planung eines MUF-Neubaus auf dem Gelände des Paracelsusbades aufzugeben. Darüber hinaus regt Jörg Stroedter an, dort ein Außenbecken zu errichten.

„Ich setze mich deshalb dafür ein, dass am Paracelsusbad auf dem jetzt als Parkplatz genutzten Gelände ein Außenbecken gebaut wird. Ein Außenbecken am Paracelsusbad wäre eine zusätzliche Attraktion und würde den Badegästen die Möglichkeit bieten, an der Luft etwas für ihre Gesundheit zu tun. Die aktuell andauernde Pandemie führt uns vor Augen, wie wichtig ein funktionierendes Immunsystem und eine gute Gesundheits- und Daseinsvorsorge für die Menschen ist. Ein Außenbecken würde langfristig zur Stabilisierung und Zukunftsfähigkeit der Bäderlandschaft und zur Verbesserung des Breitensports beitragen.“ **red**

**karus**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte

### STEUERFACHANGESTELLTE und BUCHHALTER (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit  
für die Erstellung von Finanzbuchhaltungen

Wir sind eine Steuerberatungsgesellschaft im Norden Berlins mit einer angenehmen und kollegialen Arbeitsatmosphäre in modernen Räumlichkeiten (keine Großraumbüros). Arbeitszeiten handhaben wir flexibel. Qualifizierte Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.

Sind Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email an [bewerbung@steuer-karus.de](mailto:bewerbung@steuer-karus.de).

karus Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Am Borsigturm 17 - 13507 Berlin - Telefon 030 / 311 731 100

## Menschenrechte sind unteilbar: Solidarität statt Rechtspopulismus!

Senat und Bezirke haben sich zu Beginn dieser Legislatur darauf verständigt, dass im Sinne des „Wir schaffen das!“ der CDU-Bundeskanzlerin in jedem Bezirk zwei Modulare Flüchtlingsunterkünfte mit Wohnungszuschritt (MUF 2.0) gebaut werden.

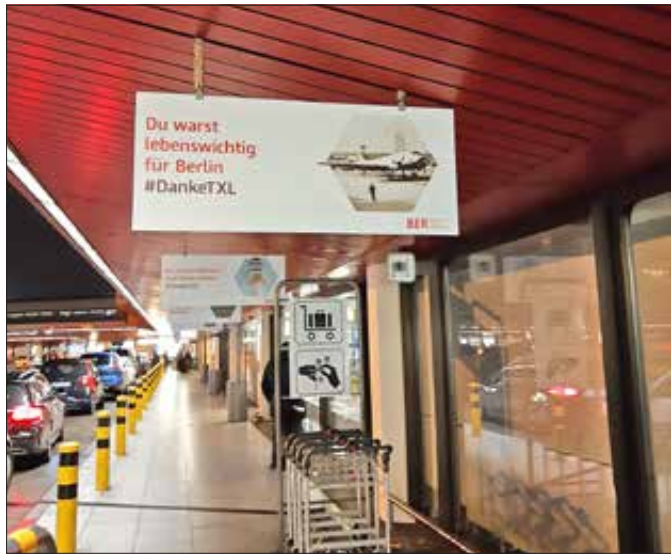
Denn die Anzahl der Unterkünfte mit Gemeinschaftsküchen und -bädern muss schrittweise reduziert werden. Rund die Hälfte aller Geflüchteten werden in freiwilliger Amtshilfe durch das Land untergebracht, obwohl rechtlich gesehen, die Bezirke für die Unterbringung aller statusgewandelten Geflüchteten zuständig sind. Die Hälfte aller Geflüchteten in Berlin wird in drei Ost-Bezirken untergebracht, in Reinickendorf vergleichsweise sehr wenige. Nach jahrelangen Diskussionen vor dem Hintergrund von Flächenknappheit sind nur zwei Standorte für MUF 2.0 in Reinickendorf übriggeblieben. Die Linksfraktion stellt sich der politischen Verantwortung und unterstützt den Bau eines MUF 2.0 beim Paracelsusbad und in der Cité Pasteur.

**DIE LINKE.**  
in der BVV Reinickendorf

[www.linksfraktion-reinickendorf.de](http://www.linksfraktion-reinickendorf.de)

# Impfen statt Fliegen am TXL

Zum Jahreswechsel startet bundesweit die größte Impfkation



Und er bleibt wichtig, der TXL! Bald soll am alten Terminal C gegen Corona geimpft werden. Foto: ajö

**Berlin/Tegel** – Demnächst gibt es am ehemaligen TXL wieder Aufrufe, dann heißt es aber nicht „Letzter Aufruf“, sondern „Der Nächste bitte...!“ Das alte Terminal C wird derzeit zu einem Impfzentrum umgebaut. Recht bald sollen hier Menschen aufgerufen werden, die sich gegen Covid-19 impfen lassen werden.

Die Eröffnung war eigentlich für Mitte Dezember geplant. Noch ist jedoch nicht sicher, wann mit der Lieferung des Impfstoffs gerechnet werden kann. Mit 900.000 Impfdosen habe Berlin im Dezember gerechnet. „In 2020 wird, Stand jetzt, wahrscheinlich mit weniger gestartet werden“, zitiert die B.Z. Moritz Quiske, den Sprecher der Senatsverwaltung für Gesundheit.

Aber sobald der Impfstoff zur Verfügung steht, dann sollte es zügig losgehen können. Dann kann auch am einstigen Terminal C des Tegeler Flughafens gegen Covid-19 geimpft werden.

Der Umbau des Terminals liegt in den Händen

des Projektleiters Albrecht Broemme, dem ehemaligen Chef der Berliner Feuerwehr, der auch lange Präsident des Technischen Hilfswerks war. Im Frühjahr bekam Broemme bereits vom Senat den Auftrag, das Corona-Notfallkrankenhaus im Berliner Messezentrum aufzubauen. In der Messehalle 11 ist jetzt ebenfalls ein Impfzentrum entstanden. Weitere Berliner Impf-Standorte sind: Erika-Heß-Eisstadion, Velodrom, Arena Berlin und der Flughafen Tempelhof. Täglich von 9 bis 19 Uhr sollen die Impfzentren geöffnet sein. Und nach Möglichkeit sollen täglich 20.000 der 3,8 Millionen Berliner einen immunisierenden Piekser erhalten.

Mit eine der wichtigsten Aufgaben ist es, Personal für die Impfzentren zu finden. Laut Kassenärztlicher Vereinigung (KV) werden zur Durchführung der Impfungen weiterhin noch dringend Ärztinnen und Ärzte gesucht. Die sechs Impfzentren werden (nach deren Fertigstellung) von den Berliner Hilfsorganisationen Arbeiter-Sama-

riter-Bund, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser Hilfsdienst betrieben. Hier noch ein paar Fakten zur Vorgehensweise:

## Impfablauf und Impfstoff

Wer wird zuerst geimpft? Zuerst an die Reihe kommen sollen Menschen mit einem hohen Erkrankungsrisiko. das heißt, vor allem Ältere und diejenigen mit Vorerkrankungen. Dann die, die sich um genau solche Menschen kümmern: Ärzte, Krankenschwestern, Pfleger. Und dann diejenigen, die das gesellschaftliche Leben aufrechterhalten, wie Polizisten, Lehrer, Feuerwehrleute.

## Was kostet die Impfung?

Der Impfstoff wird für alle Menschen in Deutschland kostenfrei sein. Bund, Länder, die gesetzlichen sowie die privaten Krankenkassen tragen die Kosten.

## Kann man einfach zum Impfzentrum gehen?

Nein. Geimpft wird nur auf Einladung. Geplant ist zunächst, dass Krankenkassen oder die Einwohnermeldeämter Einladungen ausstellen.

## Was wird geimpft?

In allen Impfzentren wird erst einmal nur der mRNA-Impfstoff von BioNTech verwendet. Das Vakzin wird (an einem geheimen Ort) in Super-Kühlschränken bei minus 70 Grad gelagert. In den Impfzentren wird es aufgetaut, normal gekühlt, dann kann es auf Spritzen aufgezogen und zügig verabreicht werden.

## Bis wann wird geimpft?

Zum Sommer 2021 sollen die Impfzentren – so die Planung – wieder abgebaut werden. Niedergelassene Ärzte können dann übernehmen und in den Praxen impfen.

## EDITORIAL

# Fokus auf das Gute

Tomislav Bucec zum Jahreswechsel



Foto: Janina Heppner

Liebe Leserinnen und Leser der RAZ,

normalerweise fallen mir herzliche und fröhliche Grüße an Sie alle zum Jahresende gar nicht schwer: Man schaut zurück auf interessante Monate mit dem einen oder anderen Erfolg, auf schöne Begebenheiten im persönlichen und geschäftlichen Umfeld, auf gute Entwicklungen im Bezirk Reinickendorf. Doch diesmal ist einfach alles anders. Das Herz ist nicht gefüllt mit reiner Vorfreude auf besinnliche Tage, und auch beim Rückblick auf 2020 will einfach nicht die Stimmung aufkommen, die ich sonst von mir kenne. Zu vieles ist Ihnen, uns allen, in diesen Zeiten widerfahren. Wir haben entbehrt, waren unsicher, verzichteten auf Kontakt zu unseren Nächsten, mancher vereinsamte oder musste Passionen und Berufungen aufgeben – und all das ist nicht einmal zu Ende, man kann mit dem Jahresausklang keinen Strich darunterziehen.

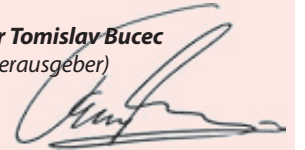
Trotzdem können wir versuchen, das Gute des ausgehenden Jahres zu sehen, das kann Balsam für die Seele sein: Wenden wir unseren Fokus doch darauf, wie viele Menschen sich auch in Reinickendorf in Zeiten von Covid-19 für andere eingesetzt, sich gekümmert haben, wie viele große und kleine Coro-

na-Heldinnen und -Helden wir im Fuchsbezirk haben. Oder konzentrieren wir uns auf die positive Energie, die in neue Ideen und alternative Wege im Privaten, Politischen, Sozialen, Unternehmerischen geflossen ist, um mit der Krise bestmöglich umzugehen. Und darauf, wieviel Rücksicht die ganz große Mehrheit bereit war und ist, auf sich zu nehmen um andere – Nächste und Fremde – zu schützen.

Bei der RAZ haben wir versucht, unseren kleinen Teil zu diesem großen Ganzen beizutragen. Wir haben Sie mit aktuellen Entwicklungen zu Corona in Reinickendorf versorgt, aber auch viele andere Themen begleitet. Wir haben von Geschichten erzählt, die das Leben schreibt, manche sorgenvoller, andere aber auch heiter und beschwingt, denn das Rad dreht sich nun einmal weiter. Wir haben mit unserer RAZ Soforthilfe lokalen Gewerbetreibenden unter die Arme gegriffen.

All das zusammengenommen, sehe ich für mich gute Gründe, auch jetzt optimistisch in die Zukunft zu schauen. Mit Gründung unseres neuen Verlags (siehe Seiten 22 – 23) begeben wir uns ab 2021 mutig und voller Tatendrang in eine neue Ära. Diese mit dem Rückhalt von unseren Leserinnen und Lesern, den Anzeigenkundinnen und -kunden und allen RAZ Interessierten angehen zu können, darauf freue ich mich von ganzem Herzen. Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit.

Ihr Tomislav Bucec  
(Herausgeber)





Gültig bis 31.12.2020

## Hohefeldstr.



13467 Berlin,  
Hohefeldstr. 19a

**Wir freuen uns auf Sie!**

Öffnungszeiten: Mo - Sa 7 - 22 Uhr

P

KOSTENLOS  
PARKEN

**Dienstags** gehts um die Wurst

20%

Rabatt

auf ALLE Artikel  
an unserer  
Wurstbedientheke\*

\* inklusive Frischpack-Wurst

**Mittwochs**



4€

Gutschein

Bei einem Einkaufswert in  
Höhe von 44 Euro erhalten  
Sie einen Einkaufsgutschein  
im Wert von 4 Euro für  
Ihren nächsten Einkauf\*

\* gilt nicht beim Kauf von Gutscheinen,  
Zeitungen, Büchern oder Tabakwaren

**Donnerstags**



2,50

1 Stück Kuchen +  
1 Heissgetränk (M) nach Wahl

WILLKOMMEN ZUM  
Kaffee  
Klatsch

BVV-Fraktion Reinickendorf  
Bündnis 90/Die Grünen  
Tel.: 030 90294 2028  
gruenefraktion-reinickendorf@outlook.de



**Wir vertreten Ihre Interessen in der BVV!**

**Unsere Anträge für mehr Verkehrssicherheit in unserem Bezirk:**

- Tempo 30 auf dem **Falkentaler Steig**
- Regelmäßiges Reinigen der Fahrradstreifen und Gehwege entlang der **Heiligenseestr. zwischen Konradshöher Str. und Schwarzer Weg**, sowie entlang des **Hermesdorfer Damms zwischen Jugendherberge und Waidmannsluster Damm**.
- Um sicher mit dem Fahrrad von Tegel nach Lübars zu gelangen, braucht es einen Fahrradstreifen auf dem **Waidmannsluster Damm zwischen Dianastr. und Artemisstraße!** Außerdem fordern wir **am östlichen Ende der Benekendorffstr.** den Weg Richtung Dorfkern Lübars für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen zu ertüchtigen



**Wir machen uns für das „Strandbad Tegelersee“ stark!**  
Wir freuen uns riesig über die Wiedereröffnung des Strandbades! Damit alles reibungslos funktioniert setzen wir uns für das Strandbad ein:

- Das Bezirksamt muss sich dafür einsetzen eine **BVG-Anbindung** zum Strandbad Tegel einzusetzen
- Für die Erreichbarkeit zum Strandbad Tegel ist auch **Fährverkehr** möglich. Dafür kann eine dauerhafte, solargetriebene Fährverbindung **zwischen der Greenwich-Promenade und der Altstadt-Spandau, mit Zwischenhalt am Strandbad-Tegel** (nach Eröffnung), eingerichtet werden.
- Damit das Strandbad **niedrigschwellige Kulturprogramme für die ganze Familie** anbieten kann haben wir außerdem das Bezirksamt ersucht, Sozial-, Jugend- und Bildungsprojekte im Strandbad Tegel stattfinden zu lassen.

Bleiben Sie gesund und achten Sie weiterhin auf die AHA-Regeln!  
#WeloveReinickendorf

**Neues aus Reinickendorf**

**Karl-Bonhoeffer-Gelände – das neue „Görli“ in Reinickendorf?**



Seit geraumer Zeit ist bekannt, dass sich die Drogenszene auf dem KaBoN-Gelände breit gemacht hat. Hier werden im großen Stil Drogen angeboten und konsumiert. Aus der Drucksache 1051/XX-01 der BVV Reinickendorf geht hervor, dass Vivantes den privaten Wachschutz seit Beginn der Verkaufsverhandlungen mit dem Senat abgezogen hat. Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) argumentiert indes, als Mieter nicht zuständig zu sein. Dadurch ist auf diesem (noch) Privatgelände nun ein rechtsfreier Raum entstanden. Man lässt dem kriminellen Treiben einfach seinen Lauf! Die Drogenszene kann deshalb sicher sein, dort unbehelligt Heroin, Kokain, Amphetamine und sonstige synthetischen Drogen an den Mann und an die Frau zu bringen. Die Anwohner in der Umgebung sind entsetzt. Dazu sagte die Wittenauer Wahlkreisdirektkandidatin LAILA MIRZO (AfD):

*„Wenn nicht umgehend scharf gegen diese unhaltbaren Zustände vorgegangen wird, droht uns in Reinickendorf ein neuer „Görli“. Die Idee, man müsste nur die Parkbänke entfernen, trifft unsere Senioren hart, aber die Drogendealer in keiner Weise. Die Anwohner werden hier schlichtweg im Stich gelassen.“*

*Ich werde diesen unhaltbaren Zustand nicht tatenlos hinnehmen. Als Direktkandidatin will ich den Menschen eine Stimme geben und appelliere an den Senat, diesem Unwesen konsequent entgegenzutreten. Den Drogendealern und ihren kriminellen Hintermännern muss endlich mit allen Mitteln des Gesetzes geantwortet werden: Festnahme, Urteil, Gefängnis oder Abschiebung.“*

**Mit dabei in der Politik**

FDP wünscht sich ein Jugendparlament für Reinickendorf

**Bezirk – Kinder (mit) an die Macht!** Die FDP-Fraktion in der BVV Reinickendorf fordert ein Kinder- und Jugendparlament (KJP) für Reinickendorf. Für die Sitzung am 9. Dezember hat die Fraktion einen entsprechenden Antrag eingebracht. Erfolgreiche Vorbilder für ein KJP gibt es bereits in Charlottenburg-Wilmersdorf oder Tempelhof-Schöneberg. Das KJP soll in der BVV Rede- und Antragsrecht erhalten.



In Charlottenburg-Wilmersdorf gibt es das schon: ein Kinder- und Jugendparlament.  
Foto: Ralf Roletschek\_wiki

Der jugendpolitische Sprecher und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP, David Jahn, erklärt: „Bei Fridays for Future und den Uploadfilterdemos haben junge Menschen eindrucksvoll bewiesen, dass sie eine

starke Meinung haben und diese begründen können. Das gilt auch für die Kommunalpolitik. Trotzdem finden sie bislang zu wenig Gehör im politischen Entscheidungsprozess. Reinickendorf hat

ein Seniorenparlament, dann braucht es erst recht ein Jugendparlament. Das KJP soll ein Antragsrecht in der BVV erhalten, damit junge Menschen ihre Ideen direkt zur Abstimmung stellen können.“

**Grundschüler in Gefahr**

CDU Heiligensee fordert Tempolimit in der Friederikestraße

**Heiligensee –** Als eine Gefahrenquelle für Schulkinder stufen die Bezirksverordneten der CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort, Sylvia Schmidt und Claudia Skrobek-Angerer, einen Straßenabschnitt zwischen Gerlindeweg und Jörsstraße ein. Ihr Antrag zur Schulwegsicherung für die Grundschule Am Tegelschen Ort in der Friederikestraße in die BVV Reinickendorf soll Abhilfe schaffen.



Hier ist Tempo 30 schon angesagt.  
Foto: CDU Heiligensee

Die aktuelle Situation ist vor allem für Schulkinder, die aus Tegelort zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen, nicht gut gelöst. Auf dem kleinen Teilstück zwischen Gerlindeweg und Jörsstraße ist aktuell keine Geschwindigkeitsbegrenzung angeordnet. Es gilt also Tempo 50“, erläutert Sylvia Schmidt: „Mit den versetzt parkenden Autos ist eine Querung der Friederike-

straße und auch das Fahren mit dem Fahrrad sehr unübersichtlich. Wir erhoffen uns hier einen übersichtlicheren und sichereren Weg für die Schulkinder, die allein unterwegs sind.“

Schmidt, unterstützt die Initiative: „In der Abwägung und nach zahlreichen Gesprächen mit Eltern und Anwohnern entscheiden wir uns in diesem Fall für die Schulwegsicherung. Ich hoffe, dass die zuständige Abteilung Verkehrsplanung bei der Verkehrsplanung dem Antrag folgt.“

Der Wahlkreisabgeordnete und Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes, Stephan

**CLAUDIA SALEIN**  
RECHTSANWÄLTIN  
www.claudia-salein.de

**TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:**

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

**SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)**  
**TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64**  
eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr  
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

# Sauber ist nicht immer rein

Reinickendorf lehnt Rekommunalisierung der Schulreinigung ab

**Bezirk** – Berliner Schulen haben mit vielen Problemen zu kämpfen, die Schulreinigung ist eines davon. Covid-19 und die erhöhten hygienischen Anforderungen haben die Lage noch verschärft. Das Bündnis aus „Schule in Not“ und den drei Gewerkschaften verdi, GEW und IG BAU fordern daher die Rekommunalisierung der Schulreinigung.

In Reinickendorf sorgte die Initiative mit einem Einwohnerantrag dafür, dass sich die Bezirksverordnetenversammlung mit der Thematik auseinandersetzt (die RAZ berichtete). In anderen Berliner Bezirken wie Charlottenburg-Wilmers-

dorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln, Pankow, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg haben die Bezirksverordnetenversammlungen einem entsprechenden Antrag zugestimmt. Der Bezirk Reinickendorf hat ihn jetzt abgelehnt.

Die Initiative bedauert diesen Beschluss. Noch bedauerlicher sei es aus Sicht der Initiative jedoch, dass sich bezüglich des Themas keine Bewegung im Bezirk abzeichnet hätte. Während des ganzen Prozesses wäre mehr Energie in die Verteidigung der jeweiligen Standpunkte gesteckt worden, anstatt in eine Zusam-

menarbeit für die Sache, hält die Initiative fest.

In der Bezirksverordnetenversammlung vom Juni habe der zuständige Stadtrat Tobias Dollase erklärt, es gäbe keine Probleme mit der Schulreinigung. Die Initiative trug Mängel in 14 Reinickendorfer Schulen zusammen. „Es kam uns aber gar nicht auf eine Beweisführung an“, sagt Christian Biadacz, Mitglied und Unterstützer der Bürgerinitiative im Bezirk Reinickendorf und Gesamtelternvertreter an der Bettina-von-Arnim-Schule. „Wir wollten nur zeigen, dass es Missstände, die in anderen Bezirken schon bewiesen waren, auch in Reinickendorf geben musste, da in allen Bezirken dieselben Firmen angemietet werden.“

Die Position von „Schule in Not“ ist, dass der Beschäftigungsstatus der Reinigungskräfte essentiell ist. „Die Reinigungskräfte sind die, die vor Ort putzen. Ob sie das sehr gut oder eben nur oberflächlich machen, ist das Ergebnis von Wertschätzung, Qualifizierung, Bezahlung und ihrer Integration ins Schulleben“, so Biadacz. **red**



Die Schulreinigung wieder in die eigenen Hände nehmen? Der Bezirk lässt die Finger davon, in den Reinickendorfer Schulen werden weiterhin Fremdfirmen die Flure, Klassenzimmer und Toiletten reinigen.

# Es soll weiter grünen

SPD: Ausgleichsflächen für Kleingärten



Kleingärtner und Freunde der Kolonie an der Pankower Allee im Oktober bei der Demo. Foto: privat

**Reinickendorf** – Im Oktober demonstrierten die Kleingärtner der Gartenkolonie an der Pankower Allee für den Erhalt ihrer Parzellen. Hintergrund: Die Fläche gehört der Gesobau. Diese will, nachdem der Flughafen Tegel geschlossen wurde, dort Wohnungen bauen. Das Bauvorhaben unterstützen die SPD-Abgeordnete Bettina König und die Bezirksverordnete Angela Budweg, Fachsprecherin der SPD-Fraktion Reinickendorf für Stadtplanung und Stadtentwicklung. Gleichzeitig fordern sie jedoch Ausgleichsflächen für die betroffenen Kleingärtner.

„Das Thema Zukunft der Kleingärten an der Pankower

Allee bewegt viele Menschen in Reinickendorf-Ost. Ich stehe im Kontakt mit der Gesobau und fordere ausdrücklich Ausgleichsflächen beziehungsweise Ersatzparzellen für die 22 betroffenen Parzellen, die ab 2023 aufgrund des geplanten Wohnungsneubaus weichen müssten. So einen Ausgleich halte ich aufgrund der Struktur des Ortsteils an dieser Stelle für sehr wichtig“, erklärt König. Auf Landesebene arbeitet die SPD-Fraktion am Entwurf eines Kleingartenflächensicherungsgesetzes, mit dem auch weitere bestehende Kleingärten sowie andere Formen des Gärtnerns stärker gesichert werden sollen. **red**

## „Absolut überflüssig!“

Kritik der FDP an neuer Busspur

**Märkisches Viertel** – Auf dem Wilhelmsruher Damm – zwischen Schorfheidestraße und dem Senftenberger Ring – wurde eine neue Busspur eingerichtet. Auf Anordnung des Senats. Das kritisiert der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Fraktion, David Jahn: „Diese Busspur ist absolut überflüssig. Durch die Reduzierung auf eine Fahrspur in Richtung Märkisches Viertel entstehen nun lange Staus,

die es zuvor einfach nicht gab.“ Da er bisher noch nie einen Bus im Stau haben stehen sehen, sei das Projekt umso ärgerlicher. Zumal durch die neue Spur Parkplätze weggefallen sind.

David Jahn: „Statt Straßebepinselungen braucht es endlich die Verlängerung der U8 ins Märkische Viertel. Leider lehnt dieser Senat bislang den Ausbau der U-Bahn konsequent ab.“ **red**

Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich gute Medizin.

Die Abteilungen der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf



Geriatric und Tagesklinik  
Alterstraumatologisches Zentrum  
Tel. 030-4092-361



Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik  
Tel. 030-4092-516



Palliativmedizin  
Tel. 030-4092-516



Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin  
Tel. 030-4092-535



Radiologie  
Tel. 030-4092-341



Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie  
Tel. 030-4092-527



Orthopädie und Unfallchirurgie  
Alterstraumatologisches Zentrum  
Tel. 030-4092-521



Sportmedizin  
Tel. 030-4092-521



Rettenungsstelle  
Tel. 030-40921-390



Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf

Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 536 | www.caritas-klinik-dominikus.de

125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus  
220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig



**FROHE WEIHNACHTEN** Freie Demokraten FDP

Für Sie erreicht:

- Fester Fußweg in Frohnau zwischen „Hattenheimer Str.“ und „Der Zwinger“ wurde beschlossen
- Parkstreifen in der Antonienstraße werden erneuert

Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund. Ihre FDP-Fraktion

Mieke Senftleben, Helene Radtke-Ruiz, David Jahn, Heinz-Jürgen Schmidt

## Heizungsstreik in Tegel-Süd

**Tegel** – Mieter der Gewobag waren in letzter Zeit „not amused“ – der Grund: Heizung und Wasser blieben häufiger kalt. „Immer häufiger ist aus den Wohnungen der Gewobag in Tegel-Süd zu hören, dass es zu Ausfällen der Heizung und Problemen bei der Warmwasserversorgung kommt. Auf meine Anfrage im September habe ich von der Vorstandsvorsitzenden zur Antwort bekommen, dass es sich hier um ein lokales technisches Problem handele und man davon ausgehe, dass dessen Behebung so gut wie erledigt sei“ sagt der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt (CDU). Durch ein Bürgerschreiben und mehrere Beiträge in den sozialen Medien habe er jetzt erfahren, dass diese Hoffnung leider nicht erfüllt wurde und es in mehreren Straßen und Gebäuden weiter zu Ausfällen von Heizung und Warmwasser komme. Schmidt richtete sich erneut an die Gewobag und bat, die Kommunikation mit den betroffenen Mietern



Eine warme Heizung ist was Schönes – nicht nur für Miezen.

zu verbessern und Lösungsstrategien zu besprechen. „Dazu ist die Gewobag nun aufgefordert,“ hob Schmidt hervor.

red

# Überlebenskampf mit Hindernissen

Das Kastanienwäldchen hält sich seit nunmehr neun Monaten über Wasser



Norbert Raeder in seiner neuen, mehrere tausend Euro teuren Küche. Sein Lokal musste trotzdem im Lockdown schließen.

Foto: fle

**Reinickendorf** – Eine Kneipen-Demo samt Klage, ein Hausverbot für Berlins Regierenden Bürgermeister Michael Müller und viele Aktionen vor der Tür – Norbert Raeder, Inhaber der Kneipe, Tanzbar und Eventlocation „Kastanienwäldchen“ in der Residenzstraße 109, legte 2020 einen unerschöpflichen Erfindungsreichtum an den Tag, um den harten Lockdown im Frühjahr und die komplizierten Folgemonate mit Kneipen-Zwangsschließung, unzähligen Diskussionen mit Ämtern und Umbauten seines Kastanienwäldchens finanziell zu durchstehen und nicht unterzugehen.

Doch auf die riesigen Anstrengungen folgten immer wieder Niederlagen. Schwere Zeiten, in denen der Gastwirt mehr als einmal vor dem Zusammenbruch stand. Doch zu

verzweifeln, hilft nicht – weder ihm noch seinen Mitarbeitern, die er in all den Monaten aufgrund von immer neuen Geschäftsideen weiterbezahlen konnte.

Während sonst im Kastanienwäldchen getanzt, gesungen und geschunkelt wird, gleicht der Saal mit Bühne einer Kleiderkammer. Überall Kartons mit gespendeter Kleidung, dazwischen drei Heizpilze und diverse andere Utensilien.

Schnell wird offensichtlich: Hier hat schon lange niemand mehr getanzt und kein Auftritt mehr stattgefunden. „Eins ist klar: Mein Hauptgeschäft, was ja die Livemusik und das Tanzen ist, ist seit März geschlossen, und ich bin im neunten Monat in einer katastrophalen Situation. Um wenigstens ein wenig Geld in die Kasse zu kriegen, öffnete Raeder einen

Eisstand. „Die Unterstützung der Menschen war gigantisch – das sieht man an den dicken Bäuchen, die sie vom Eis-Essen bekommen haben“, sagt er. Auch über die kalte Jahreszeit machte er sich frühzeitig Gedanken – Glühwein- und Crêpes-Stand mussten her.

Doch er wollte auch das Kastanienwäldchen wieder öffnen. Dafür hatte Norbert Raeder alle Auflagen eingehalten und sogar eine mehrere tausend Euro teure Küche eingebaut, um wieder öffnen zu können. Über Monate hat der engagierte Unternehmer gekämpft und sich bemüht, Heizpilze besorgt und Zelte auf dem Hof aufgebaut, damit die Menschen den Abstand einhalten konnten. Dann war die Küche – endlich nach viereinhalb-monatigem Hin und Her – abgenommen. Plötzlich war die Tür Stein des Ansto-

ßes, da sie als Fluchttür nach außen aufgehen muss. Dabei gibt es gegenüber eine nach außen schwingende Fluchttür ins Freie. Von weiteren und neuen Auflagen, Gesprächen, Schreiben und Telefonaten zermüht, von der Politik zutiefst enttäuscht, erhielt er endlich seine langersehnte Genehmigung.

„Die hielt ich am 1. November in den Händen, nur wenige Stunden später wurde der nächste Lockdown samt Schließung aller Restaurants verkündet. Das war ein Moment, wo ich fast zusammenbrach“, sagt er. Schließlich wollte er seine Mitarbeiter weiterhin bezahlen. Einer von den treuen Mitarbeitern ist Dennis Trapp: „Ich bin im achten Jahr bei Norbert tätig und finde es großartig, wie er kämpft und versucht, uns alle weiterhin durchzubringen.“

Aufgeben steht für Raeder nicht zur Debatte – und er erhält von vielen Menschen tatkräftige Unterstützung. So kommen auch Freunde aus anderen Bezirken, aus dem Umland und sogar aus Bremen, um dem Team des Kastanienwäldchens unter die Arme zu greifen, und durch den Kauf einer Bratwurst oder einem Crêpe mit Glühwein ein wenig finanzielle Unterstützung zu leisten.

Das ist immer sonntags bis donnerstags von 14 bis 19 Uhr sowie freitags und samstags bis 20 Uhr möglich. „Wir werden alles versuchen, damit das Kastanienwäldchen schrittweise über den nächsten Monat und somit bis ins nächste Jahr überlebt“, sagt Raeder.

fle

## Immobilienverkauf: Maklerkosten werden in Zukunft hälftig geteilt

Ab 23. Dezember 2020 tritt das Gesetz über die Verteilung der Maklerkosten in Kraft. Betroffen sind bundesweit alle Verkäufe von Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern. Beide Parteien zahlen zukünftig nicht mehr als die Hälfte der Maklerprovision.

„Die Bundesrepublik war bisher ein Flickenteppich“, sagt Suncica Bukovec, Geschäftsführerin von dieMaklerin.berlin „In jedem Bundesland hatten sich andere Regeln etabliert und machten die Lage unübersichtlich.“ In Berlin trug die Käuferseite die Kosten für die Immobilienvermittlung bisher meistens allein.

„Durch das neue Gesetz wird das Immobiliengeschäft für beide Seiten gerechter“, sagt Suncica Bukovec. „Denn in der Praxis erbringen Immobiliendienstleister ihre Leistungen für beide Seiten ungefähr zu gleichen Teilen. Die hälftige Teilung der Kosten erscheint daher angemessen.“

Wesentliche Vorteile bei der Beauftragung eines Immobilienspezialisten sind genaue Marktkenntnisse, Fachwissen und Erfahrung. Sie ermöglichen es, den Marktwert genau zu berechnen. Dadurch wird der Immobilienverkauf berechenbar und verläuft ohne unliebsame Überraschungen.

► Neu für Immobilienverkäufer: Maklerverträge müssen schriftlich geschlossen werden. Eine Vereinbarung über die Maklerprovision ist nur möglich, wenn die beauftragende Partei die Provision mindestens zur Hälfte übernimmt. Eine weitere Möglichkeit ist der Verkauf in Verbindung mit Innenprovision.

Für Fragen rund um den Verkauf Ihrer Immobilie steht dieMaklerin.berlin gern zur Verfügung.



## Gegen offenen Vollzug

BVV stimmt Antrag der CDU-Fraktion zu

**Tegel** – In Tegel soll ein offener Vollzug für Sicherungsverwahrte eingerichtet werden. Damit setzt der Senat die Regelungen des Berliner Sicherungsverwahrungsvollzugsgesetzes aus dem Jahr 2013 um. Am Mittwoch der vergangenen Woche wurde aber ein Antrag der CDU-Fraktion in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung beschlossen, der die Ansiedlung einer solchen Einrichtung in Tegel verhindern soll.

Der CDU-Bezirksverordnete Felix Schönebeck zeigte in seiner Antragsbegründung Verständnis, für den Unmut und Widerstand der Anwoh-

ner: „Wenn man sich die in Sicherungsverwahrung befindlichen Straftäter einmal genauer anschaut, dann haben diese oft mehrere schwerste Straftaten, hauptsächlich Gewalt- und Sexualdelikte begangen. Auf der anderen Seite stehen Opfer, die ihr gesamtes Leben unter der Tat leiden.“

Das Bezirksamt Reinickendorf werde sich nun im Sinne des in der BVV beschlossenen Antrags beim Berliner Senat dafür einsetzen, dass der offene Vollzug nicht in Tegel und auch nicht andernorts in Reinickendorf angesiedelt wird, so Schönebeck.

red

## dieMaklerin.berlin

Schorfheidestr. 29 A | 13439 Berlin  
Telefon 030 - 45 02 23 83 | Telefax 030 - 45 02 23 82  
info@diemaklerin.berlin | www.diemaklerin.berlin





# Ordnungshüter mit neuem Konzept

Stadtrat Sebastian Maack kündigt mehr Kontrollen rund um die Trödelmärkte an

**Reinickendorf** – Gegen illegale Straßenhändler in der Markstraße will der Bezirk jetzt härter durchgreifen. Auch mehr Kontrollen gegen illegale Müllentsorgung rund um die Trödelmärkte sowie ein konsequenteres Vorgehen gegen aggressive Obdachlose am Franz-Neumann-Platz sind geplant. „Wir müssen in Reinickendorf-Ost eine zunehmende Verwahrlosung des öffentlichen Raums beobachten, vor allem rund um den Franz-Neumann-Platz und die Markstraße. Das können wir so nicht länger hinnehmen“, begründet Bezirksstadtrat Sebastian Maack (AfD) das Vorhaben.

„Wir haben dazu neue Einsatzkonzepte entwickelt und werden den vorhandenen Ermessensspielraum beim Strafmaß maximal ausnutzen. Neben dem repressiven Vorgehen des Ordnungsamtes stehe ich aber auch mit den wesentlichen Akteuren vor Ort in Kontakt. Hier kann ich zumindest die positive Nachricht überbringen, dass der Flohmarkt auf Reinickendorfer Seite im Laufe des nächsten Jahres schließen wird,“ sagt der Stadtrat.



Bei der Essensausgabe am Franz-Neumann-Platz geht es stets gesittet zu. Lautstarke Auseinandersetzungen am Platz sind die Ausnahme. Foto: ElJo

Nach Ende des Handels auf den Trödelmärkten in der Markstraße muss der Kiez seit Jahren mit illegalen Müllablagerungen von Händlern kämpfen, die offensichtlich einen Teil der nicht veräußerten Ware beim Abtransport einfach auf die Straße legen. Das soll in Zukunft stärker überwacht werden. Gegen illegale Händler, die mutmaßlich gestohlene Shampoos,

Süßwaren und Drogerieartikel auf der Straße verkaufen, wurde zusammen mit der Polizei ein neues Einsatzkonzept entwickelt. Neben der Sicherstellung der Ware werden in Zukunft auch Bußgelder in empfindlicher Höhe verhängt. Sollten diese nicht gezahlt werden, werden die Delinquenten mit Haftbefehl zur Fahndung ausgeschrieben. Das Ordnungsamt wird

in Zukunft auch gegen Obdachlose rund um den Franz-Neumann-Platz vorgehen; allerdings sehr differenziert. Friedliche Obdachlose, die sich dort beispielsweise eine warme Mahlzeit abholen, bleiben auch in Zukunft unbehelligt. Aggressives Verhalten einiger weniger wird aber in Zukunft nicht mehr geduldet und durch Platzverweise geahndet. **red**

## Gutes Klima für Berlin TXL

**Tegel** – Für die Wärme- und Kälteversorgung der künftigen Urban Tech Republic und des Schumacher-Quartiers wird nach einer Senatsentscheidung eine durch das schon bestehende Konsortium von E.ON und den Berliner Stadtwerken gegründete gemeinsame Projektgesellschaft zuständig sein. Sie wird 2021 die notwendigen Investitionen tätigen und die sich auf dem Areal ansiedelnden Kunden für 20 Jahre beliefern. Im Kern soll das über ein rund zwölf Kilometer langes Niedrigtemperaturnetz geschehen, das auf einem jahreszeitlich unterschiedlichen Temperaturniveau zwischen 20 und 40°C betrieben wird, um Netzverluste zu verringern. Beim Kunden wird Energie aus dem Netz entnommen, in Nutzwärme oder -kälte umgewandelt und bereitgestellt. Eine innovative Kombination aus Geothermie, Umweltenergie und Abwärme ermöglichte die Einhaltung höchster Nachhaltigkeitsanforderungen mit, teilte die zuständige Senatsverwaltung mit.

**Wir wünschen allen eine gesunde Weihnachtszeit!**  
Wir sind telefonisch erreichbar: 030 4170 663

122 Jahre

# DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

**Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz**  
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

**1898 - 2020 • 122 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!**

**122 Jahre Polstermöbel-Kompetenz**

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

**Wohnen • Schlafen • Dielen**

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

**62 Jahre Einbauküchen-Erfahrung**

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

**Maßmöbel-Planungssysteme**

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

*... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!*

**Versprochen!**

Cornelia und Matthias DOMEYER

**Kompetenz seit 122 Jahren!** 1898 - 2020

# DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

**Scharnweberstraße 130 - 131**  
**13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)**  
**Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de**

**Kostenlos**  
in unserem Parkhaus

Autobahn A 111 aus Richtung Tegel/Hennigsdorf/Oranienburg  
Autobahn A 105  
Autobahn A 111 aus Richtung Charlottenburg / Avus / Potsdam  
Flughafen Tegel  
Kurt-Schumacher-Platz

## Relaunch beim RC Tegel

**Tegel** – Der Ruderclub Tegel geht mit der Zeit und beschreitet auch im Internet neue Wege. Ende November ist der älteste Verein Reinickendorfs mit einer neuen Website online gegangen. Mit viel Arbeit und Fleiß hat ein Team aus Mitgliedern während der letzten Monate eine von Grund auf neue Website aufgebaut, die die bisherige in die Jahre gekommene Seite



ersetzt. Moderner und frischer kommt der Internetauftritt des RCT nach dem Neustart daher und freut sich auf die bevorstehenden Weiterentwicklungen. Auch ein aktueller Termin kalender steht unter anderem zur Verfügung. Die Seite ist nach wie vor erreichbar unter [www.rctegel.de](http://www.rctegel.de), ein Blick lohnt sich. **red**

# Ungeschlagen unterm Weihnachtsbaum

Die Spreefüxxe beenden das Handballjahr mit einem 30:27-Sieg beim TBV Wuppertal

**Bezirk/Wuppertal** – Die Spreefüxxe gehen ohne Niederlage in die Weihnachtsferien. Im letzten Spiel des Jahres setzte sich die Mannschaft von Trainerin Susann Müller am Samstag vor zehn Tagen beim TBV Wuppertal mit 30:27 durch und behaupteten mit nun 19:1 Punkten die Tabellenführung in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen. Aber es war für den Favoriten aus Berlin ein wesentlich härteres Stück Arbeit, als es im Vorfeld wohl die meisten erwartet hatten.

Die Gastgeberinnen hatten noch in der Vorwoche eine derbe 16:30-Niederlage beim Vierten HC Leipzig kassiert und waren dementsprechend auf Wiedergutmachung aus. Und die gelang über weite Strecken. Von Beginn an begegnete man den Berlinern in der heimischen Dieckerhoff-Sporthalle auf Augenhöhe, die Führung wechselte hin und her. Die Gäste, bei denen die zuletzt verletzt pausierenden Vesna Tolic und Fabienne Kunde wieder mit von der Partie waren, konnten sich erstmals beim Stand von 7:5 um zwei Tore absetzen. Aber Wupper-



War nach kurzer Verletzungspause wieder mit von der Partie: Rückraumspielerin Fabienne Kunde. Foto: bek

tal schlug zurück, ging beim Stand von 14:12 selbst mit zwei Toren in Front. Mit einer knappen 15:14-Führung für

die Bergischen ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Ramona Ruthenbeck

per Siebenmeter auf 16:14 für Wuppertal, aber dann drehten die Spreefüxxe auf. Nach fünf Treffern in Folge führten plötzlich die Gäste mit 19:16. Das war die Vorentscheidung. Näher als auf zwei Tore kam Wuppertal nicht mehr heran. Als Simona Kolosove eine Viertelstunde vor dem Abpfiff zum 25:19 traf, war die höchste Führung perfekt. Am Ende hieß es 30:27, der neunte Sieg im zehnten Spiel war unter Dach und Fach.

Beste Werferinnen für die Berlinerinnen waren Leona Svirakova und Simona Kolosove (beide 6), beste Werferin des Spiels Ramona Ruthenbeck, die zehn Mal traf, dabei acht Siebenmeter verwandelte. Für die Spreefüxxe geht es am 9. Januar 2021 mit einem Auswärtsspiel beim HSV Solingen-Gräfrath 76 weiter. Das erste Heimspiel im neuen Jahr steigt eine Woche später – und ist dann das Topspiel gegen den Tabellenzweiten SG H2Ku Herrenberg. Ob dann wieder Zuschauer in der Sporthalle Charlottenburg zugelassen sind, ist nach aktuellem Stand eher unwahrscheinlich. **bek**

**DU BIST  
BEZAUBERND?  
Wir ooch.**



KARINA

prime  
time  
theater

## Baggern in Heiligensee

Der Sportplatz der Otfried-Preußler-Schule wird saniert



Die Bagger sind schon da, seit dem 23. November wird an der Otfried-Preußler-Schule gewerkelt. Foto: OPS

**Heiligensee** – Nach langen Verhandlungen mit dem Bezirk und pandemiebedingten Verzögerungen hat der Förderverein der Otfried-Preußler Grundschule gemeinsam mit der Schulleitung und dem Grünflächenamt eine Lösung für den sanierungsbedürftigen Sportplatz gefunden: Auf der linken Achse des Sportplatzes wird ein neues DFB-Minifußballfeld in der Größe 20x13 m mit Kunstrasen, zwei Toren, umlaufender Bande und Netzen an allen vier Seiten gebaut.

Die Lage auf dem hinteren Teil des Sportplatzes hat

den großen Vorteil, dass die Kinder dort spielen können, ohne dass die zum Sportplatz liegenden Klassenzimmer durch den Lärm beschallt werden. Die Bagger sind bereits am Montag, den 23. November, angerückt, um die Holzhackschnitzel abzutragen und mit der Konstruktion des Unterbaus zu beginnen.

Nach einem witterungsbedingten Winterschlaf werden im Frühling dann der Kunstrasen verlegt sowie Banden, Tore und Netze aufgebaut. Für die übrige Fläche des Sportplatzes plant die Schule mit Unterstützung des Grün-

flächenamtes ebenfalls Optimierungen, unter anderem die Erneuerung der Holzhackschnitzel, so dass auch dieser Teil in naher Zukunft für die sportbegeisterten Kinder wieder gut nutzbar sein wird.

Ohne das bemerkenswerte Engagement von Eltern, Familienangehörigen und anderen Unterstützern, die das Crowdfunding-Projekt im Januar dieses Jahres zum Erfolg getragen haben, sowie die Kooperationsbereitschaft des Bezirksamts wäre die Sanierung in dieser Form und so kurzfristig nicht möglich gewesen. **red**

# Toller Marathon zum Nikolaus

Deborah und Rabea Schöneborn schaffen die Olympianorm

**Valencia/Bezirk** – Die einen freuen sich über Schokolade im Stiefel zu Nikolaus, Deborah und Rabea Schöneborn von der LG Nord aber fanden etwas ganz anderes, was ganz sicher nicht dick, aber mindestens genau so glücklich macht: Sie knackten die Olympianorm im Marathonlauf für die Olympischen Spiele in Tokio 2021. „Wir sind super happy“ sagten Debbie und Rabea am Telefon, als ihnen beim Valencia Marathon am 6. Dezember im Süden Spaniens glänzende Zeiten gelungen waren. Mit einer Steigerung ihrer Bestzeit um fast viereinhalb Minuten hat Deborah Schöneborn am Sonntag beim Valencia Marathon die beste deutsche Leistung auf die Straße gebracht. Und auch ihre Zwillingsschwester Rabea beeindruckte mit einem ganz starken Debüt.

Um 8.30 Uhr fiel der Startschuss bei 8 Grad, zirka 50 Top-Läuferinnen gingen auf die 42,195 km lange Strecke durch die Straßen von Valencia. Debbie fand schnell eine starke Gruppe, mit der sie fast das gesamte Rennen zusammen blieb. Bei ihrem Debüt hatte Rabea etwas Pech an der ersten Verpflegungsstelle, verlor den Anschluss an Debbie und wurde von einer Verfolgergruppe aufgenommen, die auf Normzeit lief. Die Halbmarathonmarke durchliefen Debbie in 73:05 Min. und Rabea in 74:17 Min., was schon auf super Endzeiten hindeutete. Beide konnten ihr Tempo auf der



Glückliche Zwillingsschwwestern: Deborah und Rabea Schöneborn nach der geschafften Olympianorm in Valencia. Foto: LG Nord

zweiten Rennhälfte halten. Mit einer glänzenden Zeit von 2:26:55 Stunden unterbot die 26-Jährige Deborah die Olympia-Norm von 2:29:30 Stunden deutlich und schob sich damit im nationalen Ranking der Norm-Erfüllerinnen hinter Melat Kejeta (Laufteam Kassel; 2:23:57) auf Platz zwei. In Valencia bedeutete ihre Leistung Rang zwölf in einem Weltklasse-Feld als zweitbeste Europäerin, und nicht zu vergessen neuer LG-Nord-Rekord.

Hinter der Ziellinie gab es gleich doppelt Grund zum Jubeln, denn nur wenig später kam Zwillingsschwester Rabea ins Ziel. In 2:28:42 Stunden schaffte sie eben-

falls die Olympia-Norm, was zugleich eine neue Dynamik in die deutsche Olympia-Qualifikation brachte. Sie zählt innerhalb des Qualifikationszeitraums noch nicht zu den deutschen Top Drei, deutete aber das Potenzial dazu an, den Kampf um die drei deutschen Tickets in einem Frühjahrsmarathon noch einmal aufzunehmen.

Deborah und Rabea Schöneborn haben die Tür zu den Olympischen Spielen geöffnet, ein Start in Tokio ist für die Schützlinge von Trainer „Jive“ Müller in greifbare Nähe gerückt. In der ewigen deutschen Marathonbestenliste belegt Debbie jetzt Rang neun, Rabea Platz 19. **bek**

# Läufer lassen Bäume wachsen

Der SC Tegeler Forst ist bei Corona-Initiativen vorn mit dabei

**Bezirk** – Der SC Tegeler Forst wird zum Berliner Vertreter beim Wettbewerb des DLV und „leichtathletik.de“ zu den besten Corona-Initiativen im Jahr 2020. Am Montag, 7. Dezember, startete die finale Abstimmungsphase auf „leichtathletik.de“. Dann entscheidet sich, wer den Wettbewerb gewinnt! Bis zum 23. Dezember (23.59 Uhr) können Fans für ihre Favoriten abstimmen und somit die Reihenfolge der Top Sechs bestimmen. Das Abstimmungsergebnis wird im Januar 2021 ebenfalls auf leichtathletik.de sowie in der Zeitschrift „Leichtathletik“ verkündet.

Die Online Lauf-Community „Nord Berlin Run-

ners“, eine sportbegeisterte, nachhaltige und sozial engagierte Gemeinschaft, hat offenbar Eindruck gemacht. Der Online-Club auf der Tracking-App „Strava“ erhielt für sein beispielhaftes gesellschaftliches Engagement bereits mehrere Preise. Darunter auch den Stern des Sports in Silber, verliehen vom DOSB und eine Platzierung beim „Zukunftspreis des Sports“.

Im Dezember wartet nun eine umweltbewusste Challenge auf alle Laufbegeisterten. Für 500 gelaufene Kilometer in der Community realisiert der SCTF + die SCTF Veranstaltungen gGmbH die Pflanzung eines Baumes im Tegeler Forst. Aktuell werden rund 4000 km pro Woche in

„Nord Berlin Runners“ zurückgelegt. Doch das reicht dem Verein noch nicht und er freut sich auf Unterstützung. Durch den kinderleichtesten Beitritt zum Club Nord Berlin Runners unterstützt man das Projekt, das am Abend des 24. Dezember endet.

Dazu braucht man ein Handy mit GPS-Signal. Nach einem Download der Tracking-App „Strava“ tritt man dem Club „Nord Berlin Runners“ bei. Dann genießt man zahlreiche Vorteile. Spannende Interviews mit Top-Athleten, wissenschaftliche Artikel und viele attraktive und sportliche Gewinne am Monatsende erwarten die Teilnehmenden. Das alles völlig kostenfrei. **red**

# Hoffen auf das neue Jahr

VfL Tegel feiert 2021 den 130. Geburtstag

**Tegel** – Im nächsten Jahr feiert der VfL Tegel seinen 130. Geburtstag. Rückblickend auf das schwierige Jahr 2020 wohl mit einem ziemlich tiefen Seufzer. Denn die Pandemie ist natürlich auch am VfL Tegel nicht spurlos vorbeigegangen. Der Sportbetrieb musste im Frühjahr praktisch vollständig eingestellt werden und die später vorgenommenen Lockerungen ließen auch nur einen sehr eingeschränkten Sportbetrieb zu. Verunsicherung war überall zu spüren, da ging es dem VfL nicht anders als anderen Vereinen auch.

Obwohl die Mitglieder dankenswerterweise nach wie vor zu ihrem VfL Tegel stehen, musste man an anderer Stelle eben doch Einnahmeverluste hinnehmen. Das frisch renovierte Sportcasino war ebenso geschlossen wie die Kegelbahn im fensterlosen Keller des Vereinsheims – und auch bei der Einnahmequelle durch Kurzzeitsportangebote, kurz KSA-Kurse, mussten Abstri-

che gemacht werden. Doch dank der von Präsident Friedhelm Dresch angeschobenen Modernisierung im VfL mit neuer Website und W-LAN im Vereinsheim an der Hatzfeldallee nutzte der Verein die Corona-Pandemie als Seismograph und Treiber in der Digitalisierung. So konnte man im ersten Lockdown im Frühjahr auf der vereinseigenen Website online Übungen mit den qualifizierten Übungsleitern ausüben.

Und dank des neuen Organisationschefs Rudi Mensch werden jetzt Videokonferenzen mit dem 15-köpfigen Präsidiumsmitgliedern geführt. Die Zeiten sind eben nicht einfach. Krisenzeiten dienen – so wird gewöhnlich kolportiert – zur Besinnung auf die eigenen Stärken. Derzeit ist der VfL wieder mit einer „November-Challenge“ online! Warum es „November Challenge“ im Dezember heißt? Neugierige können ja mal auf [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de) nachschauen. **red**



Der Weihnachtsbaum leuchtet schon, ansonsten hofft man beim VfL Tegel auf ein besseres Jahr 2021. Foto: VfL Tegel

## Ihr Partner für Datenschutz



„Ich berate und unterstütze Sie gerne bei der Umsetzung der DSGVO.“

- Thilo Häntzschel -  
DEKRA-zertifiziert

**JÖRISSSEN.EDV**  
Beratung - Ausführung - Service

[www.joerissen-edv.de](http://www.joerissen-edv.de) 030-40 39 50 10

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

## Fuchs Wiebe sagt WM ab Simak nach Lemgo, auch Ernst geht weg

**Bezirk** – Fabian Wiede von den Füchsen Berlin hat Handball-Bundestrainer Alfred Gislason eine mögliche WM-Teilnahme abgesagt und wird nicht mit der DHB-Auswahl nach Ägypten reisen, wo vom 13. bis 31. Januar die Handball-WM ansteht. Der Linkshänder Wiede steht nach einer Schulteroperation erst seit kurzem wieder auf dem Spielfeld und stand im Herbst zum ersten Mal dieses Jahr überhaupt wieder auf der Platte.

„Ich bin immer stolz, für Deutschland aufzulaufen, und hätte die WM sehr gern mitgespielt, weil ich an die Möglichkeiten unserer Nationalmannschaft glaube. Es tut mir sehr leid, dass ich absagen muss, aber meine Schulter lässt die Dauerbelastung noch nicht wieder zu“, sagt Wiede. Das 2021 zu erwartende Gesamtpaket aus WM, Olympia-Qualifikation im März und Olympischen Spielen im Sommer sei nach eingehender medizinischer Beratung noch nicht wieder vertretbar. Fuchse-Geschäftsführer Bob Hanning: „Fabi ist seit über zehn Jahren für alle deutschen Nationalmannschaften aktiv. Die Entscheidung, jetzt auf seinen Körper zu hören, ist für seine Karriere unausweichlich.“

Dann gaben die Füchse den Wechsel von Frederik Simak zum Ligakonkurrenten TBV Lemgo Lippe bekannt. Der 22-jährige Rückraumspieler wechselte 2016 aus der Jugend der SG Ottenheim/Altenheim in die Hauptstadt. Sein erstes Pflichtspiel für die Profis absolvierte er im EHF-Cup 2017. Seit der Sai-

son 2018/19 war der Rechts- händiger fester Bestandteil der Bundesligamannschaft und lief insgesamt 62 Mal für die Füchse auf (106 Tore). In der Vorbereitung auf die aktuelle Saison verletzte sich Simak am Fuß und feierte in der EHF European League gegen Dinamo Bucuresti (33:29) sein Comeback auf der Platte.

Auch Simon Ernst wird weggehen, sein Vertrag wird nach drei Jahren über diese Saison hinaus nicht verlängert. „Er ist sportlich und charakterlich ein absolutes Vorbild. Leider ist es aufgrund der wirtschaftlichen Situation nicht möglich, ihn bei uns halten zu können“, sagt Bob Hanning.

Im Auswärtsspiel bei den Eulen Ludwigshafen am vergangenen Samstag setzten die Füchse ihren Aufwärtstrend weiter fort, siegten deutlich mit 34:23 (18:12) und eroberten Tabellenplatz vier zurück. Erneut war auf Rechtsaußen Hans Lindberg Verlass, der fünf der ersten elf Fuchse-Tore erzielte und auch Paul Drux zeigte sich im ersten Durchgang mit vier Toren treffsicher. Lindberg erzielte schließlich acht Treffer – und benötigte dafür genau acht Versuche. Mister 100 Prozent, Dienstag ging es gegen den TVB Stuttgart weiter (nach Redaktionsschluss). Drei Spiele stehen in diesem Jahr noch an: Am 20. 12. geht es nach Balingen-Weilstetten, am 23. 12. kommt Frisch Auf Göppingen nach Berlin (18 Uhr, Schmelting-Halle), am 27. 12. treten die Füchse in Lemgo an. **bek**



Frederik Simak, hier in Spandau für die Füchse II im Einsatz, verlässt den Hauptstadtclub und geht nach Lemgo. Foto: bek

## Bumerang im DDR-Luftraum

Michael Janke baut die Fluggeräte seit mehr als 30 Jahren



Der Bumerang ist Michael Frankes große Leidenschaft.

Foto: Teiche

**Bezirk** – Eigentlich ist der Reinickendorfer Michael Janke Diplom-Physiker und hat sein Arbeitsleben in der Mikroelektronik für Luft- und Raumfahrt verbracht. Einen wirklichen Namen allerdings hat er sich in der kleinen aber feinen Bumerangszene gemacht. Das scheint nicht ganz zu passen, hat aber eng miteinander zu tun. 1988 hatte sich der heutige Mitsechziger mit einer Mikroelektronikfirma selbstständig gemacht.

„Um die Weihnachtszeit wollte ich meinen Kunden als Jahresendgabe mal was anderes bieten als das Übliche“, erzählt Janke. „Inhalt: Ein Werbegeschenk zum Wegwerfen. Vorsicht! Es kommt zurück“, schrieb er auf die zu verschickenden Umschläge. Und diese enthielten insgesamt 60 selbstgebaute Zimmerbumerangs.

Der Erfolg war überwältigend. „Das Telefon stand überhaupt nicht still. Aber keiner wollte Mikroelektronik kaufen. Nein, Bumerangs waren gefragt“, erinnert sich der Physiker, der, ganz Geschäftsmann, einfach umsetzte. Nun gingen die wiederkehrenden Wurfgeschosse unter seinem Namen auf den Markt. Produzieren ließ er in Polen. Der Eiserne Vorhang stand noch. Mehr oder weniger goldene Zeiten schienen anzubrechen.

Dass er selbst mit dem Wurfgerät vertraut war, bei dem jeder Laie zuerst an Aus-

tralien denkt, hat Janke seinem Großvater zu verdanken: „Der stammte von der Ostsee, und da war das Bumerangwerfen neben Drachenfliegen ein traditioneller Volkssport. Und so habe ich das als Kind schon gelernt.“ Was für einen außergewöhnlichen Sport er da so selbstverständlich an der Seite des Opas kennen gelernt hatte, brachten ihm so recht erst seine Kunden zu Bewusstsein. Und nun kannte das Bumerangfieber keine Grenzen mehr. Und das im wahrsten Sinn des Wortes.

Nicht nur, dass er bei den Deutschen Meisterschaften in den Rehbergen mit vielen tausenden Zuschauern maßgeblich mittat, auch dem ersten Bumerangclub der DDR half er auf die Beine. Und einen besonderen Coup landeten Janke und seine Mitstreiter, immerhin stand die Berliner Mauer noch, im November 1989 am Brandenburger Tor. Von Westberliner Gebiet aus geworfen, überwand das Gerät die Staatsgrenze, grüßte das Hoheitsgebiet der DDR und kehrte wohlbehalten in die Hand des Werfers zurück. Auf derlei Scherze standen seinerzeit weder die DDR-Grenzsoldaten noch die Westberliner Polizei. Es galt also, flinke Füße zu machen. Die Presse hingegen war angetan. Genüsslich berichtete sie über die waghalsige Aktion.

Heute ist es ruhiger geworden um die Bumerangszene.

„Es fehlt der Nachwuchs“, so Janke, der auch das lesenswerte Buch „Leicht- und Zimmerbumerangs“ verfasst hat. Als studierter Physiker kann er ganz genau erklären, wie das mit dem Auftrieb und dem Impulserhaltungssatz funktioniert. Und wie man in unter zwei Minuten einen perfekt funktionierenden Bumerang, etwa aus einem Bierdeckel, einer Postkarte oder am besten einem Milchkarton bastelt, zeigt er immer wieder vor staunenden Erwachsenen und Kindern.

Janke räumt mit falschen Mythen auf. „Bumerangs hat es zu allen Zeiten und überall auf der Welt gegeben. Er ist keinesfalls ein australisches Unikat“, sagt Janke und berichtet, dass der älteste je gefundene Bumerang im heutigen Polen vor etwa 20.000 Jahren seinen Besitzern Freude bereitet hat oder auch dass das Wurfwort der alten Australier so gar nichts mit einem Bumerang zu tun hatte und mitnichten in die Hand des Werfers zurückkehrte. Was den Bumerangan auf die Palme bringen könnte, ist, „wenn die Leute sich im Kaufhaus einen Bumerang kaufen, ohne Anleitung, ohne Kenntnis und dann schimpfen, dass das Mistding nicht funktioniert“.

Stundenlang kann Janke von seinem Lieblingssportgerät sprechen. Wer mehr wissen möchte, gehe auf die Internetseite [www.leicht-bumerangs.de](http://www.leicht-bumerangs.de). **Lutz Teiche**

**ART for cars**  
AUTO-REP. THOMAS GMBH

- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis

### Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr  
Mi. 7.00-19.00 Uhr  
Fr. 7.00-14.00 Uhr

### Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin  
Tel.: 030 / 465 077 51  
Fax: 030 / 465 077 52  
E-Mail: [art-for-cars@arcor.de](mailto:art-for-cars@arcor.de)



## Bewegte Jahre in und für Reinickendorf: Die RAZ begeht 5. Geburtstag

Im März 2015 erschien die erste Ausgabe – der Verlag blickt zurück und nach vorn

„Sprung ins kalte Wasser?“ – So lautete der Titel der ersten Ausgabe der damals neuen Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung. Das war im März 2015, und die Überschrift gehörte eigentlich zum seinerzeit schon großen und bewegenden Thema „Strandbad Tegel“. Allerdings passte sie genauso gut auf die neue Publikation selbst, deren Aufmacher sie zierte ... denn tatsächlich war das Aus-der-Taufe-Heben ein ambitioniertes Projekt. Von der Idee bis zur RAZ Nummer 1 verging gerade mal ein halbes Jahr. „Das Verlagsgeschäft war immer meine Passion, eine eigene Zeitung für meinen Heimatbezirk herauszubringen, ein Traum“, erinnert sich Herausgeber Tomislav Bucec. Als Gründer und damaliger Geschäftsführer des großen und renommierten Berliner Druckzentrums Laserline ließ er seine Vision schließlich

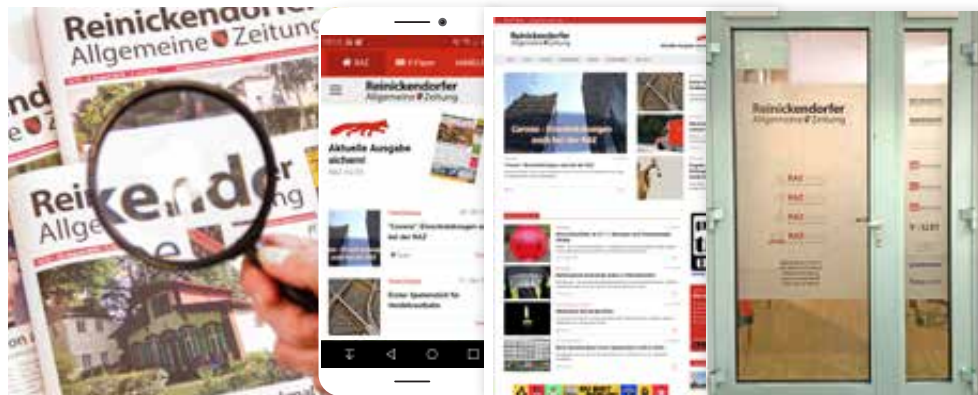
Wirklichkeit werden: „Mir war klar, dass Reinickendorf so viele interessante Facetten hat und manchen Geschichtsschatz birgt. Es brauchte einfach Menschen ihn zu he-

kurzerhand ein kleines Team um sich, erarbeitete das Logo mit dem integrierten Bezirks-wappen, Gesamtlayout, Richtlinien, Vertriebswege. Von Beginn mit dabei war auch

um die Ohren geschlagen“, erinnert sich der RAZ Gründer.

Seitdem hat sich viel getan, nicht nur in Sachen Erscheinungsweise, die sich über die Zeit von zunächst monatlich

wer' als zum Start. Auch an Optik und Inhalten hat einiger Feinschliff stattgefunden. Zum Ende des Geburtsjahres blickt das Team zurück. Mancher Meilenstein liegt hinter ihm, manche übersprungene Hürde, manches Nachbessern, Ausprobieren und Verwerfen. Doch alles in allem hat die letzte Leserumfrage Eines wieder bestätigt: In und für Reinickendorf hat sich das Medium fest etabliert. „In diesem Sinne soll es auf den Sonderseiten dieser Ausgabe vor allem auch darum gehen, Leserinnen und Lesern mehr Einblick in unsere Arbeit zu geben“, erklärt Tomislav Bucec: „Gerade in diesen Zeiten, wo wir aufs echte Miteinander so oft verzichten müssen, ist es mir ein Anliegen ein gutes Stück mehr Nähe zu schaffen. Und natürlich allen, die die RAZ auf ihrem Weg vorangebracht haben von Herzen danke zu sagen.“



ben.“

Eine gute Portion Mut gehörte ebenso dazu in Zeiten, in denen wegen sinkender Auflagen viele Zeitungen sparen oder gar dichtmachen mussten. Bucec sammelte

der beliebte ausführliche Veranstaltungskalender – auch heute ein Grund für viele, die Zeitung lange aufzubewahren. „Für das Konzept und alle anderen nötigen Planungen haben wir uns so manche Nacht

auf zwei- und – bis vor Beginn der Corona-Pandemie – sogar einwöchentlich verdichtete. Längst entsteht die RAZ außerdem am Borsigturm im gleichnamigen Verlag und mit deutlich mehr ‚Manpo-



Ein Bild von vor der Corona-Pandemie: So arbeiten die Redakteurinnen und Redakteure, wenn sie nicht – wie jetzt – meist in Home Office sind.

Fotos: Daniel Isbrecht

## Von Anfangsgedanken bis Zustellung

Recherche, Texten, Layout, Lektorat und vieles mehr: Hinter den Kulissen der RAZ passiert täglich jede Menge

**Wie** entsteht eigentlich eine Zeitung wie die Reinickendorfer Allgemeine? Welche Arbeitsschritte sind nötig, um unseren Fuchsbezirk regelmäßig über News, Termine, Tipps und Hintergründe zu informieren, wer arbeitet wann woran und wie greifen alle Gewerke der RAZ ineinander? Um diese Fragen zu beantworten, springen wir zuerst einmal ganz an den Anfang der Zeitungsgeschichte: denn bevor es überhaupt an die Ausgestaltung einer Heftnummer gehen kann, ist ein Gesamtkonzept nötig. Das liefert das Selbstverständnis, die Sortierung durch die verschiedenen Rubriken und inhaltlichen Bestandteile. Daraus ergibt sich unter anderem wie etwa die Themenfindung und -gewichtung ausfallen können, welche Sonderthemen infrage kommen, was für Normen es bei Texten und in der grafi-

schon Bearbeitung zu beachten gibt, wie Fotos beschaffen sein sollten und so weiter. Die Metadaten liefern unterdessen die Basis für Anzeigenpreise und -platzierungen.

Innerhalb dieses Rahmens wird dann für jede Ausgabe ein sogenannter Seitenplaner angelegt. Darin sind Plätze für Werbung und redaktionelle Texte gekennzeichnet. Die Redaktion beschließt, welches Thema sie wo wie umfangreich einbringen möchte, die Anzeigenabteilung weiß, welche Flächen Kundinnen und Kunden zur Verfügung stehen. Weil die RAZ ein allein anzeigenfinanziertes Medium ist, sind beide Arbeitsbereiche – natürlich unter strikter Trennung – wichtig und zu berücksichtigen.

### Jede Menge Themen

Ebenfalls im Vorfeld, manchmal Wochen oder gar

Monate, findet die langfristige Themenplanung statt. Besonders für die umfangreicheren Titelthemen sind oft viel Recherche und mehrere Interviewtermine nötig, so dass alles rechtzeitig festgelegt werden muss. Die Redaktionsleitung erarbeitet bereits erste Details und entscheidet, wer welches Thema schließlich umsetzt. Oft kommen dabei freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Zug, die sich tief einarbeiten. Die Ergebnisse zu koordinieren, ist dann aber wieder Aufgabe der Redaktionsleitung im Verlag, denn sie steht für die Inhalte der Zeitung gerade. Neben Beiträgen, die aus Inspiration und Wissensdurst entstehen, gibt es auch solche mit Zeit- und Terminbezug. Täglich erreichen die RAZ dazu hunderte E-Mails: Pressemitteilungen, Leserbriefe, Einladungen, Gewinnspielteilnahmen und, und, und. Auch das Internet liefert stündlich nur mit viel Weitblick und Erfahrung überschaubare neue Inspirationen. Da ist die Auswahl oft gar nicht so leicht und braucht Zeit und viel Einschätzungsgabe.

### Aus Text wird Artikel

Texte fließen bei der RAZ aus vielen verschiedenen Reporter-Federn. Dazu werden entweder Fotos gleich mitgeliefert, oder aber das Team muss passende Motive herausuchen, zum Beispiel aus dem eigenen Archiv. So oder so, oft muss die Grafikerin die Abbildungen noch

bearbeiten, damit sich am Ende ein attraktives Gesamtbild ergibt. Einen Großteil der Layout-Arbeit macht der Seitensatz aus, also das Zusammentragen und Aneinander-Anpassen von Texten und Bildern zu Artikeln. Geht sich etwas partout nicht aus, müssen die Redakteure schnell anpassen, kürzen, verlängern, aussortieren.

### Ab in die Presse

Sind am Ende alle Seiten als Dateien fertig – Texte, Fotos, Untertitel, Bildrechte, Anzeigen, Impressum, Rätsel et cetera – wird lektoriert. Manchmal schlüpft durch die Korrektur, die zugunsten der Aktualität immer kurz vor Druck erfolgt, zugegeben, auch mal etwas durch. Montagabends dann macht sich der riesige Gesamtdatensatz auf den digitalen Weg nach NRW. Als ‚Mann des Drucks‘

ist es Herausgeber Tomislav Bucec sehr wichtig, die hohe Qualität der Zeitung sicherzustellen, etwa, dass die Farbe beim Blättern nicht auf den Händen landet. Daher ist die Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH in Düsseldorf mit der Umsetzung betraut. Dort läuft die RAZ dienstags durch die Pressen, mittwochs holt die Spedition Dachser sie vor Ort ab und bringt sie bis Donnerstag nach Berlin. Dort wiederum sorgt das Unternehmen ZAR Zustellagentur Reinickendorf GmbH für die Verteilung an die 400 Auslagestellen. All diese Prozesse muss das RAZ Team im Übrigen weit im Voraus planen und immer wieder individuell – je nach Volumen der Zeitung – neu beauftragen.

### Unterdessen im www

Während die Print-Ausgabe analog Form annimmt, geschieht Gleiches auch im virtuellen Bereich: Die Beiträge der RAZ müssen fürs donnerstags publizierte E-Paper auf [raz-zeitung.de](http://raz-zeitung.de) – und damit auch für die RAZ App – optimiert und, etwa für Veröffentlichung in den Sozialen Medien, eingeplant werden. Die Online-Redaktion moderiert außerdem Kommentare und Anfragen, behält die digitale Nachrichtenlage im Blick und hält die Website insgesamt aktuell.

Alles in allem ist jede RAZ ein umfangreiches und komplexes Gesamtwerk, das viel Planung, Verbundenheit mit den lokalen Geschehnissen,



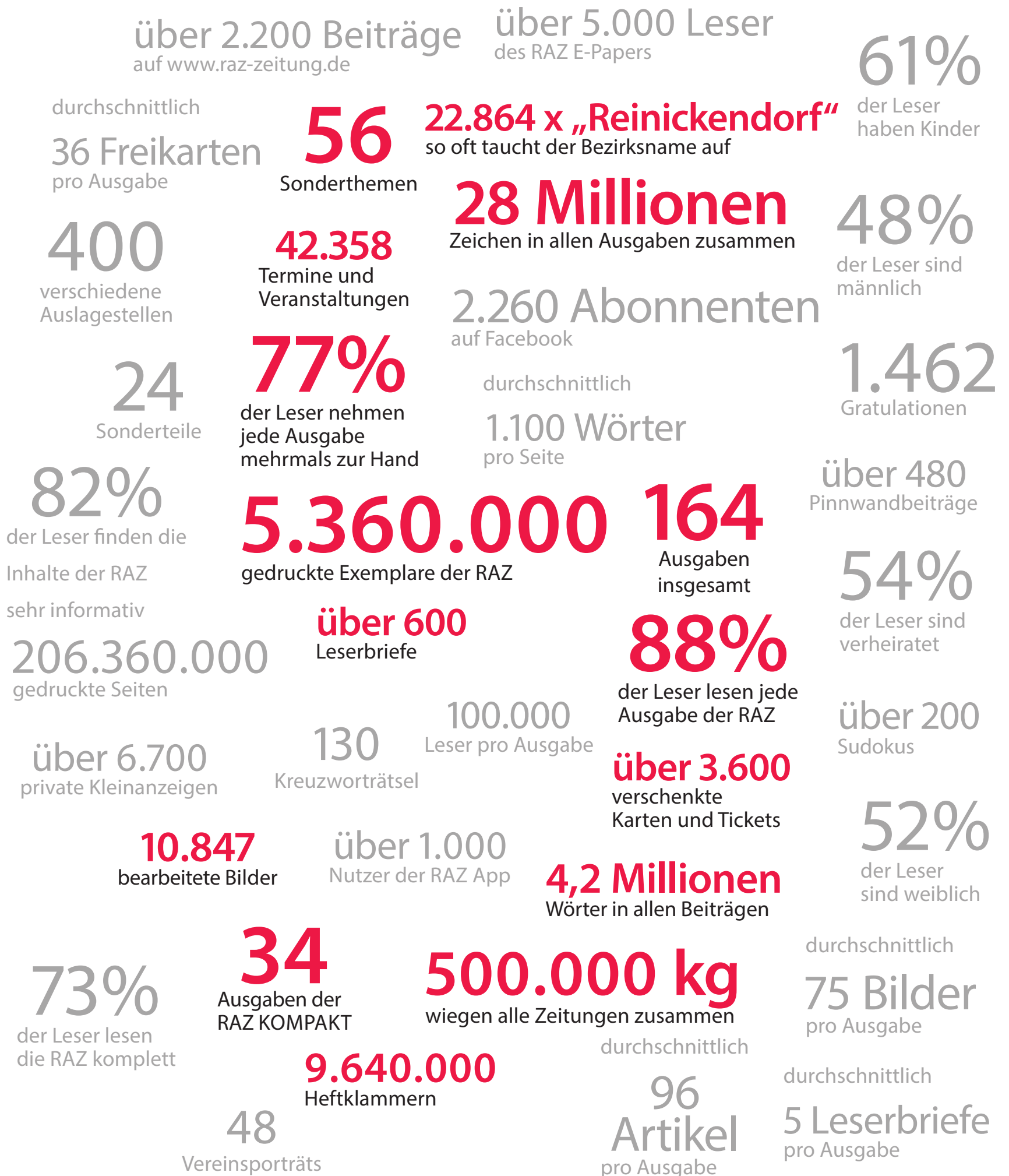
Es gibt viel zu planen.



Druck im Rollenoffsetverfahren

# 5 Jahre in Zahlen und Fakten

88 Prozent unserer Leserinnen und Leser lesen jede Ausgabe der RAZ! Das war einer der eindrucksvollen Werte, die aus unserer letzten Umfrage Ende 2019 hervorgeht und das Team wirklich gefreut hat. Blicken wir nun auf 5 Jahre „Reinickendorfer Allgemeine“, stoßen wir schnell auf viele andere interessante Zahlen rund um die Zeitung. Hier haben wir für Sie die Daten und Fakten zusammengetragen.



# Wer macht was?

## Das Team hinter der RAZ

Vielleicht haben Sie auch schon mal beim RAZ Verlag angerufen oder eine E-Mail geschrieben, um etwas in Erfahrung zu bringen? Oder Sie haben jemandem hier ein Thema vorgeschlagen, einen Leserbrief an uns geschickt, eine Kleinanzeige eingereicht, erfolgreich an einem Gewinnspiel teilgenommen? Dann haben Sie womöglich schon eine gewisse Idee von Stimmen oder Gesichtern, die Ihnen hier begegnen. Doch zum 5. Geburtstag möchten

wir uns Ihnen gern einmal ausführlicher vorstellen – auf weiter gute Nachbarschaft in Reinickendorf!

Wer also sind diese Leute, die sich um die vielen Aufgaben kümmern, die in den Räumen am Borsigturm zu erledigen sind, damit die RAZ regelmäßig Sie und bis zu 100.000 anderer Menschen in und um Reinickendorf erreicht? Wer steckt hinter den Texten, die Sie lesen und den Stimmen, die Sie am Telefon hören?



*„Mir kommt es gar nicht vor wie fünf Jahre, seit wir die RAZ aus der Taufe gehoben haben. Die Zeit ist mit der rasanten Entwicklung wie im Fluge vergangen.“*

### Maren Bucec

Prokuristin und gute Seele der RAZ

Die RAZ ist ein Familienprojekt. Für Maren Bucec bedeutete die Geburtsstunde der Zeitung auch sich bei der Zeitung mit zu engagieren. Als Prokuristin des Verlags nahm und nimmt nicht nur organisatorische, administrative und repräsentative Aufgaben wahr, sondern war gerade in den Anfangsjahren auch im redaktionellen Umfeld tätig. Als Mutter zweier Kinder lag und liegt ihr gerade der Reinickendorfer Nachwuchs am Herzen, weshalb sie sich sehr für Jugend- und Schulprojekte der RAZ engagierte.



*„Ich schätze an der RAZ und meiner Tätigkeit die Nähe zu den Leserinnen und Lesern. Es ist schön, dass es so etwas hier in meinem Heimatbezirk gibt.“*

### Heidrun Berger

Chefin vom Dienst

Als Chefin vom Dienst nimmt Heidrun Berger eine Schlüsselposition zwischen den verschiedenen „Gewerken“ ein. Ihr Aufgabenbereich befindet sich an der Schnittstelle zwischen Redaktion und Grafik/Layout sowie den Belangen der Anzeigenabteilung: Die Heiligenseerin sorgt dafür, dass am Ende alle Bestandteile der RAZ ihren Platz finden. Außerdem kümmert sie sich federführend um die Sonderthemen der Zeitung. Darüber hinaus ist sie Mitglied des Redaktionsteams, erstellt Beiträge und Fotos.



*„An der RAZ mag ich besonders, dass jeden Tag Spannendes passiert, worüber wir Reinickendorf informieren können. Da tut man etwas, das anderen nützt.“*

### Inka Thaysen

Koordinatorin Verlag und Redaktion

Eigentlich als Hörfunkredakteurin ausgebildet, hat Inka Thaysen erst vor wenigen Jahren dauerhaft zum Print-Journalismus gefunden.

Die Koordinatorin für den Verlag und seine Redaktionen ist für viele übergreifende organisatorische Dinge und längerfristige Strategien verantwortlich, kümmert sich aber auch um die Inhalte der RAZ Website sowie die Auftritte in den Sozialen Medien. Außerdem hat Inka Thaysen Marken- und PR-Belange der Unternehmensfamilie im Blick, schreibt aber auch gern – zurück zu den eigenen Wurzeln – Texte für die Zeitung selbst.



*„Die RAZ ist für mich wie ein Kind, dem ich beim Wachsen und Gedeihen helfe. Schön, dass Reinickendorf dies honoriert!“*

### Tomislav Bucec

Erfinder, Gründer und Geschäftsführer der RAZ

Der Frohnauer ist seit Jugendtagen ein Mann der Print-Erzeugnisse, realisierte früh Studierendenzeitschriften und gründete später die bekannte und erfolgreiche Druckerei LASERLINE im nahen Wedding. Dort erschien zunächst auch die Reinickendorfer Allgemeine, bis Bucec das Unternehmen weitergab und den RAZ Verlag gründete, der seine Heimat am Borsigturm in Tegel fand. Bucec entwickelt sein „Erstgeborenes“, die RAZ, stets weiter und ist der Überzeugung, dass gutgemachte Zeitungen gerade auf lokaler Ebene Zukunft haben.



*„Ich mag den Lokaljournalismus, wie wir ihn in der RAZ realisieren können. Bei uns sind die Inhalte vielseitig, oft ernst, aber auch emotional oder sogar lustig.“*

### Anja Jönsson

Redaktionsleiterin

Durch Themenideen, Terminabsprachen und letzte Korrekturen am Text herrscht auf dem Schreibtisch unserer Redaktionsleiterin bisweilen Unordnung, dennoch behält sie den Überblick. Von Wissenschafts- über Verbraucherrechtsthemen hat sie ihr Herz für den Lokaljournalismus (wieder)entdeckt. Die rechnercheifreudige Rechtsanwältin und Journalistin ist passionierte Radfahrerin und lebt mit ihren beiden Kindern und Katzen (alle vier echte Reinickendorfer) am Stadtrand im Berliner Norden.



*„Als freischaffender Sportjournalist bin ich in ganz Berlin viel unterwegs, aber so etwas wie die RAZ, das gibt es in der ganzen Stadt nur hier im Verlag.“*

### Bernd Karkossa

Redakteur

Oft ist Bernd Karkossa der Hahn im Korb im Redaktionsteam, und nicht nur wegen dieses durchaus ausgleichenden Umstands ist er ein sehr geschätzter Kollege. Mit seiner Expertise für den lokalen Sport bereichert er die RAZ durch News, Reportagen, Porträts und Interviews, die immer wieder frisch und kreativ daherkommen. Auch in Sachen Lokalpolitik ist der passionierte Radler, der meist auf zwei Rädern zur Arbeit kommt, bewandert: Oft ist er es, der für die Redaktion die Termine der Bezirksverordnetenversammlung wahrnimmt und berichtet.



*„So etwas wie die RAZ macht man wohl nur ein einziges Mal im Leben. Sie hat – auch wenn das kitschig klingt – einen Platz in meinem Herzen.“*

### Gabriele Schulte-Kemper

Redakteurin

Als frühere Projekt- und Redaktionsleiterin hat Gabriele Schulte-Kemper die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung mit zur Welt gebracht. Sie war es, die gemeinsam mit Tomislav Bucec, das Konzept umsetzte und so die Weichen auch für die fernere Zukunft stellte. Auch heute ist sie im Verlag tätig und verfolgt die Entwicklung der RAZ, wengleich ihr Aufgabengebiet inzwischen andere Schwerpunkte umfasst. Gerade wenn es um Strategien und Ideen zur Ausrichtung geht, ist Gabriele Schulte-Kemper weiter eine wichtige beratende Instanz.





„Als Hermsdorferin weiß ich es selbst sehr zu schätzen, Nachrichten und Hintergründe aus meiner Nachbarschaft zu erfahren – dank der RAZ.“

**Andrea Becker**  
Empfang, Vertrieb und Projekte

Wer die RAZ kontaktiert, wird häufig von Andrea Becker begrüßt und beraten. Die Hermsdorferin kümmert sich um LeserInnenbelange, Kleinanzeigen und die Vertriebsstrukturen der Zeitung. Damit ist sie auch Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Reinickendorfer Auslagestellen. Gleichzeitig begleitet Andrea Becker übergreifende Projekte im Verlag und assistiert der Geschäftsführung.



„Die Arbeit für die RAZ macht viel Freude, weil man täglich interessanten Menschen in und aus Reinickendorf begegnet.“

**Gerd Poetschick**  
Anzeigenberater

Reinickendorf und seinem Beruf, beziehungsweise seiner Berufung, ist Gerd Poetschick derart verbunden, dass er auch über den Renteneintritt hinaus noch gern Zeitung und Kunden zusammenbringt. Er ist ein Netzwerker, tummelt sich auf Veranstaltungen im Bezirk und ist vielen Menschen hier ein Begriff, fast eine Institution.



„Durch mein Aufgabengebiet bei der RAZ komme ich viel herum und fühle mich Reinickendorf dadurch besonders nah.“

**Falko Hoffmann**  
Anzeigenleitung

Er sorgt mit seinem Anzeigenteam dafür, dass die RAZ das sein kann, was sie ist: eine kostenlose Zeitung zum Mitnehmen, denn finanziert wird das besondere Print-Modell einzig über geschaltete Werbung. Falko Hoffmann ist als erfahrener Verkäufer ein verlässlicher Partner für viele langjährige Kunden, baut das Netzwerk der RAZ aber auch stetig weiter aus und hat für alle Bedarfe von Gewerbetreibenden ein passendes Angebot parat. Wie dem gesamten Team ist ihm die strikte Trennung seines Bereichs vom Redaktionellen sehr wichtig.



„An der RAZ schätze ich, dass sie so etabliert und anerkannt ist, und dass ich mitwirken kann sie weiterzuentwickeln.“

**Astrid Greif**  
Grafik und Layout

Seit Tag 1 verleiht Astrid Greif der RAZ ihr spezifisches Aussehen. Und auch wenn sich dieses über die letzten fünf Jahre leicht verändert – modernisiert – hat, war sie es, die über die Standards der Marke wachte. Somit lässt sich sagen, dass die Zeitung neben Erfinder Tomislav Bucec auch der Hermsdorferin ihren Look verdankt. Außer für die Redaktion mit ihren Layoutwünschen ist Astrid Greif für Werbekunden häufig ebenfalls Ansprechpartnerin: immer dann, wenn es um Unterstützung bei der Erstellung von attraktiven Anzeigen für die Zeitung geht.



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

# Unsere Publikationen ab 2021

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**top magazin BERLIN**



**top magazin BRÄNDERSBURG POTSDAM**



**top magazin HAMBURG**



**FRIEDA**



**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**



**MBZ**  
Menschenleben Berliner Zeitschrift



**HANDWERK**  
AZUBI GESUCHT!



**hoga AKTIV**  
Das Magazin für Berliner Gastgeber



**SAISONMAGAZIN**



**WEDDINGER Allgemeine Zeitung**



**VOLLEY**

**Jetzt Mediadaten anfordern!**  
(030) 43 777 82-0 oder info@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH • Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin • Fon (030) 43777 82-0 • Fax (030) 43777 82-22 • info@raz-verlag.de • www.raz-verlag.de

# 5 Jahre RAZ in Meilensteinen



## Die RAZ Idee

„Wir brauchen wieder mehr lokale Berichterstattung“ – mit diesem Ziel ist Tomislav Bucec, Gründer der RAZ Verlags, 2014 angetreten und rief seine eigene Zeitung samt Verlag ins Leben: Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung. Das Konzept war von vornherein, den Menschen im Bezirk hochwertige Inhalte und viel Abwechslung zu bieten.



## RAZ Ausgabe 1

Bis zum heutigen Tag ist die Zeitung das Flaggschiff des Verlags, erstmals erscheint sie zum März 2015 und rückt damit die regionale Berichterstattung im Bezirk in den Fokus. Die Erstellung ist rein anzeigenfinanziert und daher kostenlos. Leserinnen und Leser holen sich die RAZ an Auslagestellen – zunächst im monatlichen Rhythmus.



Jetzt jeden 2. und letzten Donnerstag im Monat!

## RAZ 14-tätlich

Bereits nach einem Jahr wechselt die RAZ von der monatlichen auf die 14-tägliche Erscheinungsweise. An jedem zweiten und letzten Donnerstag im Monat ist jetzt RAZ Tag. Dass die Zeitung richtig gut ankommt, spiegelt sich im selben Jahr in einer neuen Imagekampagne wider. Diese trägt den Titel „Reinickendorfs schönste Seiten“.



## RAZ Verlag

Im November 2017 bekommt die RAZ ein neues – gleichnamiges – Zuhause. Bisher bei der 2015 gegründeten Laserline Verlags- und Mediengesellschaft erschienen, entsteht sie nun beim frisch aus der Taufe gehobenen RAZ Verlag. Eine erste LeserInnen-Umfrage Ende des Jahres belegt den Zeitungserfolg mit eindrucksvollen Zahlen.



## RAZ Ausgabe 0

Wer eine Zeitung auf den Weg bringen möchte, erstellt zunächst eine sogenannte Null-Ausgabe als eine Art „Sample“. Damit können zum Beispiel Werbende auf ihre künftigen Möglichkeiten aufmerksam gemacht werden. Zum Jahreswechsel 2014/2015 ging, passend dazu, auch eine erste kleine Website live.



## RAZ social

Um Nachrichten und Infos noch mehr an den Mann – und die Frau – zu bringen, zieht die RAZ im März 2015 bei Facebook ein. Das soziale Medium bietet ganz neue Möglichkeiten mit den Leserinnen und Lesern zu interagieren, ihre Meinungen zu erfahren und auf sie einzugehen.



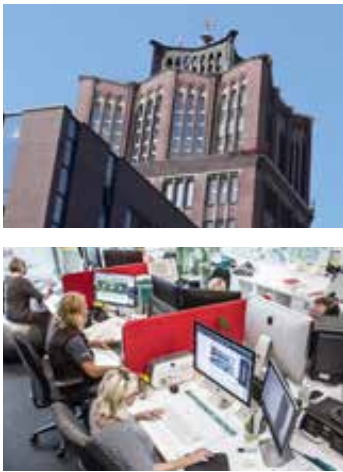
## RAZ im Web

Um die Reinickendorfer noch breiter und aktueller informieren zu können, geht im November 2016 die erste ausführliche Website der RAZ per Relaunch online. Auf reinickendorfer-allgemeine.de gibt es jetzt nicht nur Zeitungsinhalte, sondern auch andere News und Services, bereichert durch neue Funktionen.



## RAZ als App

Auch mobil sollen die Infos aus, von und für Reinickendorf erreichbar und abrufbar sein. Deshalb tritt als Weihnachtsgeschenk Ende 2017 die RAZ App die Bühne. Sie bietet ein leicht zu handhabendes E-Paper der Print-Ausgaben an: Reinickendorf für die Hosentasche – immer dabei und aktuell.



### Tegel

Anfang des Jahres 2018 bezieht der gerade gegründete RAZ Verlag dann auch sein neues Quartier; die RAZ kommt Am Borsigturm in Tegel an und entsteht ab sofort in den neuen größeren Räumen. Hier arbeiten Redaktions-, Grafik-, Anzeigenteam und Geschäftsführung jetzt unterm Reinickendorfer Dach mit frischem Elan zusammen.



### RAZ KOMPACT

Endlich siebentägig! Ende 2018 schließt der RAZ Verlag die zweiwöchentlichen „Lücken“ der bis dato in diesem Rhythmus erscheinenden Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung. Ab sofort kommt an ersten, dritten und – in Monaten mit fünf solchen – bisweilen vierten Donnerstagen die RAZ KOMPACT heraus.



### Online-Relaunch

Der Herbst 2019 bringt außerdem gleich zwei Neuerungen im Web: Die neue Online-Präsenz raz-zeitung.de löst die vorigen Internetseiten ab – inklusive frischer App. Sie bietet viele neue Funktionen, etwa Inhalte auf die eigenen Interessen zu personalisieren. Kurz darauf bekommt auch raz-verlag.de einen kompletten modernen Neuanstrich.



### 5 Jahre RAZ

Die Planungen für den fünfjährigen Geburtstag beginnen früh, doch wegen Corona kommt dann alles etwas anders, als gedacht. Zum Ende des Jubiläumsjahres blicken wir zurück auf vielseitige, bewegte und auch emotionale Zeiten, in denen es eines garantiert niemals war: langweilig!

→ 2018

→ 2019

→ 2020



### RAZ Café

Zunächst gleich neben den Verlagsräumen zieht das nächste Markenkind ein: Im Herbst eröffnet am Borsigturm das „RAZ Café“. Inzwischen hat es aus Gründen der Gesamtunternehmensentwicklung eine neue Heimat im Wedding gefunden und bereichert das Prime Time Theater mit seinen leckeren Angeboten.



### RAZ Kultur

Im Sommer 2019 betritt das gemeinnützige Unternehmen „RAZ Kultur“ die Bühne, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Mithilfe des neuen Markenkindes als Betreiberin rettet Tomislav Bucec das von der Insolvenz bedrohte Prime Time Theater. Die „RAZ Gastro GmbH“ kümmert sich ums Kulinarische.



### Schwester geboren

Wo der Wedding jetzt durch das Prime Time Theater mit dem Borsigturm verbunden ist, bekommt die RAZ dort auch noch ein Schwesterchen: Die Weddinger Allgemeine Zeitung, kurz WEZ, erblickt mit dem 1. November das Licht der Welt und bringt das bewährte Erfolgskonzept aus dem Nachbarbezirk einmal pro Monat in den Kiez.

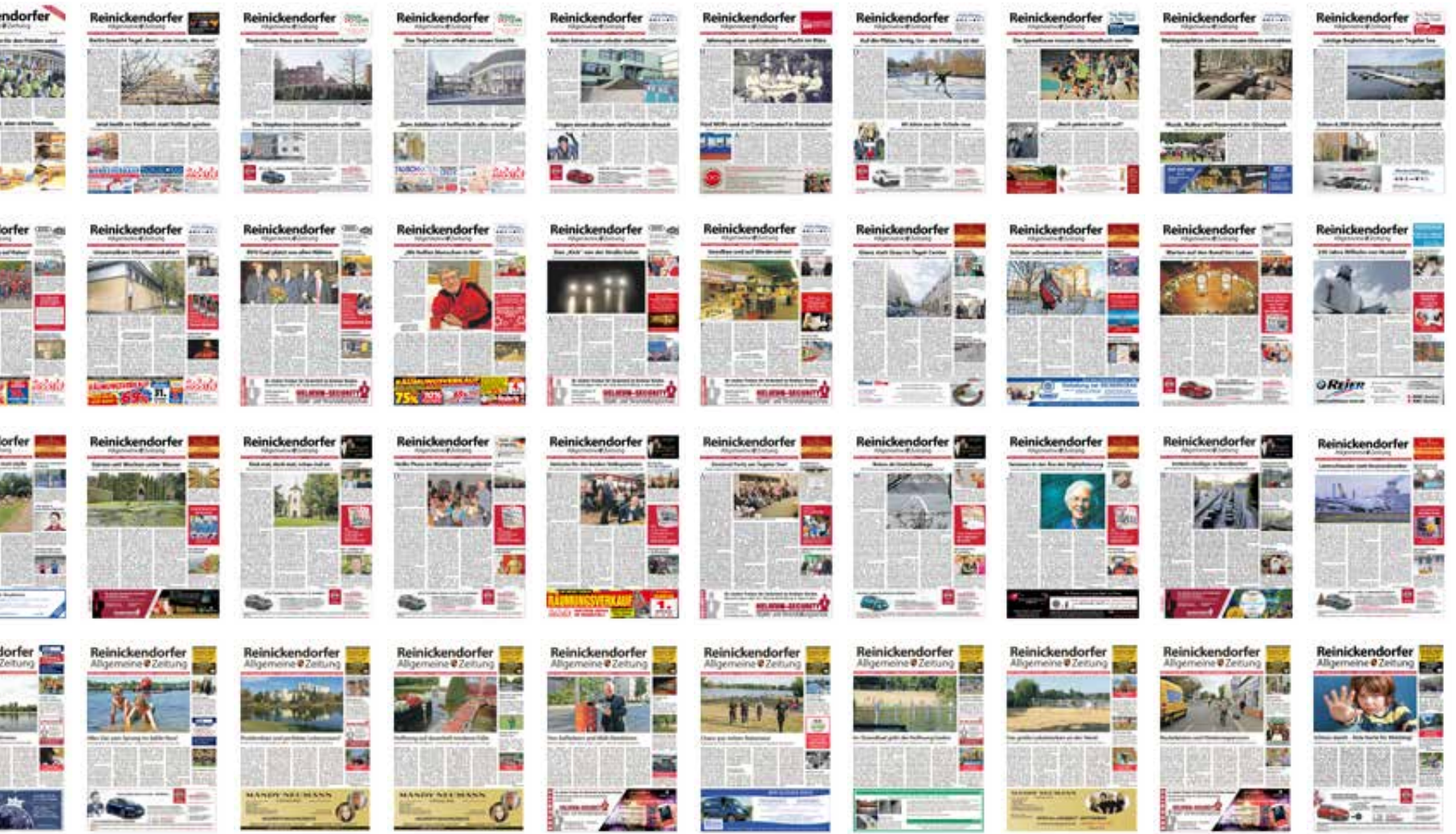


### Ausblick

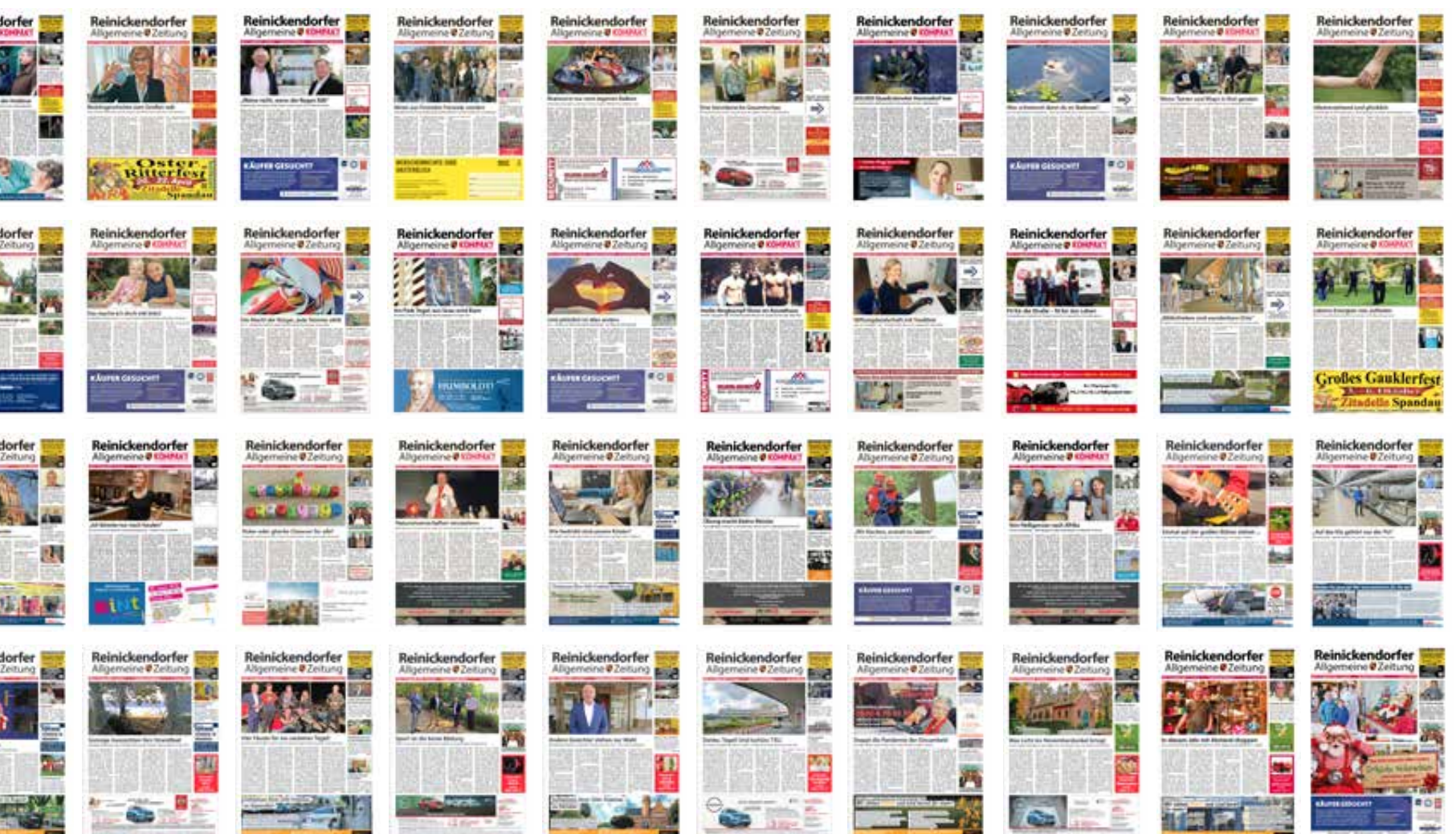
Wir wachsen wieder: Trotz der Covid19-Pandemie plant der RAZ Verlag seit Monaten den nächsten Coup. Mit dem Jahreswechsel geht eine neue Gesellschaft an den Start, die die Unternehmensprodukte und diejenigen des bisherigen TMM Verlags unter ein Dach bringt. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 22 und 23.



Das sind 5



# Jahre RAZ





Die Zukunft hat Einzug gehalten: Seit Anfang Dezember schmücken viele neue Publikationstitel die Fassade um die neue Eingangstür Am Borsigturm 15.

Fotos: Inka Thaysen

## Die RAZ Familie wächst wieder

Neues Medienunternehmen geht 2021 an den Start



RAZ Gründer Tomislav Bucec (r.) und Jürgen Blunck, Chef des bisherigen TMM Verlags, leiten die neue RAZ Verlag und Medien GmbH.

Das wird top! Mit dem neuen Jahr wird am Borsigturm eine neue Ära eingeleitet. Der bisherige RAZ Verlag und der TMM Verlag gründen gemeinsam eine neue Gesellschaft, unter deren Dach künftig die bisherigen Publikationen – und auch Neues – entstehen. Die RAZ Verlag und Medien GmbH bringt dann neben Reinickendorfer und Weddinger Allgemeiner Zeitung sowie den Magazinen FRIEDA und VolleyMax auch die bisherigen TMM-Titel heraus, darunter die Flaggschiffe Top Magazin Berlin, Top Magazin Brandenburg-Potsdam und Top Magazin Hamburg. Von Tegel aus werden damit ab 1. Januar die Landesgrenzen Berlins durchbrochen, die Dachmarke RAZ – die ja auch das Prime Time Theater mit sei-

ner Betreiberin RAZ Kultur GmbH und dem RAZ Café im Theater-Foyer umfasst – setzt Kurs zu neuen Ufern. Die Kapitane an Bord sind RAZ Gründer und Herausgeber Tomislav Bucec und der bis dato TMM Geschäftsführer Jürgen Blunck.

**Einen neuen Verlag an den Start zu bringen, erscheint gerade in wirtschaftlich eher schwierigen Corona-Zeiten ein ganz schönes Wagnis zu sein. Woher nehmen Sie den Mut zu dem Schritt?**

**Bucec:** Zunächst einmal gehört eine gewisse Risikobereitschaft immer zum Unternehmertum. Als ich vor mehr als fünf Jahren die RAZ plante, hatte ich es mit vielen Skeptikern zu tun. Sie sagten, der Print-Markt sei

im Niedergang begriffen und fragten sich, warum ich trotzdem ausgerechnet auf dieses scheinbar lahrende Pferd setzte. Doch wenn das Konzept stimmt, dann kann so was eben doch funktionieren – das haben wir ja bewiesen. Wir konnten mit der Gründung unserer WEZ als kleine RAZ Schwester ja sogar noch einen drauflegen. Und wenn etwas mal nicht klappt, denke ich, ist es nicht unbedingt falsch, sondern vermutlich einfach noch nicht fertig.

**Blunck:** Wir wissen außerdem, dass wir – um im Bild zu bleiben – wirklich starke Pferde im Portfolio haben. Die Zeitungen mit ihrer hohen Lokalkompetenz bilden den einen Flügel, die Magazine mit ihrer weiteren Strahlkraft und ihrem hochwertigen Themenmix für eine gutsituierte Zielgruppe den anderen. Dazwischen haben wir noch viel Platz für neue Ideen, das ist das Beste daran. Deshalb kann aus unserer Sicht auch schlichtweg überhaupt nichts schiefgehen.

**... Zumal sich aus gemeinsamen Strukturen ja auch Synergien erzeugen lassen.**

**Blunck:** Ja, das ist eines der ganz wichtigen Argumente gewesen, die zu unserer Entscheidung geführt haben. Wir können insbesondere unseren Anzeigenkundinnen und -kunden künftig sehr interes-

sante Kombi-Angebote über verschiedene Produkte unserer breiten Palette hinweg machen. Das kann für sehr, sehr viele Gewerbetreibende eine richtig tolle Chance sein neue Märkte zu erschließen. Warum sollte ein Reinickendorfer Unternehmen sich nicht auch über die Bezirksgrenzen hinweg im Top Magazin Berlin präsentieren? Unsere Berater helfen gern weiter die richtigen Platzierungen auszuwählen.

**Apropos Beraterteam: Die gesamte Mannschaft des neuen Unternehmens ist deutlich größer als bisher. Deshalb ist man in neuen Räumen zusammengezogen. Von der Straße Am Borsigturm aus konnten Passanten die Vorbereitungen hinter den Fenstern des vormaligen RAZ Cafés erahnen.**

**Bucec:** ... Und daran sieht man übrigens auch wieder: Was nicht gut ist, ist nur noch nicht fertig. Denn nachdem wir unser Café ja zum Prime Time Theater in den Wedding haben umziehen lassen, wurden natürlich die Räume Am Borsigturm 15 frei – also direkt neben dem bisherigen RAZ Verlag. Für das Team, das von meiner Seite in das neue Unternehmen eingegangen ist, war es also weniger als ein Katzensprung. Wir haben alles in Hausnummer 13 raus- und Tür an Tür wieder eingeräumt. Innerhalb von nur zwei Tagen standen

die Sachen am Platz, von Schallschutzwand bis Kuli-Halter.

**Blunck:** Natürlich sind die Räume aber nicht so geblieben, wie man – auch ich übrigens – das vom RAZ Café kannte. Wir haben viele Wochen über den Plänen gesessen, wie man unsere einzelnen Arbeitsbereiche optimal voneinander trennen, aber auch zueinander in Beziehung setzen kann. Entsprechend wurden alte Wände abgerissen, neue eingezogen, und jetzt hat jeder Bereich sein eigenes Areal, die nötigen Kommunikationswege sind kurz.

**Bucec:** Und auch für unsere Kundinnen und Kunden gibt's eine Abkürzung. Wir sind nämlich jetzt von der Straße aus erreichbar, nicht erst über den Innenhof. Und wir haben durch die Raumaufteilung einen viel repräsentativeren Empfangsbereich als in Hausnummer 13.

**Seit gut einer Woche sind jetzt alle Mitarbeitenden dabei sich dort einzuleben. Wie geht das?**

**Blunck:** Das Gute ist, dass alle zur gleichen Zeit am neuen Ort starten – es ist also mehr als nur ein symbolischer Neubeginn für jede und jeden. Klar, durch Corona mit viel Home Office, ist ein großes Miteinander natürlich noch nicht möglich. Aber wenn es wieder ungefährlich ist, holen wir auf jeden Fall

# Publikationen

Diese Publikationen entstehen künftig mit der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung unter einem Dach bei der RAZ Verlag und Medien GmbH



Das **Top Magazin Berlin** gehört seit über 33 Jahren zu den führenden regionalen Business- und Gesellschaftsmagazinen der Hauptstadtregion und erscheint quartalsweise in einer Auflage



von 15.000 Exemplaren. Es bietet Leserinnen und Lesern einen Themenmix aus niveauvollen Beiträgen in den Rubriken Business, Mode, Gesundheit, Beauty, Wellness, Mobilität, Immobilien, Golf, Gastlichkeit, Kultur, Menschen und Reisen sowie Por-



träts und einen langfristigen Veranstaltungskalender. Per VIP-Postvertrieb erreicht es rund 2.000 Entscheider in der Hauptstadt, weitere Vertriebskanäle sind angesiedelt im gehobenen Einzelhandel, First-Class-Hotels, Spitzen- und Szenegastronomie,

Arztpraxen, Privatkliniken, Tennis- und Golfclubs, Autohäusern, Kultureinrichtungen usw. Ähnlich, nur geografisch anders situiert, sind das **Top Magazin Hamburg** mit einer Auflage von 12.000 sowie das **Top Magazin Brandenburg-Potsdam** mit 10.000 Exemplaren.

Das **Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte (MBZ)** wird von den beiden Körperschaften Zahnärztekammer



Berlin und Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin herausgegeben. Es erscheint in einer Auflage von 6.500 Exemplaren sechsmal im Jahr und informiert über standespolitische Themen, die Arbeit der Zahnärztekammer, die Geschehnisse in den Delegiertenversammlungen, Neuerungen rund um die Arbeitssituation, Aktuelles aus der Rechtsprechung und von Fortbildungsveranstaltungen. Das MBZ bekommen jeder Zahnarzt und jeder Zahntechniker, der im Kammerbereich Berlin gemeldet ist, sowie Fachkliniken. Von anderen Interessenten kann es abonniert werden.

Die Handwerkskammer Berlin informiert sechsmal im Jahr in der von ihr herausgegebenen Zeitschrift „Handwerk in Berlin“ alle



Mitgliedsbetriebe mit Hauptsitz in Berlin über Themen wie Politik und Wirtschaft, Betriebsberatung, Steuern und Finanzen, amtliche Bekanntmachungen, Recht und viele weitere. Als publizistisches Medium bezieht „Handwerk in Berlin“ mit einer Auflage von 31.000 Exemplaren Stellung zu allen wirtschaftspolitischen Anliegen des Handwerks und versteht sich gleichzeitig als Schnittstelle zwischen Mitgliedsbetrieben und der Politik.

**hogaAKTIV** ist das offizielle Organ des Hotel- und Gaststättenverband Berlin e. V. Es bietet in einer Auflage

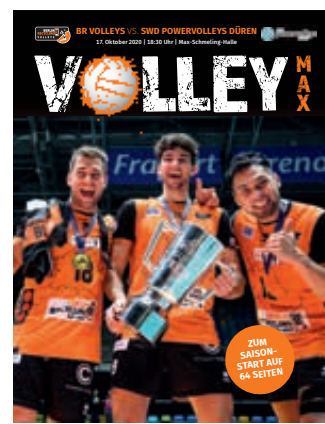


von 2.000 Exemplaren journalistisch fundierte Inhalte und brancheninterne News im lesefreundlichen Stil und Layout. **hogaAKTIV** ist die Informationsplattform für alle Gastgeberinnen und Gastgeber in Berlin dar, etwa für Hotels, Pensionen, Restaurants, Gaststätten, Kantinen, Caterer, Clubs, Bars und Cafés in Berlin und dem Umland dar. Das Magazin liefert die Informationen, die Hoteliers und GastronomInnen für ihren Erfolg benötigen. Die Bandbreite reicht von Branchen- und Wirtschaftsnews bis hin zu aktuellen Trends, Produkten und Dienstleistungen sowie praxisorientierten Fachthemen.

**FRIEDA** ist das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung und bietet alle zwei Monate bildstark und mit hintergründigen Reportagen und ansprechenden Nachrichten Einblick ins örtliche Geschehen. **FRIEDA** berichtet über die faszinierenden Facetten des Kiezes, über engagierte Menschen, wegweisende Projekte, historische wie zukunftssträchtige Unternehmungen und bietet einen



großen Veranstaltungskalender. In einer Auflage von 37.000 Exemplaren bekommen die FriedenauerInnen und ihre Nachbarn das hochwertige Medium direkt und frei Haus in den Briefkasten zugestellt. Auch an 30 frequentierten Auslagestellen im Kiez ist **FRIEDA** kostenlos erhältlich.



Den Fans der BR Volleys und des Volleyballsports ist das kompakte Magazin **VOLLEY MAX** bestens bekannt. Denn bereits seit der Saison 2015/2016 gehört das Spieltagsmagazin **VOLLEY MAX** fest zu jedem Bundesliga- und DVV-Heimspiel des Hauptstadtclubs. Das handliche Heft im A5-Format wird in Kooperation mit dem traditionsreichen Berliner Verein hergestellt und bietet einen Mix aus Fotostrecken, ausführlichen Interviews, Porträts und kurzen Meldungen, Tabellen und Übersichten. Mit einer Auflage von bis zu 7.000 Exemplaren wird **VOLLEY MAX** bei Heimspielen an alle Besucher der Max-Schmeling-Halle kostenlos verteilt.

Für die Ende 2019 aus der Taufe gehobene **Weddinger Allgemeine Zeitung** – kurz „**WEZ**“ – macht sich der RAZ Verlag die jahrelange Erfah-

ung aus dem Zeitungsflaggschiff „**RAZ**“ zunutze. An die Zielgruppe(n) im an Reinickendorf grenzenden Mitte-Kiez angepasst, bringt die lokal verwurzelte Redaktion auch hier den beliebten und



bewährten Mix aus Politik, Wirtschaft, Sozialem, Kultur, Sport, allerlei Buntem, ergänzt durch einen ausführlichen Terminkalender: Für die Leserinnen und Leser gibt es all das monatlich zum Nulltarif an ausgewählten Auslagestellen. Mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren ist die **WEZ** an bestimmten Orten im Wedding kostenlos erhältlich. Jeweils zum letzten Freitag jeden Monats finden Interessierte sie an zahlreichen Auslagestellen zwischen Holländerstraße und Nordufer, von A111 bis B96.

Mit einer Auflage von 40.000 ist die **RAZ** bezirkweit an rund 400 Vertriebsstellen erhältlich. Sie informiert über Aktuelles aus lokaler Politik und Wirtschaft, Soziales, Kultur, Sport und mehr. Mit dem umfangreichen Veranstaltungskalender bietet die Zeitung einen



einzigartigen Überblick über Ereignisse vor Ort. Außerdem erscheinen attraktive Sonderteile und -themen mit regionalen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Auf der Internetseite [www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)

## Mehr Elternsprechtage

Der BEA fordert bessere Organisation

**Bezirk** – Elternsprechtage sind zwar nicht so beliebt, aber nötig und dies auch – oder gerade – in Coronazeiten. In einigen Schulen kommen Elternsprechtage zurzeit zu kurz. Der Bezirkselfernauschuss (BEA) Reinickendorf fordert daher „die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie auf, dafür zu sorgen, dass auch in Pandemiezeiten an den Schulen weiterhin organisierte Elternsprechtage beispielsweise in Form von Videokonferenzen oder per Telefon durchgeführt werden.“ Elternsprechtage sollten auch in Pandemiezeiten zur Verfügung gestellt werden. Sie seien ein wichtiges Bindeglied zwischen den Fachlehrern und den Eltern. Eltern nur darauf zu verweisen, dass ein Lehrer-Elterngespräch im „Problemfall“ jederzeit individuell möglich ist, sei nicht genug.

## Beziehungsgflechte

Das Bild des Monats der Graphothek



Ulli Beckers: Der beste Hund der Welt, 2009, Mischtechnik auf Papier, 29 cm x 40 cm

**Märkisches Viertel** – Intimität und Nähe stehen im Zentrum der farblich reduzierten Papierarbeiten von Ulli Beckers. Die Künstlerin interessiert sich für verschiedene Beziehungsgflechte, beispielsweise zwischen Mensch und Tier, Geschwistern und Tanzpartnern. Ihre Darstellungen von Tieren und Menschen sind einfühlsam

me Beobachtungen, welche die individuellen Wesenszüge der Portraitierten abbilden.

Graphothek Berlin  
Königshorster Straße 6  
Tel. 902 94 38 60  
E-Mail: graphothek@reinickendorf.berlin.de  
www.graphothek-berlin.de

## Das i-Tüpfelchen

Regenbogenhaus an der Ellef-Ringnes-Grundschule saniert



Bezirksstadtrat Tobias Dollase, Schulleiterin Cordula Hobein, Schulhausmeister Klaus Sachse, Clarissa Bartelt vom Architekturbüro Krieger + Mielke und Anke Berton vom bezirklichen Facility Management

**Heiligensee** – Das Hortgebäude der Ellef-Ringnes-Grundschule im Wildganssteig 16 ist fertig saniert. Vor drei Jahren taufte die Schülerinnen und Schülern es liebevoll Regenbogenhaus.

Erbaut wurde es im Jahr 1961 und war seitdem nahezu unverändert geblieben. Vor allem die technischen Anlagen waren daher stark in die Jahre gekommen. Die Mensa und deren Ausgabebereich war für die steigende Zahl an Schülerinnen und Schülern zu klein geworden. Im Juni 2019 gab es dann den Startschuss für die umfassenden Sanierungsmaßnahmen.

Die Mensafläche ist nun von 75 auf 136 Quadratme-

ter erweitert worden. Statt 54 Kindern können heute 131 dort Mittag essen. Das Erdgeschoss ist barrierefrei und die WC-Bereiche wurden neu strukturiert. Dringend notwendig war auch die energetische Sanierung. Zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen, wurden Dach und Fassade gedämmt. Neue Fenster wurden eingebaut und sämtliche Medienversorgungsleitungen ebenfalls gedämmt. Die Beleuchtung ist jetzt komplett auf LED umgestellt. Die Energieeinsparung beträgt damit zirka 70.000 kWh/a, was in etwa 17,3 Tonnen an eingespartem CO<sub>2</sub> pro Jahr entspricht. Die Mittel für die Baukosten von rund zwei Mil-

lionen Euro stammen aus dem inzwischen ausgelaufenen Schulanlagensanierungsprogramm des Berliner Senats. Schulstadtrat Tobias Dollase (parteilos, für CDU) besichtigte das Ergebnis des fertiggestellten Regenbogenhauses gemeinsam mit der Schulleiterin Cordula Hobein, die die Schule vor sieben Jahren in einem noch stark sanierungsbedürftigen Zustand übernommen hatte. Mit der Sanierung des Regenbogenhauses sei nun auch das letzte Bau-Projekt abgeschlossen.

„Das Regenbogenhaus ist das i-Tüpfelchen für unsere Schule, die nun überall in neuem Glanz erstrahlt“, freute sich Hobein. **red**

## Euro Schulen



### Deutsch lernen – jetzt!

Kursstarts

- Integrationskurs 15.03.2021 (p.m.) / 06.09.2021 (a.m.)
- Integrationskurs mit Alphabetisierung 25.01.2021 (a.m.) / 31.05.2021 (p.m.)
- Berufssprachkurs A2 22.03.2021 (a.m.) / 07.06.2021 (a.m.)
- Berufssprachkurs B1 18.01.2021 (a.m.) / 26.04.2021 (a.m.)
- Berufssprachkurs B2 08.02.2021 (a.m.) / 03.05.2021 (a.m.)
- Berufssprachkurs C1 18.01.2021 (p.m.) / 08.02.2021 (Abendkurs, 18:00 bis 21:20 Uhr)

Die Vormittagskurse (a.m.) finden immer in der Zeit von 9:00 bis 13:15 Uhr statt, die Nachmittagskurse (p.m.) von 14:00 bis 18:15 Uhr.

Euro-Schulen Berlin  
Berliner Straße 66 · 13507 Berlin  
Telefon 030 435570585  
U6 Borsigwerke · berlin@eso.de  
www.euro-schulen.de/berlin

## Bürgerbüro-X-mas-Aktion

**Reinickendorf** – Bettina König öffnet für kleine Weihnachtsüberraschungen ihr Bürgerbüro in der Amendenstraße. „Ich möchte den Menschen in Reinickendorf-Ost in diesen herausfordernden Zeiten eine kleine Freude bereiten. Daher verteile ich am Montag, 21. Dezember, kleine Weihnachtsüberraschungen vor meinem Bürgerbüro – mit Abstand und Maske selbstverständlich“, sagt Bettina König, die SPD-Abgeordnete für Reinickendorf-Ost. „Kommen Sie bei Interesse gern zwischen 16 und 18 Uhr zu mir und lassen Sie sich überraschen. Gern gebe ich Ihnen zudem einen heißen Tee oder Kaffee mit auf den Weg“, so Bettina König weiter.

## Tragende Säule des Vereins

Ehrenamtliche Helfer im Kulturhaus Centre Bagatelle gesucht



Das Kulturhaus in Frohnau

Foto: Centre Bagatelle

**Frohnau** – Der Kultur- und Kursbetrieb im Kulturhaus Centre Bagatelle ist nur dem Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helfer zu verdanken. Sie sind die tragende Säule des Vereins. Ohne sie wäre das Kulturhaus ein Haus ohne Kultur. Der Vorstand dankt ihnen von ganzem Herzen für die Unterstützung und ihre Treue in 2020.

Viele Veranstaltungen wurden geplant und mussten wieder abgesagt werden. Für

viele der Helfer ist dadurch eine wichtige Aufgabe weggebrochen. Das hat ihnen viel abverlangt und aufgrund von Corona haben sich einige Helfer auch zurückgezogen, um Kontakte zu vermeiden.

Um in 2021 wieder ein reichhaltiges Kulturprogramm anbieten zu können, benötigt das Centre Bagatelle Verstärkung im Team der ehrenamtlichen Helfer.

Konkret werden Ehrenamtliche für folgende Aufga-

ben gesucht: Plakate für die Kinderveranstaltungen in den umliegenden Kitas verteilen, Programmhefte für klassische Konzerte schreiben, Veranstaltungen begleiten und Künstler betreuen, das Grafikprogramm Indesign bedienen, Daten, Listen, Kalender pflegen, bei der Netzwerkarbeit in Frohnau und Umgebung mitmachen, den Bereich Kinder- und Jugendkultur unterstützen und die Veranstaltungen bei visitberlin.de, nebenan.de und facebook einpflegen.

Sich für das Centre Bagatelle ehrenamtlich zu engagieren heißt, etwas zu bewegen. Ob regelmäßig oder projektbezogen, intensiv oder nur gelegentlich, im Haus oder von zu Hause aus – jeder kann sich einbringen. Kontakt: Tel. 40 10 50 60, E-Mail info@centre-bagatelle.de



# Wenn Lesezeichen online gehen ...

Auch für Literaturliebhaber gilt: Sich vom Virus nur nicht unterkriegen lassen!

**Bezirk** – Ein Corona trotzendes Vor-Weihnachtspäckchen haben Schreib-Aktivistin Claudia Johanna Bauer und die VHS im Rahmen der Reihe „Lesezeichen – Literatur live in Tegel“ geschnürt: Zwei C-bedingt ausgefallenen Lesungen (eine während der Produktion dieser RAZ) fanden im Dezember online statt. Motto laut Bauer: „Wir wollen damit die Autoren unterstützen und ausprobieren, inwieweit so ein Online-Lesezeichen funktioniert.“

Um es vorwegzunehmen: Es hat in überschaubarer Runde beim ersten Mal überraschend gut funktioniert: Eine Zoom-Einladung für zehn zugeschaltete Teilnehmer, gelegentliches Mikrofonrascheln beim Redner und anderthalb viel zu schnell vergangene Stunden – so die Bilanz der ersten Online-Veranstaltung. Premieren-Gast war John von Düffel – bekannt als Autor, Theater- und Filmkritiker, Hörspielmacher, Dramaturg und Übersetzer. Für sein Debüt „Vom Wasser“ wurde er mit dem Aspekte-Literaturpreis ausgezeichnet. Und um



Per Zoom-Runde direkt ins Wohnzimmer: John von Düffel im ersten online-Lesezeichen. Foto: du

Wasser ging es denn auch an diesem online-Abend mit der Buchvorstellung „Der brennende See“: Langstreckenschwimmer Düffel verriet, dass er ursprünglich über den Bellandur-See in Bangalore schreiben wollte. Dieser ist so vergiftet, dass er sich immer wieder selbst entzündet. Dann sei ihm, dem Autor, aber klar geworden, dass auch bei uns sinnbildlich die Seen „brennen“ und unser Lebens-Element Wasser zur Neige geht. Daraus resultierende Fragen zu Generationengerechtigkeit, tatsächlichen oder abgewälzten Umwelt-Verbrauchs-Kosten

bildeten das Thema für diesen Abend.

Doch was macht das Format „Lesezeichen“ eigentlich aus? Gründungs-Intention war es 2007, Autoren mit ihren neuesten Werken vorzustellen und darüber zu reden. Dafür gefragt waren namhafte Autoren mit aktuellen Themen sowie mit großen Bücherstapeln im Laden. Dazu kamen bislang durchschnittlich etwa 50 Zuschauer in die HuBi. Unter den Zuschauern hatte es sich offenbar herumgesprochen, dass sie beim „Lesezeichen“ weitgehend barrierefrei an die Autoren herankommen.

Folglich sind manche der rund halbstündigen „offline“ Gespräche danach sehr lebhaft ausfallen. Außerdem betrieb die Tegeler Bücherstube an derartigen Lesezeichen-Abenden in der HuBi einen Verkaufsstand, wo Käufer ihre Bücher signieren lassen konnten.

Bis aufs Büchersignieren gleichen sich die Konzeptionen für off- und online-Lesezeichen: Zuerst wird der Autor vorgestellt, dann folgen ein bis zwei Leseproben sowie ein „Zufallsgespräch“. Angenehmer Nebeneffekt für Onliner: Man hat das Gefühl, der Autor sitzt bei einem im heimischen Wohnzimmer. Hinzu kommt der teils vertrauliche Werkstattcharakter, weil im Claudia-Bauer-Universum nicht wenige Teilnehmer aus ihren Schreibgruppen dazukommen. **du**

Für Februar ist das nächste Online-„Lesezeichen“ in Planung. Anmeldung über VHS Reinickendorf; Ansprechpartner: Steffen Cyrus, Fax: 030 90294 4812, E-Mail: steffen.cyrus@reinickendorf.berlin.de

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
Zukunft unsorgt

**SENIORENBETREUUNG**  
**EINFACH PERSÖNLICHER**  
**WIR BERATEN SIE GERNE.**

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Tel. 030 43 60 66 00  
Berlin-reinickendorf@homeinstead.de

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**Wir kümmern uns gerne – transparent und fair**

Hauptgeschäft  
Reinickendorf  
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf  
Heinsestraße 52

Filiale Tegel  
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN

## Tu Gutes und schenk damit ein Lächeln!

Das Bezirksamt Reinickendorf unterstützt die Wunschbaumaktion 2020

**Bezirk** – Der Verein „Schenk doch mal ein Lächeln e.V.“ startete am heutigen Montag seine vorweihnachtliche Wunschbaumaktion im Reinickendorfer Rathaus. In Zusammenarbeit mit weiteren Bezirksverwaltungen und unterstützt durch mehrere Wunschbäume in Berliner Unternehmen, Behörden und der Bundesagentur für Arbeit, erfüllt der Verein berlinweit etwa 2000 Kinderwünsche.

Kinder basteln oder malen dazu ihre Wünsche auf Wunschsterne. Geschenkepaten können sich anonym einen Geschenkwunsch „pflücken“. Die Wünsche dürfen maximal 25 Euro kosten.

So schweben rund 150 Kinderwünsche nun auch zwischen den Säulen der Empfangshalle des Rathauses Reinickendorf und warten auf Geschenkepaten. Die zu beschenkenden Kinder wer-

den nur mit Vornamen und Alter beschrieben, um ihre Anonymität zu wahren. Bis 18. Dezember können die un- verpackten Geschenke dann im Rathaus, am Haupteingang des neuen Gebäudes, bei den Pförtnerinnen abgegeben werden. Aus hygienischen Gründen werden die Geschenke in diesem Jahr erst in den Empfänger-Einrichtungen weihnachtlich verpackt. Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU):

„Nach der überwältigenden Reaktion der Reinickendorferinnen und Reinickendorfer im Vorjahr stellt das Bezirksamt sehr gern auch sein Rathaus-Foyer für diese wunderbare Aktion zur Verfügung. Ich bin überzeugt, dass Reinickendorf alle 150 Kinderwünsche schnell erfüllen wird. In den vergangenen Tagen gab es bereits viele Anrufer, die den Start der Aktion geradezu herbeisehnten.“



**Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für  
**HU/AU & Unfallgutachten**



**0800/455 09 00 • [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)**

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT

**KEINE ZEIT FÜR PICCOLO**

**JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE**

von den Machern von **CUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING** powered by **Bayer/Kultur**



Der Titel „Schule gegen Rassismus“ zeigt an, dass sich in der Schule eine deutliche Mehrheit aktiv gegen Rassismus engagiert. Foto: fle

## Zeichen setzen gegen rechts

Bettina-von-Arnim-Schule ist couragiert und erhält Titel

**Märkisches Viertel** – „Es ist die Titelverleihung, auf die ich mich am meisten gefreut habe“, sagte Rafael Rickfelder von der Landeskoordination „Schule ohne Rassismus“ am Freitag, 4. Dezember, zur feierlichen Preisverleihung. An diesem Tag hatte die Bettina-von-Arnim-Schule (BvA), Integrierte Sekundarschule am Senftenberger Ring, den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erhalten. Die BvA ist nunmehr in Berlin die 114. Schule mit diesem besonderen Titel.

„Es handelt sich um den Ausdruck eines Versprechens – eines Versprechens, hinzuschauen anstatt wegzuschauen und auf Rassismus, Diskriminierung und Hass aufmerksam zu machen“, erklärte Schulleiter Stefan Welde bei der Feierstunde in der Jugendkunstschule Atrium.

Doch es bedurfte – auch coronabedingt – eines langen Vorlaufs von mehr als zwei Jahren, bis die Schülerinnen und Schüler das Zertifikat nun – endlich – in den Händen halten konnten. Die Schule mit ihren insgesamt 1.450 Schülerinnen und Schülern engagiert sich seit

Jahren für das Gemeinwohl und hatte sich im Dezember 2018 um den Titel beim Berliner Trägerverein „Aktion Courage e. V.“ beworben. Voraussetzung dafür ist, dass sich mindestens 70 Prozent aller an der Schule Lernenden und Arbeitenden in einer Abstimmung dafür aussprechen – das sind an dieser Schule mehr als 1.000 Pennäler. Der Titel stellt dabei ausdrücklich kein Siegel, Zertifikat oder Garantieschein dar, sondern soll anzeigen, dass sich in der Schule eine deutliche Mehrheit aktiv gegen Rassismus engagiert und den Mut hat, auf Diskriminierung und Rassismus in der Schule aufmerksam zu machen. Die Schule verpflichtet sich mit dem Titel dazu, regelmäßige Anti-Rassismus-Projekte durchzuführen und eine Schulkultur des Hinsehens zu etablieren.

„Endlich findet die Verleihung dieses Titels heute statt“, erklärte Olivier Rakotovo vom Träger „Lieblingskinder“, der seit 2017 im Bereich der Schulsozialarbeit eine Kooperation mit der Schule hat. Er nennt es ein „überaus wichtiges Zeichen – nicht nur nach außen, son-

dern auch für alle Schülerinnen und Schüler, aber auch das Kollegium und die Eltern.

Schulstadtrat Tobias Dollase wies während der Übergabe darauf hin, dass das „Thema Rassismus leider auch in diesem Jahr eine viel zu große Rolle einnahm. Wie gehen wir mit Vorurteilen um? Hinterfragen wir uns selbst immer wieder? Das ist Tag für Tag wichtig“, sagte er und dankte den Beteiligten für ihr Engagement: „Ich bin mir sicher, dass Sie alle diesem Titel mit Taten gerecht werden und dafür einstehen, dass niemand aufgrund seiner Herkunft, Hautfarbe, Religion, sexuellen Orientierung oder des Geschlechts Ablehnung, Diskriminierung oder sogar Gewalt an Ihrer Schule erfahren muss. Bleiben Sie weiter so engagiert!“

Rickfelder nannte die Titelverleihung vor allem in diesen Zeiten überaus wichtig: „Es geschieht immer wieder, dass Reichsbürger und Rechtsextremisten gemeinsam mit Müttern und Kindern auf die Straße gehen – und das macht mich wütend. Auch hier gilt es, Zeichen zu setzen“, fügt er abschließend hinzu. **fle**

ANZEIGE

**DU BIST EIN GENTLEMAN?**  
Wir ooch.

**JAMES**

## Zuhause alt werden

Home Instead Berlin Reinickendorf bietet Seniorenbetreuung



Man sagt, einen alten Baum verpflanzt man nicht. Was soll man aber tun, wenn man im Alter Unterstützung im Alltag benötigt? Gibt es eine Alterna-

tive zum Pflegeheim? „Home Instead“ bietet eine Seniorenbetreuung, die einfach persönlicher ist. Maßgeschneidert für Sie entwickeln wir eine ganz individuelle Betreuungslösung: von einem Einsatz pro Woche bis zur täglichen Betreuung. Die Kostenübernahme ist durch alle Pflegekassen möglich.

Unsere Betreuungskräfte werden nach einem qualifizierten, mehrstufigen Schulungsprogramm bestmöglich auf ihre Aufgaben vorbereitet – von Alltagsbegleitung bis zur Demenzbetreuung. Unsere leitenden

Fachkräfte stellen Ihnen zu Beginn des Einsatzes Ihre persönliche Betreuungskraft vor.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin.

Home Instead  
Berlin Reinickendorf  
Betreuungsdienst Berlin  
Nord BL GmbH  
Branko Lienemann  
Am Borsigturm 13  
13507 Berlin  
Tel. 43 60 66 00  
www.homeinstead.de

# Die **RAZ** sagt **DANKE**, dass wir in **Reinickendorf** zusammenhalten!



**Liebe Anzeigenkundinnen und -kunden,**

zum Ausklang eines historischen Jahres möchte sich das RAZ Team ganz herzlich für Ihren Rückhalt und Ihre Treue bedanken.

Viele von Ihnen haben es in dieser Zeit schwer:  
ob Schließungen, neue Regelungen, erweiterte Investitionen  
oder sogar das Abschmelzen von Rücklagen  
... all das belastet Ihr Geschäft.

Wir sehen uns als Ihr Begleiter in dieser turbulenten Zeit  
und sind auch weiterhin als zuverlässiger und lokaler Medienpartner für Sie da.

*Ich danke Ihnen an dieser Stelle persönlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit  
und wünsche Ihnen und Ihren Familien vor allem Gesundheit und besinnliche Weihnachten.*

*Ihr Tomislav Bucec (Verleger & Herausgeber)*

**Reinickendorfer**  
Allgemeine  **Zeitung**

## Lieder aus Freilandhaltung

Streaming-Konzert ab 20. Dezember



**Berlin/Brandenburg** – Der Schauspieler und Musiker Stefan Jürgens veranstaltet ein „KLANG.Stall“-Konzert. Auf seinem Hof in Brandenburg hat er mit anderen Musikern und Künstlern ein kleines Konzert aufgenommen, welches er per Stream seinen Fans online zur Verfügung stellt. Am 20. Dezember wird das dritte Konzert veröffentlicht. Gäste sind Sängerin und Songwriterin Sofia Portanet, Schriftsteller, Poet und Kabarettist Torsten Sträter und Musiker Tom Lüneburger.

Durch die Corona-Pandemie musste die geplante Tour von Stefan Jürgens im Frühjahr abgesagt werden. Deshalb rief der Schauspieler und Musiker die Streaming-Konzertreihe KLANG.Stall ins Leben, um Musikern und Künstlern weiterhin eine

Bühne zu geben. Gemeinsam mit seinen Musikern Ralf Kiwit und Andy Cutic veranstaltet Stefan Jürgens die Konzerte in privater Atmosphäre auf seinem Vierseitenhof in Brandenburg. Die KLANG.Stall-Konzerte sind exklusiv und werden über eine Streaming-Plattform angeboten. Das Publikum kann so zu Hause einen musikalischen Abend erleben und die Künstler sind in der Lage, mit ihrer Arbeit Geld verdienen. Ein Link kostet 9,99 Euro und ist ab dem 20. Dezember 30 Tage lang abrufbar (Willkommen im KLANG.Stall #3 online ansehen | Vimeo On Demand auf Vimeo).

Die RAZ vergibt drei kostenfreie Streaming-Links. Schreiben Sie bis zum 19. Dezember eine E-Mail an: [gewinnspiel\\_raz@raz-verlag.de](mailto:gewinnspiel_raz@raz-verlag.de)

## Sportliche Hofpausen

Carl-Bosch-Schule setzt auf Spiel, Spaß und Bewegung

**Hermisdorf** – Corona hat den Schulalltag verändert. Ganz vieles ist gerade nicht möglich, Schönes muss gestrichen werden. Nachmittagsangebote entfallen, der Sportunterricht muss eingeschränkt stattfinden, Schwimmunterricht ist nur in Theorie möglich. Die Pandemie schränkt das Schulleben ein.

Deshalb ist die Schaffung von positiven Augenblicken im Schulalltag ganz wichtig. Und so wurde nach langer Vorplanung Ende November der neue Kletterturm auf dem Schulhof der Carl-Bosch-Schule eingeweiht, dieser ergänzt jetzt das Angebot der bewegten Pause perfekt.

Anfangs zögerlich dann neugierig und mutig wurde der Turm von den Schülerinnen und Schülern angenommen. Sofort wurden verschiedenste Challenges aufgerufen. Außerordentliche Leistungen wurden anerkannt – und es wurde angefeuert. Insbesondere die



Schulleiterin Antje Harder durchschneidet das Band.

älteren Jungen zeigten sich aktiv und ehrgeizig.

Neben dem Kletterturm können die Schüler aber auch beim Gruppen-Federballspiel oder auf der Slackline viel Spaß haben. Genauso angesagt sind Tischtennis oder Fußballspielen, selbstverständlich mit 1,50 Meter Abstand oder mit Mundschutz.

Außerdem schaffen versetzte Pausen und getrennte Pausenhöfe mehr Platz für ausreichend Abstand. Volleyball und Basketball spielen ist aufgrund der Hygienebedingungen gerade nicht möglich. Das sportliche Angebot für die Schüler der Carl-Bosch-Schule ermöglichen ein Erzieher und ein FSJler. **red**

## „Ein Fels in der Brandung“

Seit 1972 ist Familie Ottke für viele Pflegekinder ein fester Halt

**Bezirk** – „Das Lächeln der Kinder ist unsere Belohnung“, sagt die 77-jährige Margitta Ottke. Seit 1972 nimmt Familie Ottke aus Reinickendorf Pflegekinder bei sich auf.

Zurzeit betreut das Ehepaar ihr 56. Pflegekind. Jugendstadtrat Tobias Dollase (parteilos, für CDU) und Jugendamtsleiter Thomas Wackermann zeichneten am 8. Dezember das Ehepaar für ihr Engagement aus. Familie Ottke hatte sowohl Kinder



Ein Dankeschön fürs Engagement

zur Dauerpflege als auch zur Krisen- und befristeten Vollzeitpflege bei sich aufgenommen. Das Ehepaar hat selbst einen Sohn, zwei Enkelkinder und bald ein Urenkelkind.

Wer sich als Pflegefamilie beim Bezirksamt Reinickendorf bewerben möchte, kann sich bei der Koordination Pflegekinderhilfe melden: per E-Mail bei [kordula.runow@reinickendorf.berlin.de](mailto:kordula.runow@reinickendorf.berlin.de) oder telefonisch unter der Nummer 902 04 66 31. **red**

## Wenn das Kinderzimmer leer ist

Neue Selbsthilfegruppe hilft getrennten Eltern

**xxx** – Wenn das Kind nach der Trennung zum anderen Elternteil zieht und den Kontakt abbricht, verursacht das Schmerz und Leid. Man sucht verzweifelt nach Gründen und wünscht sich, etwas ändern zu können. Wie kann man mit dieser neuen, nicht selbst gewählten Lebenssituation fertig werden? Wie gehen andere Betroffene mit dem Schmerz über den Verlust des Kontaktes zum Kind um?

In einer Gruppe von Menschen, die Ähnliches erlebt haben, gibt es die Möglich-

keit, gemeinsam Hoffnung zu schöpfen, sich gegenseitig Mut zu machen und nach Wegen zu suchen, der Hilflosigkeit entgegenzuwirken. Wer den



Wunsch hat, sich über diesen Leidensdruck auszutauschen, kann das in einer Selbsthilfegruppe sehr gut machen. Im Selbsthilfezentrum, Eichhorster Weg 32, soll so eine Gruppe aufgebaut werden. Wer Interesse hat, sich dieser anzuschließen, kann sich unter Tel. 416 48 42 oder per Mail unter [selbsthilfezentrum@unionhilfswerk.de](mailto:selbsthilfezentrum@unionhilfswerk.de) anmelden. Aufgrund der aktuellen Situation können derzeit nur in begrenztem Rahmen Mitglieder in den Selbsthilfgruppen aufgenommen werden.

**20 Jahre**

**FRANK HAUFE SERVICE**  
Dienstleistungen von A-Z

- ▶ **Wohnungsaufösungen besenrein** (abgabefertig an Vermieter/Hausverwaltung)
- ▶ **Entrümpelungen aller Art**
- ▶ **Ankauf kompletter Nachlässe**
- ▶ **Ankauf von Antiquitäten** (alte Gemälde, Bronzen, Silber, Porzellanfiguren, altes Spielzeug usw.)

Frank Haufe  
Stolper Straße 32  
16562 Bergfelde  
Telefon: 03303-40 58 66  
Handy: 0177-60 25 778  
[www.frank-haufe-service.de](http://www.frank-haufe-service.de)

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
Zuhause umorgt

**AUFGABE GESUCHT**  
**VERTRAUEN GESCHAFFEN**  
**BERUFUNG GEFUNDEN**

Jetzt als Betreuungskraft (m/w/d) für Senioren bewerben!

Tel. 030 43 60 66 00  
[Berlin-reinickendorf@homeinstead.de](mailto:Berlin-reinickendorf@homeinstead.de)

über **125 Jahre**

**Bestattungen schwarz KG**

Fellbacher Str. 26 · 13467, Hermisdorf  
**Tag und Nacht 404 76 00**  
[www.bestattungen-schwarz-kg.de](http://www.bestattungen-schwarz-kg.de)

# Die großen

# Weihnachts-

# RÄZelseiten



SUDOKU mittel

	7	1			5	6		9
			9	7	1	4	3	
9				2				
			1				6	
	1	8		6		9	7	
	2				4			
				3				5
	9	4	8	5	7			
3		6	2			8	4	

SUDOKU schwer

			3			8	4	
	7	5			4			9
3		8						6
				3		4		7
	5						1	
1		3		7				
8						9		1
5			9			6	2	
	9	2			5			



AUFLÖSUNG

3	5	6	2	1	9	8	4	7
2	9	4	8	5	7	3	1	6
1	8	7	4	3	6	2	9	5
6	2	5	7	9	4	1	8	3
4	1	8	5	6	3	9	7	2
7	3	9	1	8	2	5	6	4
9	4	3	6	2	8	7	5	1
5	6	2	9	7	1	4	3	8
8	7	1	3	6	7	8	4	5
4	9	2	6	1	5	7	8	3
5	1	7	9	8	3	6	2	4
8	3	6	7	4	2	9	5	1
1	6	3	4	7	8	5	9	2
7	5	4	2	9	6	3	1	8
2	8	9	5	3	1	4	6	7
3	4	8	1	5	9	2	7	6
6	7	5	8	2	4	1	3	9
9	2	1	3	6	7	8	4	5

Schwer

Mittel

AAEG ILNO			ABERU	AMMSU		EELT		EMNO RTV	EEKL		AAAE GILL		AEMN	EER	EGI NRR	FOT	EEH ORR			EIL	CEHO	EER
									südam. Steppen- bewohner								Aal- gabel					
Geiz			poli- tischer Fana- tiker						AEE GNS		ugs.: Unsinn									ILST		
						EEL LRT		Boden- satz									ADE GRS		eng- lisches Fürwort: sie			
Notlage			AEK KOS								helles eng- lisches Bier			EINR		Muse der Lyrik						EGJNU
ital. Ab- schieds- gruß		Jahres- über- sicht								AENO PTTT			Druck- vorbe- reitung (Kw.)						ABES		AEHN	
				Präpo- sition				DEEH		ein Vorname von Rubens						EIL		eine Farbe				
					BGI ORS			altgri- chische Helden- tempel					EEL MRT		Abk.: in Grün- dung			SU		MU		
weite Fahrt	AEKLN	EGGI		Spre- chen mit Gott					AAKLO		Kündi- gung											
Manu- skript- prüfer								ABEH		Same, Ur- sprung												Zu- sam- men- fassung
					AEO		über- legt, um- sichtig															EFB
Meeres- raub- fische			griech. Gebirge in Thes- salien						Film- part- ner des Pa- tchon †			IW			IN							
ver- stehen		Teil der Woche						Leber- ent- zündung														

Aus den folgenden Silben sind 14 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:  
 A - AN - AUF - BI - BLATT - BLES - DRE - EI - ERZ - FLO - GE - GEL - HEIT - KE - KER - KIP - KLEE -  
 KLIN - LING - LU - MU - NER - RETT - SCHLAG - SCHOF - SI - SUR - TER - THE - WEIH - WEIS  
 Bei richtiger Lösung ergeben die dritten und die vierten Buchstaben - jeweils von unten  
 nach oben gelesen - ein Sprichwort.

- Vorname von Tennisprofi Agassi
- Sportboot
- Schelle
- Tonkünstler
- Glückssymbol
- zusätzlicher Betrag
- Autor von ‚Dschungelbuch‘
- Schauspielhaus
- Stichwaffe
- Schiffsfenster
- Lebensklugheit
- kleine Wunde
- Kopfschmuck des Hirschs
- kirchlicher Würdenträger

AKTEI	J	K	A	K	T	E	E	
ELKE	T	D	C	M	L	D	N	
ETUI	Y	S	E	O	U	L	S	
FIASKO	Z	K	R	E	A	T	M	
FIRN	E	A	A	K	T	E	I	
HADES	P	R	L	E	M	U	C	
IHRE	T	I	M	U	L	T	I	
KAKTEE	E	B	H	A	D	E	S	
KARIBE	R	E	F	R	S	J	A	
MULTI	K	R	I	U	E	O	U	
MUTI	P	S	A	P	L	U	S	
PAKT	U	A	S	D	I	E	E	
PAROLE	Z	P	K	F	I	R	N	
PLUS	K	E	O	T	X	O	F	
RADIO	A	L	AUFLÖSUNG					
RAEUDE	G	K	KAKTEE					
SAUSEN	W	E	SE OXLT					
SENF			ZKRKY					
SEOUL			EAKTEI					
ZEPTER			PRMULT					

AUFLÖSUNG: 1. Andre, 2. Einer, 3. Klingel, 4. Musiker, 5. Kleeblatt, 6. Aufschlag, 7. Kipling, 8. Theater, 9. Florett, 10. Luke, 11. Weisheit, 12. Blesur, 13. Geweih, 14. Erzbischof.  
 Zwei Koepfe sind besser als einer

**KRUZZLE:**

Wie beim Schwedenrätsel stehen die Fragen in der Regel in den Fragekästchen. Ab und zu stehen aber gleich die Antworten da, wobei die Buchstaben durcheinander gewürfelt sind. Nun gilt es, daraus einen sinnvollen Begriff zu erraten.

**AUFLÖSUNG**

Sternsinger

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



## ANZEIGENPREISE & FORMATE 2021

### STANDARD-ANZEIGEN im Textteil

Nr.	Seitenanteil	Breite x Höhe	Preis
1110	1/1 Seite	226 x 325 mm	2.180,00
1113	1/2 Seite quer	226 x 153 mm	1.130,00
1115	1/3 Seite quer	226 x 101 mm	760,00
1116	1/4 Seite quer	226 x 75 mm	590,00
1119	1/6 Seite quer	226 x 50 mm	390,00
1141	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	120,00
1142	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100 mm	160,00
1144	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75 mm	240,00
1145	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100 mm	320,00
1146	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153 mm	490,00
1147	3 spaltig 75 mm hoch	134 x 75 mm	360,00
1148	3 spaltig 100 mm hoch	134 x 100 mm	480,00
1149	3 spaltig 153 mm hoch	134 x 153 mm	730,00

### mm-Preis im Textteil (Anzeigenhöhe mindestens 30 mm)

Nr.	Seitenanteil	Spaltenbreite	Preis
1004	mm-Preis	Breite 42 mm	1,75

### INSEL-ANZEIGEN im Textteil

Nr.	Seitenanteil	Spaltenbreite	Preis
1390	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	290,00
1391	2 spaltig 36 mm hoch	88 x 36 mm	290,00

### STANDARD-ANZEIGEN im Terminkalender

Nr.	Seitenanteil	Breite x Höhe	Preis
1210	1 spaltig 36 mm hoch	42 x 36 mm	55,00
1211	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	110,00
1220	2 spaltig 36 mm hoch	88 x 36 mm	110,00
1221	2 spaltig 50 mm hoch	88 x 50 mm	150,00
1222	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75 mm	220,00
1230	3 spaltig 36 mm hoch	134 x 36 mm	165,00
1231	3 spaltig 50 mm hoch	134 x 50 mm	230,00
1232	3 spaltig 75 mm hoch	134 x 75 mm	330,00

### mm-Preis im Terminkalender (Anzeigenhöhe min. 30 mm)

Nr.	Seitenanteil	Spaltenbreite	Preis
1005	mm-Preis	Breite 42 mm	1,60

### FESTE ANZEIGEN Platzierungen

Nr.	Seitenanteil	Breite x Höhe	Preis
1300	Titelkopf	42 x 50 mm	220,00
1310	Titelstopper*	42 x 50 mm	180,00
1320	Titel 2-spaltig*	88 x 75 mm	420,00
1330	Titel 3-spaltig*	134 x 75 mm	620,00
1350	Titelstreifen komplett*	226 x 75 mm	990,00
1360	Titel + 2. US*	226 x 325 mm	3.590,00
1361	1/4 Seite 2	226 x 75 mm	690,00
1362	1/4 Seite 3	226 x 75 mm	690,00
1363	Panorama 2+3 Seite	476 x 75 mm	1.350,00
1371	Titel Termine	226 x 50 mm	480,00
1373	Rätselseite	54 x 75 mm	225,00
1376	Zum Schluss	226 x 50 mm	490,00
1377	Rückseite	226 x 325 mm	2.580,00
1380	Panorama 2 x 1/1 Seite	476 x 325 mm	3.990,00
1381	Panorama 2 x 1/2 Seite	476 x 153 mm	2.290,00
1382	Panorama 2 x 1/3 Seite	476 x 101 mm	1.460,00
1383	Panorama 2 x 1/4 Seite	476 x 75 mm	1.150,00

\* nicht rabattfähig und nur nach Absprache buchbar

### ANZEIGENSTRECKEN / ADVERTORIALS

Preis auf Anfrage

### RABATTE

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter [www.raz-zeitung.de/agb](http://www.raz-zeitung.de/agb).

#### MENGENRABATT

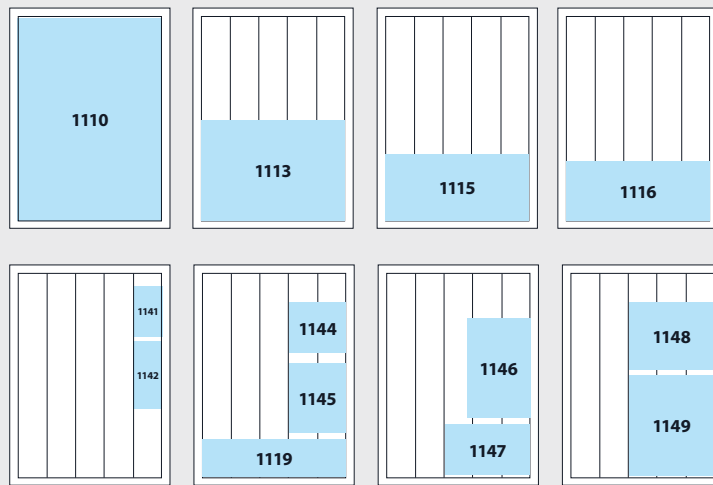
ab 3 Ausgaben	5 %
ab 6 Ausgaben	10 %
ab 12 Ausgaben	15 %
ab 18 Ausgaben	20 %
ab 24 Ausgaben	25 %

#### SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Stellenangebote und -gesuche	30 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	35 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen, Traueranzeigen	45 %
	45 %

#### ZUSCHLÄGE

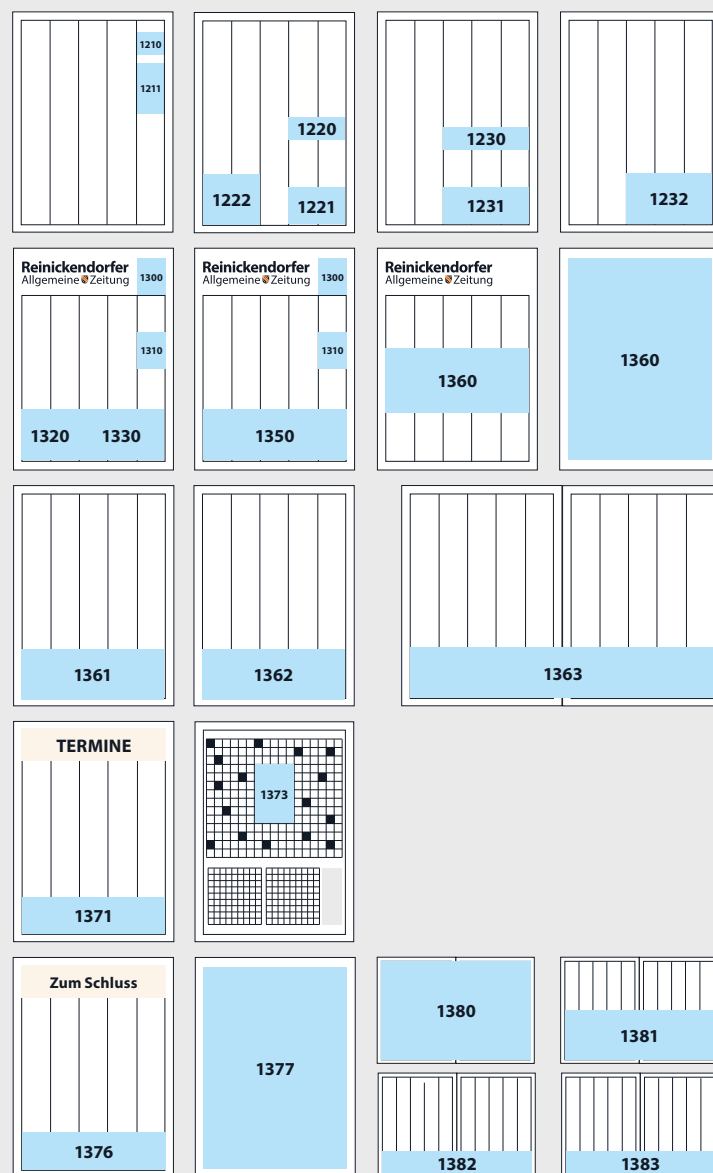
Feste Rubrikenplatzierung (nur Textteil)	10 %
--	------



Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer. Agenturen gewähren wir 15% AE-Provision.



Inselanzeigen befinden sich innerhalb eines Textteils und erhalten so zusätzliche Aufmerksamkeit und Beachtung. Maximal 3 Anzeigen je Ausgabe möglich





## IHRE LOKALZEITUNG FÜR REINICKENDORF

Präsentieren Sie Ihr Geschäft oder Ihre Dienstleistung inmitten eines abwechslungsreichen Themenmixes lokaler Berichterstattung. **14-täglich erwarten unsere rund 100.000 Leser** die inzwischen etablierte und nachgefragte RAZ. Sie ist für die Leser kostenlos. Nutzen Sie dies für Ihren Auftritt und platzieren Sie Ihr Angebot für eine interessierte Zielgruppe ganz direkt im lokalen Umfeld.

**100.000 Leser/-innen mit jeder Ausgabe**  
**40.000 verteilte Exemplare alle 14 Tage**  
**400 RAZ-Auslagestellen im Bezirk**

Mit einer Auflage von **40.000 Exemplaren** ist die RAZ an rund **400** ausgesuchten Auslagestellen kostenlos erhältlich. Jeweils an **jedem zweiten und letzten Donnerstag im Monat** liegt die RAZ bei öffentlichen Stellen wie Bibliotheken, kulturellen Einrichtungen oder dem Bezirksamt sowie bei zahlreichen Vertriebsstellen flächendeckend aus. **Wir verzichten ganz bewusst auf eine Verteilung in die Briefkästen**, um wirklich die Leser zu erreichen, die sich aktiv für die Zeitung entscheiden.

### Erreichen Sie Ihre Kunden vor Ort! – Direkt und OHNE STREUVERLUSTE!

Durch die **hohe Haushaltsabdeckung in Reinickendorf** ist die RAZ ein ideales Werbemedium für Ihr Geschäft oder Ihre Dienstleistung. Unterschiedlichste Möglichkeiten bieten Ihnen optimale Voraussetzungen, um Ihr Angebot zielgerichtet und effektiv zu platzieren. Unsere erfahrenen Kundenberater unterstützen Sie gern bei Ihrer Werbung. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. **Wir freuen uns auf Sie!**

## FAKTEN ZU DEN RAZ-LESER/-INNEN

- 97%** lesen die RAZ in gedruckter Form
- 88%** lesen jede Ausgabe der RAZ
- 94%** lesen die RAZ am liebsten zu Hause
- 91%** lesen die RAZ, weil sie so alle Informationen aus Reinickendorf auf einen Blick bekommen
- 82%** finden die RAZ sehr informativ
- 77%** nehmen die Ausgabe mehrmals zur Hand
- 75%** empfinden in der RAZ die Anzeigen relevant
- 73%** gehen die RAZ komplett durch
- 51%** haben wegen einer Anzeige bereits ein Geschäft/eine Dienstleistung in Anspruch genommen
- in **59%** der Haushalte wird die RAZ von mehreren Personen gelesen
- 99%** finden einen Ortsteil-Sonderbeihafter wichtig bzw. sehr wichtig



Auszug aus der RAZ-Leserumfrage vom September/Oktober 2019

## TERMINE 2021

Heft	KW	Erscheinungs-termin	Anzeigen-schluss	Druck-unterlagen	Sonderthema
01/21	03	Do, 14.01.21	Do, 07.01.21	Fr, 08.01.21	
02/21	05	Do, 28.01.21	Do, 21.01.21	Fr, 22.01.21	Fit & Gesund
03/21	07	Do, 11.02.21	Do, 04.02.21	Fr, 05.02.21	
04/21	09	Do, 25.02.21	Do, 18.02.21	Fr, 19.02.21	Bildung & Beruf
05/21	11	Do, 11.03.21	Do, 04.03.21	Fr, 05.03.21	Haus & Garten
06/21	13	Do, 25.03.21	Do, 18.03.21	Fr, 19.03.21	Rund ums Auto/ Ostern
07/21	16	Do, 15.04.21	Do, 08.04.21	Fr, 09.04.21	
08/21	18	Do, 29.04.21	Do, 22.04.21	Fr, 23.04.21	Gut umsorgt im Alter
09/21	20	Fr, 14.05.21	Fr, 07.05.21	Fr, 07.05.21	
10/21	22	Do, 27.05.21	Do, 20.05.21	Fr, 21.05.21	Topadressen Reinickendorf
11/21	24	Do, 10.06.21	Do, 03.06.21	Fr, 04.06.21	Medizin & Gesundheit
12/21	26	Do, 24.06.21	Do, 17.06.21	Fr, 18.06.21	Sommer in Reinickendorf
13/21	28	Do, 08.07.21	Do, 01.07.21	Fr, 02.07.21	
14/21	31	Do, 29.07.21	Do, 22.07.21	Fr, 23.07.21	
15/21	33	Do, 12.08.21	Do, 05.08.21	Fr, 06.08.21	
16/21	35	Do, 26.08.21	Do, 19.08.21	Fr, 20.08.21	Bildung & Beruf
17/21	37	Do, 09.09.21	Do, 02.09.21	Fr, 03.09.21	Topadressen Reinickendorf
18/21	39	Do, 23.09.21	Do, 16.09.21	Fr, 17.09.21	Rund ums Auto
19/21	41	Do, 07.10.21	Do, 30.09.21	Fr, 01.10.21	Fit & Gesund
20/21	43	Do, 21.10.21	Do, 14.10.21	Fr, 15.10.21	Gut umsorgt im Alter
21/21	45	Do, 04.11.21	Do, 28.10.21	Fr, 29.10.21	
22/21	47	Do, 18.11.21	Do, 11.11.21	Fr, 12.11.21	Weihnachten
23/21	49	Do, 02.12.21	Do, 25.11.21	Fr, 26.11.21	Weihnachten
24/21	51	Do, 16.12.21	Do, 09.12.21	Fr, 10.12.21	Weihnachten



Auch als kosten-loses ePaper erhältlich

## AUFLAGE 40.000 EXEMPLARE je Ausgabe

<b>Herausgeber</b>	Tomislav Bucec
<b>Erscheinungsweise</b>	14-täglich
<b>Erscheinungstag</b>	zweiter + letzter Donnerstag im Monat
<b>Vertrieb</b>	300-400 Auslagestellen in Reinickendorf und Umgebung
<b>Heftformat</b>	255 x 350 mm halbrheinisch
<b>Satzspiegel</b>	226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm
<b>Spaltenbreite</b>	1-spaltig 42 mm 4-spaltig 180 mm 2-spaltig 88 mm 5-spaltig 226 mm 3-spaltig 134 mm
<b>Druckverfahren</b>	4/4-farbig Rollenoffsetdruck
<b>Papier</b>	hochwertiges Zeitungspapier
<b>Verarbeitung</b>	2-Klammer-Rotationsheftung
<b>Anzeigenschluss</b>	donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr
<b>Druckunterlagen</b>	freitags vor Erscheinen, 12 Uhr

## KONTAKT ANZEIGEN

<b>Telefon</b>	030 - 43 777 82 - 20
<b>Telefax</b>	030 - 43 777 82 - 22
<b>E-Mail</b>	Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
<b>Druckvorlagen</b>	Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de
<b>Internet</b>	www.raz-zeitung.de

## VERLAG

Verlag



**Neue Adresse seit 07.12.2020**

**RAZ Verlag und Medien GmbH**  
 Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
 Telefon 030 - 43 777 82 - 0  
 Telefax 030 - 43 777 82 - 22  
 E-Mail info@raz-verlag.de  
 Internet www.raz-verlag.de

**Geschäftsführer** Tomislav Bucec

## DRUCKDATENINFOS

<b>Dateiformat</b>	PDF/X-3:2002, Kompatibilität: Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3 Andere Formate nach Absprache
<b>Raster</b>	70er Raster
<b>Bildauflösung</b>	250-300 dpi, Strich max. 1.270 dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt
<b>Schriften</b>	Schriften bitte einbetten oder in Pfade umwandeln

# Rätselspaß für Groß und Klein



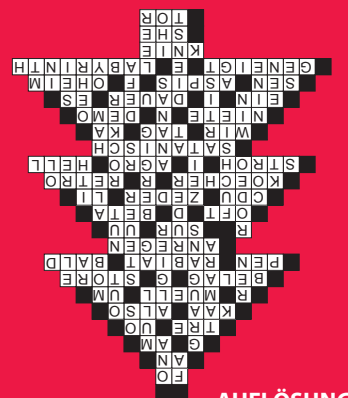
A crossword puzzle grid with 9 numbered starting points. The clues are as follows:

- 1: Sohn der Eltern
- 2: überholt (engl.)
- 3: stark hügelig
- 4: griechischer Buchstabe
- 5: veraltet: Onkel
- 6: persönl. Fürwort, englisch: neun
- 7: Tropenfrucht
- 8: in Kürze Brett-fuge
- 9: Einfahrt

Other words already filled in the grid include: italie-nische Tonsilbe, Feuer-land-indianer, eingeschaltet Gänse-vogel, Verband-stoff, russischer Frauen-name, kurz für: an dem, Kfz-Z. Osla-brück, italie-nisch: drei, Haupt-stadt von Algerien, Figur bei Kippling, Nutz-tier d. Lapper, folglich, somit, randalieren-der Haufen, deutsche Vorsilbe, Unrat, Abgabe an den Staat, ägyptischer Sonnen-gott, Deck-schicht, Schrift-steller-verband (Abk.), äußerst grob, Anstoß geben, Cowboy-show, heutiger Name des antiken Thyrus, häufig medizi-nisch: Herz, Abfolge allen Gesche-hens, dt. politi-sche Partei (Abk.), Nadel-baum d. Mittel-meers, Pfeil-behälter, Vehl-futter, Zirkus-akrobat, Wortteil: Land-wirt-schaft, Fremd-wortteil: rück-wärts, nicht dunkel Sohn Noahs, diabo-lisch, englisch: siegen, Zeit-raum von 24 Stunden, eh. Film-gesell-schaft (Abk.), Loch in der Nadel, Fehllos nieder-ländisch: eins, Pflicht-arbeit, Präsen-tation (Kw.), Schell-fisch-art, unbestimmter Artikel, Abk.: Aktien-gesell-schaft, lange Zeit, säch-liches Fürwort, japanische Münze, europäi-sche Gift-schlange, inhalts-los, wohl-wollend, Teil des Beins, Irrgarten Gott der Poly-nester, irrisch, englisches Fürwort: sie, and modern.



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



**WORTSPIELE:**

Finde heraus, welche beiden Wörter hier gesucht werden.



~~N~~ ~~U~~ ~~S~~ ~~S~~

Ä=EE

~~I~~



~~S~~

~~O~~ ~~T~~

~~N~~ ~~A~~ L=N

**AUFLÖSUNG:**  
Erdbeere, Dachboden



**FEHLERSUCHBILD:**

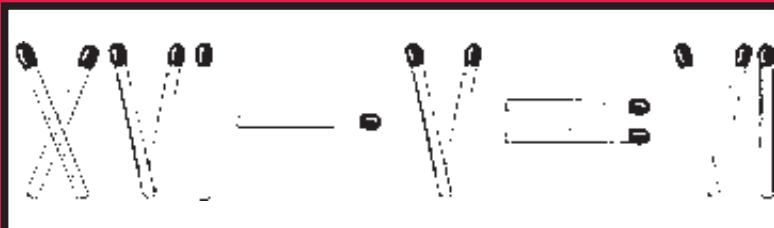
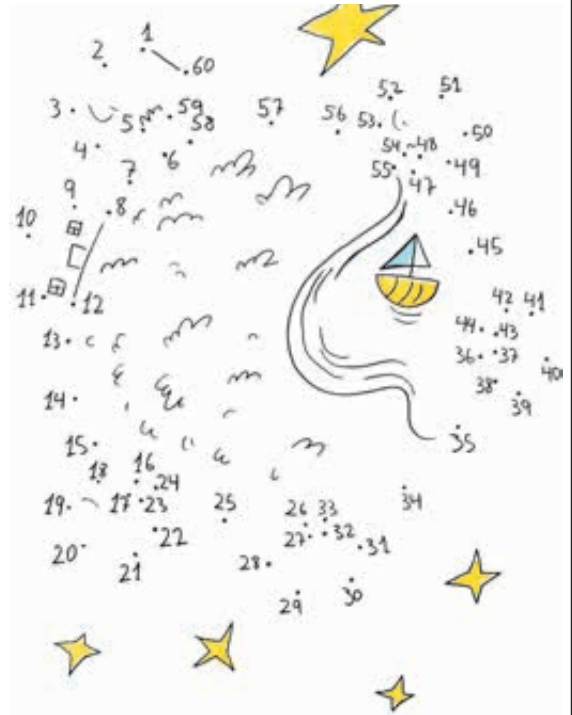
Im rechten Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Male um jeden Fehler einen Kreis. Wer findet sie alle?



**AUFLÖSUNG**

**PUNKT ZU PUNKT:**

Auf diesem Bild ist noch nicht viel zu erkennen. Wenn Du aber die Punkte der Zahlenreihenfolge nach miteinander verbindest, wirst du überrascht sein! Von Du die Zahlen schon besser kennst, kannst Du das auch rückwärts probieren, also von der größten Zahl bis zur 1.



Welches Streichholz muss umgelegt werden, damit die Gleichung stimmt?

**AUFLÖSUNG**

plötzlicher Hochbetrieb			niederl. Branntwein	Durcheinander		englisch: eins	Reizstoff im Tee	Zwischenmahlzeit (Kw.)	Fremdwortteil: neu	ein Farbton	französischer unbest. Artikel	Tropenstrauch	glitschig	Vorname des Sängers Ramazotti	alte japan. Goldmünze	Meeres-säugetier	Fluss durch Kufstein (Tirol)	kurze, witzige Erzählungen
über-vorteilen			Stamm in Ghana	1		benommen		Spiel-leitung			Melan-cholie							
kleine Brücke			US-Bundes-staat	einer der 'Beatles' (Starr)					großer Papagei	Leute, Men-schen	eine Dichtung	Wasser-stelle für Tiere						Luft-kissen im Auto
Teil des Lichts (Abk.)		sich täu-schen					Teil dori-scher Säulen		Fluss durch Florenz			Toiletten		zu den Akten (ad ...)			Fremd-wortteil: zu, nach	
	3					'ungläu-bige' Frau	testen					Vortra-gender Redner, Ansager		Fremd-wortteil: Akustik				
Stahl-schrank		klug		kleiner, lichter Wald				Kfz-Abgas-entgifter (Kw.)		künst-lerisch			6				Kurz-hals-giraffen	
dt. Auto-mobil-pionier (Adam) †	erfah-rener Fach-mann	Königs-burg der Artus-sage									Initialen des Malers Gauguin			Autorin von 'Jenseits v. Afrika'		Volks-abteilung im alten Sparta		
			niemals				Segel-stange				Fußball-verein, ... Madrid		Gebirgs-zug in Südost-europa			9		
				wissen		Initialen Stallones								unbe-stimmt				Hahnen-fuß-gewächs
größtes Tasten-instrument	Wall-fahrts-ort in Italien	Ziga-retten-rest-stück			2						geröstete Kartoffel-scheibe			11		Kinder-bau-stein		Männer-kurz-name
inständig bitten		Frei-heits-zug		kleine Straße		Frage nach dem Besitzer		indiani-sche Sprach-familie			Kreatur, Orga-nismus		Süß-kartoffel		flieder-farben			
franz. Mode-schöpfer † 1957	mexikan. Schau-spielerin, ... Hayek	nicht diese, son-dern ...														giftiges Lösungs-mittel	franzö-sisch: wo	
längere Fahrt übers Meer							Stadt auf Honshu (Japan)				Staat in Nahost	Hunds-sterne		Gut-schein				histor. span. König-reich
			separat, abge-sondert			Vorname der Derek		Liege-sofa		weib-liches Pferd		Glück Wün-schender		franz. Autor † (Marquis de ...)			Arktis-vogel	
ein Planet		Wortteil: acht		kraus, lockig					7	auf-müpfig, wider-spenstig							italie-nische Mais-speise	
'heilig' in dt. Städte-namen	Wind-richtung					Billard-stöcke		Fest-saal in Schulen			West-europäer			das Wesent-liche		Dreh-punkt		
		4	Ge-zeiten		Gruppe von fünf Mu-sikern						kuba-nischer Tanz im 4/4-Takt		Spinn-faden-hülle					hervor-stehen
lagern	gleich-gültig	Fremd-wortteil: gegen-über		an-häng-lich			Vorname der West †			Sänger der 60er (Paul)	russi-sche Währung					seem.: Tauwerk		das-selbe
								Araber-hengst bei Karl May		'Weiß-pfennig' (14. Jh.)				Männer-name		Geliebte des Zeus		
gefühl-los		deutsche Presse-agentur (Abk.)				Fremd-wortteil: doppelt	spa-nisch: Königin					Initialen von Wallace		ohne Über-einstim-mung				
			örtliche Epi-demie							Mund-tuch-fessel					Rufname der Designe-rin Joop			
Theke in Geschäf-ten								8	polizei-licher Begriff							Ele-mentar-teilchen (Meson)		


  
**HELIKUM IMMOBILIENSERVICE**  
 IHR DIENSTLEISTER RUND UMS HAUS  
  
 REINIGUNG – GRÜNPFLEGE  
 HAUSTECHNIK – HAUSMEISTERSERVICE  
 KURIERDIENST  
  

  
 Düsterhauptstraße 40 · 13469 Berlin  
 Tel. 030/76 72 64 22  
[www.helikum-immobilienservice.de](http://www.helikum-immobilienservice.de)

SUDOKU mittel

			9	7	6	5	
5		6					
8			3	1		9	
	8	4	6				5
		9	8		3		
1			4		2	8	
	6		3	5			4
					8		
	1	5	4	7			

SUDOKU schwer

6	1			7			4
		2		4			5
		3			2		6
	2					8	
			7		9		
		9					1
3	8		9			5	
	7			8		1	
9			4			8	3

AUFLÖSUNG

WIKLICHKEIT

LADEN  
 HART  
 GÄHN  
 DEPART  
 LEDA  
 TRUB  
 SANKT  
 MOS  
 TOL  
 SALT  
 NNO  
 IRAN  
 DIOR  
 FLOR  
 CHIP  
 ORGEL  
 REAL  
 OPEL  
 CAMEL  
 MRWA  
 TREV  
 TUV  
 STEG  
 NENN  
 NENN  
 AAG

9	1	5	4	7	6	5	1
2	7	3	1	5	7	4	6
2	8	4	9	2	2	1	7
4	3	9	2	2	5	8	6
8	5	6	7	1	9	4	7
1	2	7	3	6	4	8	9
5	4	3	8	6	9	2	7
7	9	2	2	1	4	7	3
6	1	8	5	3	7	9	2

mittel

## Die Tradition lebt weiter

Weihnachtsgeschenke für Heimkinder in Deutschland und Polen

Die Weihnachtsgeschenkeaktion des Deutsch-Polnischen Hilfswerks ist inzwischen eine feste Tradition. Und trotz der Corona-Pandemie konnte sie auch in diesem Jahr umgesetzt werden – bereits zum sechsten Mal. Dabei ist das Jahr 2020 für viele mit Unwägbarkeiten, persönlichen Einschnitten und vielen weiteren Änderungen im privaten und beruflichen Alltag verbunden. Umso erfreulicher ist es gerade deshalb, dass die traditionelle Geschenkaktion für Heimkinder in Deutschland und Polen fortgeführt werden konnte.

Bereits Mitte Oktober rief das Hilfswerk zur Teilnahme auf. Diesem Aufruf folgten, wie in den vergangenen Jahren auch, viele engagierte Menschen. Für die Initiatoren war besonders erfreulich, dass die Unterstützung in diesem Jahr nicht nur ungebrochen war, sondern auch,



Geschenke über Geschenke: Die Heimkinder wird es freuen Foto: DPH

dass sich viele neue Interessierte und Paten meldeten. Den Heimkindern konnte wieder ein Weihnachtsgeschenk überreicht werden und damit zu einem schönen Weihnachtsfest beitragen.

„Ich bedanke mich bei allen, die sich in unterschiedlicher Art und Weise eingebracht haben“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Ulrich Droske und fügt hinzu: „Viele der ehrenamtlichen

Helfer sind seit Jahren dabei und setzten sich in unserem Verein für die Kinder ein.“

Das Deutsch-Polnische Hilfswerk e.V. ist ein rein ehrenamtlich tätiger Verein, die Verantwortlichen sind für jede Unterstützung dankbar. Wer hierzu Informationen haben möchte, kann sich gerne an den Verein per E-Mail unter [info@dp-hilfswerk.eu](mailto:info@dp-hilfswerk.eu) oder per Telefon 233 6 50 04 wenden.



*Wir wünschen unseren Kunden ein  
besinnliches Weihnachtsfest und  
bedanken uns für Ihre Treue.  
Bleiben Sie gesund!*

Soltauer Straße 10 (Service)  
werkstatt@ristow.fsoc.de

Holzhauser Straße 31-33 (Verkauf)  
verkauf@ristow.fsoc.de

Autohaus Ristow GmbH · Tel: +49 (0) 30/43 77 83-0 · [www.autohaus-ristow.de](http://www.autohaus-ristow.de)

## Frisches Wildfleisch

„Richard's Wild“ aus Dannenwalde, nördlich von Berlin, verkauft am 18. und 19. Dezember jeweils von 10 bis 16 Uhr an einem mobilen Verkaufsstand vor Edeka am Ludolfinger Platz frisches Wildfleisch vom Rotwild, Damwild, Schwarzwild und Rehwild aus Berlin und Brandenburg. Außerdem sind Wildspezialitäten wie Salami, Knacker, Bratwurst, Bockwurst, Rotwurst, Leberwurst und verschiedene Sorten Schinken – alles aus Fleisch von freilebendem Wild – im Angebot. Weitere Informationen sind erhältlich unter: [www.richards-wild.de](http://www.richards-wild.de)



Rosemarie und Guido Richard von „Richard's Wild“

Foto: privat

## Sanitätshaus Hoffmann



KOMPRESSIONS-THERAPIE

DIGITALE MESSTECHNIK FÜR EINLAGEN UND KOMPRESSIONSTRÜMPFE

BANDAGEN + PROTHESEN

ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK · MAßSCHUHE  
SCHUHREPARATUREN  
SCHUHEINLAGEN AUS EIGENER WERKSTATT



Vielen Dank für Ihre Treue.  
Wir wünschen frohe  
Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr.  
Bleiben Sie gesund!

Sanitätshaus Hoffmann in Berlin –  
Meisterbetrieb seit über 20 Jahren

Ludolfingerplatz 9 · 13465 Berlin  
[www.sanitaetshaus-hoffmann.com](http://www.sanitaetshaus-hoffmann.com)

Telefon 030-40 14 709



## SAMPOR-KAFFEE-BERLIN

*Wir wünschen ein frohes Fest  
mit der Espressokreation*



250g - 7,45€

Wir führen mehr als 40 verschiedene Röstungen der  
Berliner Kaffeerösterei - Seit 2017

Kaffeegeschäft · Café · Zubehör  
Ruppiner Chaussee 289 · 13503 Berlin  
[www.sampor-kaffee-berlin.de](http://www.sampor-kaffee-berlin.de) / +49 30 54 88 88 30

Ein großer Dank an all jene, die auch über die Feiertage arbeiten und dafür sorgen, dass es uns gut geht.

Wir alle können helfen, indem wir uns an die Maßnahmen zur Pandemie-Eindämmung halten.

Frohe Feiertage und einen Guten Rutsch ins Jahr 2021 wünscht DIE LINKE Reinickendorf

**DIE LINKE.**  
Bezirksverband Reinickendorf

www.die-linke-reinickendorf.de



## OPEL DAHMS

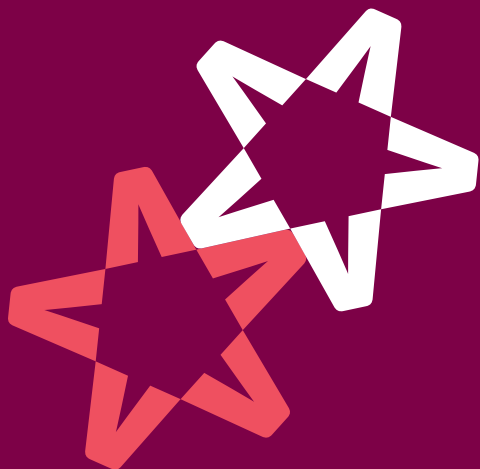
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Opel Dahms Team  
Oraniendamm 49 - 50 · 13469 Berlin  
Tel.: 030 40382950

www.opel-dahms.de · kontakt@autoservice-dahms.de

Das Leben in diesem Jahr war anders als in anderen Jahren. In den Familien, im Freundeskreis, in der Gesellschaft. Wir haben auf Umarmungen verzichtet, auf Besuche, auf gemeinsame Stunden. Dass wir es geschafft haben, in dieser außergewöhnlichen Situation Zusammenhalt zu leben, verdanken wir auch unseren Mieter\*innen, die sich in einer Welle der Solidarität gegenseitig helfen.

Wir wünschen Ihnen ruhige, besinnliche Feiertage – auch wenn wir diese vielleicht anders verbringen als sonst – und einen guten Start ins neue Jahr.



**GESOBÄU**  
Hier wohnt Berlin.

## „Ist kein großes Ding!“

Persönliche Gabe: der Weihnachtsmann spendet Blutplasma

Weihnachtszeit, Geschenkezeit! Der Weihnachtsmann hat viel zu tun. Trotzdem ist er ins Haema Blut- und Plasmaspendezentrum nach Tegel gekommen und hat seine ganz persönliche Gabe gebracht: sein Blutplasma! Um all denen ein Geschenk zu machen, die auf plasmabasierte Medikamente angewiesen sind.

„Ich freue mich, meinen kleinen Beitrag leisten zu können. Viele Menschen mit schweren Erkrankungen sind auf Medikamente aus Blutplasma angewiesen. Wir alle sollten gerade in der Weihnachtszeit an andere denken und ihnen mit einer kleinen Geste helfen“, sagt der Weihnachtsmann. Und ergänzt: „Spenden auch Sie! Ist kein großes Ding!“ Der Hintergrund: Plasmabasierte



Zur Nachahmung empfohlen: „Ist kein großes Ding.“ Foto: Haema

Medikamente werden zur Behandlung von schweren, zum Teil genetisch bedingten, oft lebensbedrohlichen Erkrankungen eingesetzt. Dazu zählen unter ande-

rem primäre Immundefekte, Alpha-1-Antitrypsin-Mangel und bestimmte seltene neurologische Störungen. Aktuell ist das Plasma von COVID-19-Genesenen besonders gefragt. Es enthält Anti-SARS-CoV-2-Antikörper, die gegen das SARS-CoV-2-Antigen wirken. Dieses Plasma ist wichtig im Kampf gegen das Virus. Schwerkranken Patienten kann damit geholfen werden.

Das Haema Blutspendezentrum in Tegel befindet sich im Gesundheitszentrum am Borsigturm. Aufgrund der aktuellen Situation muss zuvor ein Termin vereinbart werden.

Terminvereinbarung  
telefonisch unter  
437 436 0

ANZEIGE

## Wir sind für Sie da!

### Neues Termin- & Hygiene-System bei decker optic

Einem gerade mal 160 Nanometer kleinen Virus ist es gelungen, unseren Alltag zu verändern. Damit in den Zeiten von Covid-19 der maximale Schutz vor Ansteckung sichergestellt ist, hat decker optic ein Termin- und Hygiene-System entwickelt.

Andreas Heinrich: „Uns ist es wichtig, dass wir unseren Kunden und Mitarbeitern den bestmöglichen Schutz vor Ansteckung bieten. Aus diesem Grund haben wir das neue decker optic Termin- und Hygiene-System mit 1:1 Betreuung eingeführt. So können wir unsere Kunden mit den maximalen verfügbaren Hy-

gienestandards bedienen, ohne dass die Beratungsqualität und der Spaß beim Brillenkauf dabei auf der Strecke bleiben.“

Nach jeder Benutzung und Berührung werden alle Messgeräte und Beratungstische gründlich gereinigt und desinfiziert. Pufferzeiten vor und nach jedem Termin verhindern unnötige Sozialkontakte. Zusätzlich wurden neben den Terminzeiten noch spezielle „Hygienepausen“ eingeplant. „Damit das System wie geplant funktionieren kann, bitten wir unsere Kunden, ab sofort einen Termin zu vereinbaren.“ Andreas Heinrich: „Un-

terstützen Sie bitte den lokalen Einzelhandel! Sie können über unsere Website auch Gutscheine kaufen, die Sie bei Ihrem nächsten Kauf einlösen können. Dabei erhalten Sie immer zehn Prozent mehr Leistung, als Sie bezahlt haben. Machen Sie mit, wir würden uns sehr freuen! Die Gutscheine können Sie direkt unter [www.dein-optiker-braucht-dich.de/decker-optic](http://www.dein-optiker-braucht-dich.de/decker-optic) anfordern.“

Sollte sich an der Vorgehensweise oder den Öffnungszeiten in den nächsten Wochen etwas ändern, informiert Sie decker optic auf der Website: [www.decker-optic.de](http://www.decker-optic.de)

**Kfz-Meisterbetrieb**  
**Peter Schulz**  
Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

**Angebot:**  
Reifenwechsel nur 30,00 €  
Reifenwechsel & Einlagerung nur 49,90 €

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

Ich wünsche allen Kunden und Freunden, trotz aller Umstände, schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2021!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169  
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985  
E-Mail: [kfz.schulz@t-online.de](mailto:kfz.schulz@t-online.de) • [www.kfz-schulz-rosenthal.com](http://www.kfz-schulz-rosenthal.com)

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 15  
13507 Berlin

[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

## IHR HOROSKOP FÜR HEUTE: SIE WERDEN GUTES TUN.

Geschenke zu besonderen Anlässen sind schön, aber anderen zu helfen ist schöner. Deshalb laden Sie Freunde und Familie ein, anstatt von Geschenken besser für das Hospiz Reinickendorf Katharinenhaus zu spenden. Und schon sorgen Sie dafür, dass Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können. Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE05 3706 0193 6003 1690 12 BIC: GENODED1PAX



Caritas-Hospiz  
Katharinenhaus  
Berlin-Reinickendorf

## Black is Beautiful

„Schwarz bringt Glück“-Kalender der Schornsteinfegerinnung



Ein Kalenderblatt

Foto: Joern Dudek

**Borsigwalde/Berlin** – Eine schwarze Katze, die den Weg kreuzt? Ein schwarzer großer Hund, der im Dunkeln kaum zu erkennen ist? Tier mit schwarzem Fell oder Federn wirken – warum auch immer – auf viele Menschen unheimlich. Das bekommt auch das Tierheim Berlin immer wieder zu spüren. Mitgenommen werden meist Hunde, Katzen, Kaninchen oder Meerschweinchen in Weiß, Grau oder Bunt. Zurück bleiben die schwarzen Fellnasen. Dabei können sie genauso liebevoll, anschniegamsam und treu sein und sehnen sich ebenso wie ihre beige, grauen und gefleckten Artgenossen nach einem liebevollen Zuhause.

Um den schwarzen Vierbeinern und dem ebenso dunklen Federvieh nun ein

wenig Aufmerksamkeit zu geben und dem Mythos über das pechbringende schwarzfarbige Tier zu trotzen, haben sich Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger der Schornsteinfeger-Innung Berlin auf ein Fotoshooting der besonderen Art eingelassen. Schließlich stehen Schornsteinfeger für Glück. Sie werden gerne berührt, und die meisten Menschen freuen sich, wenn sie einen Schornsteinfeger sehen. Das Ergebnis dieser tierisch guten Zusammenarbeit ist der „Schwarz bringt Glück“-Kalender, dessen Verkaufserlös der 500 exklusiven Kalender dem Tierheim Berlin zugutekommt.

Einer der Schornsteinfeger ist Micha Kröcher aus Borsigwalde. Er wurde mit

schwarzen Hühnern abgelichtet. „Kaum zu glauben, dass es so viele Hühner im Tierheim gibt“, sagt er. Aber vor allem zu Zeiten des Lockdowns haben sich viele Menschen Hühner angeschafft und teils eingepfercht auf Balkonen oder in kleinen Verschlägen gehalten. Private Hühnerhaltung ist in diesem Jahr zu einem immer größeren Trend geworden, auch in Großstädten wie Berlin. Man kann die Tiere kaufen oder sogar mieten. „Solange eine artgerechte Unterbringung gegeben ist, ist das prinzipiell auch kein Problem“, erklärt Tierheim-Sprecherin Annette Rost. „Doch nur die wenigsten Stadtbewohner können das wirklich gewährleisten.“ So waren im Sommer in einem Lichtenberger Hochhaus auf einem Balkon fünf Hühner in zwei Pappkartons vom Veterinäramt sichergestellt worden. Ihr Zustand war katastrophal.

Doch nicht nur Hühner, sondern auch rabenschwarze Hunde, Katzen & Co. warten auf liebevolle Besitzer, die sie aus Europas größtem Tierheim holen und ihnen eine artgerechte Haltung ermöglichen. Wer ein Exemplar kaufen und so das Tierheim und alle schwarzen Tiere unterstützen möchte, kann den Kalender im Internet unter [www.schornsteinfeger-berlin.de](http://www.schornsteinfeger-berlin.de) bestellen. Der Mindestpreis beträgt 9,95 Euro. Wer mehr geben möchte, kann gern noch ein paar Euro draufschlagen.

fle



## DieMaklerin.berlin



S. Bukovec

Verkauf und Vermietung von Häusern, Wohnungen und Gewerbeimmobilien in und um Berlin.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr. Bleiben Sie gesund!

Das sagen Kunden:



DANK

Mitglied beim IVD





Tel. 030 - 45 02 23 83

info@diemaklerin.berlin


Schorfheidestr. 29 A · 13439 Berlin

## Frohe Weihnachten!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

**EDEKA Görse & Meichsner GmbH**  
Eichborndamm 77-85 · 13403 Berlin · am S-Bahnhof Eichborndamm

Unsere Öffnungszeiten für Sie:  
**Last-Minute-Weihnachts-Shopping:** Sonntag, 20.12.2020, 13–18 Uhr · **Heiligabend:** Donnerstag, 24.12.2020, 7–14 Uhr  
**Silvester:** Donnerstag, 31.12.2020, 7–14 Uhr  
**Reguläre Öffnungszeiten:** Mo.–Sa. 7–22 Uhr



## Santa Ecky: Biker mit Herz

Weihnachtsmann setzt seinen guten Ruf für Soziales ein

**Frohnau** – Jeder weiß: Der Weihnachtsmann hat viele Doppelgänger, trägt einen weißen Rauschebart und fährt einen stylischen Schlitten. Nicht aber Santa Ecky, der fährt gerne Motorrad. Statt einer Heereschar an Wichteln, Elfen und Kobolden, die ihm bei seinen Vorbereitungen helfen, hat er seine Bikerfreunde, die ihm das ganze Jahr bei seinen vielen sozialen Aktionen unterstützen.

Eckehard Schulz ist seit vielen Jahren die Adresse in Reinickendorf für Sachspenden. So startete er auch dieses Jahr im Oktober voll durch und sammelte für sozial schwache Mitmenschen, Obdachlose, Rentner und Kinder. Sogar abgeholt wurden die Sachspenden von seiner 2010 gegründeten Initiative „Die Freunde der Straße Berlin/Brandenburg“ und so kamen dieses Jahr für die Abholer Jürgen und Ecki fast 3.000 Kilometer zusammen. „Ohne unsere vielen Sponsoren hätten wir nicht gewusst, wie wir alles lagern und transportieren sollen“, bedankt sich der 64-jährige Reinickendorfer, der mit neun Kleintransportern Sachspenden an die Arche in Hellersdorf, Robin Hood, Franziskaner Kloster in Pankow und vielen anderen Kleiderkammern liefern konnte.

„Leider kann ich dieses Jahr die Kinderaugen nicht zum Leuchten bringen, denn



Santa Ecky (2.v.r.) mit seinen Bikerfreunden beim Spendeneinsammeln. Foto: dsd

das Risiko einer Infektion der sterbenskranken Kinder mit dem Virus wäre unverzeihlich“, erklärt traurig der bekannteste Weihnachtsmann Reinickendorfs, der 2019 sogar in einer Werbung von McDonalds zu sehen war.

Vor vier Jahren rief der Mann mit echtem Rauschebart die jährliche Aktion „Santa Ecky kommt ...“ für das Kinderhospiz der Björn Schulz Stiftung ins Leben. Bei einer kleinen internen Weihnachtsfeier der Kindertrauergruppe durften sich die Kinder etwas Außergewöhnliches wünschen. Durch die Corona-Maßnahmen sind viele Weihnachtsaktionen weggefallen, das bedeutet für den Weihnachtsmann aus Leidenschaft einen immensen Spendenverlust.

„Es bedeutet mir mehr, wenn mir jemand 10 Euro spendet, der wenig hat, als wenn ein Geschäftsmann nur bereit ist, viel zu spenden, wenn er eine Spendenquittung erhält“, berichtet Santa Ecky. Auf Facebook bittet er mit seinem Post „Wir können nicht dem Leben mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben“ um Spenden für das Kinderhospiz.

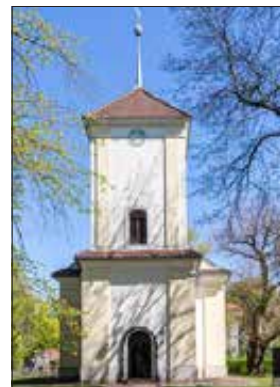
Traurig ist er auch, dass er die Schwestern des DRK-Krankenhauses in Mitte, wo er vor anderthalb Jahren liebevoll gepflegt wurde, nicht mit einem Schokomann beglücken kann. „Aber ich werde es mir nicht nehmen lassen, die Residenzstraße rauf und runter zu laufen und kleine Gaben zu verteilen.“ dsd

## Angebote im Advent

An den Freitagen vor den Adventssonntagen lädt die Kirchengemeinde Lübars zu einer Andacht ein: um 17 Uhr vor der Kirche, Alt-Lübars.

Zum stillen Gebet hingegen ist die Kapelle der Katholischen Kirchengemeinde St. Rita in der General-Woyna-Straße 55 geöffnet, und zwar täglich. In der Matthias-Claudius-Gemeinde in Heiligensee kann täglich zwischen 10 und 20 Uhr im Gemeindegarten ein Weihnachtsgarten besichtigt werden. Ein QR-Code führt außerdem zu einer passenden Sounddatei, die vom Handy abgespielt werden kann.

Gaben für Weihnachtsgeschenke für die Inhaftierten der JVA Tegel können im Pfarrbüro St. Bernhard, Sterkrader Straße 43, abgegeben werden. Erbeten werden Süßwaren, Schreibwaren, Kosmetik- und Hygiene-Artikel.



Dorfkirche Lübars Foto: Sebastian Rost

Kräuter Tee Gewürze  
Anke Behm

Wir wünschen allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest

Wir bleiben für Sie geöffnet!

Brunowstraße 12 in Tegel

13507 Berlin Tel: 4330915

Langes Imbiss

Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Bei uns weiterhin Außer-Haus-Verkauf.

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.  
Geöffnet Mo.-Fr. 6 - 18 Uhr  
www.Langes-Imbiss.de

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein außergewöhnliches Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Noch vor Jahresfrist hätte es kaum jemand für möglich gehalten, dass ein kleiner Virus unseren Alltag derart stark dominieren kann.

Die Angst vor Ansteckung und Erkrankung an COVID-19 steht dabei auf der einen Seite, auf der anderen Seite bangen viele Menschen um ihre wirtschaftliche Existenz, um die Sicherheit ihres Arbeitsplatzes. Hinzu kommt die spürbare Veränderung unserer Gesellschaft: Noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik hat der Staat derart gravierend bürgerliche Grundrechte eingeschränkt – und noch nie wirkte unser Land in zentralen Fragen so gespalten.

Wir wünschen Ihnen ganz persönlich ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Neue Jahr. Mögen Sie – und alle Menschen, die Ihnen am Herzen liegen – die Feiertage trotz der geltenden Einschränkungen genießen und gesund in das Jahr 2021 kommen.

Gern stehen wir Ihnen auch im kommenden Jahr wieder als Ansprechpartner zur Verfügung und freuen uns über Ihre Anregungen oder Fragen.

Ihre AfD Fraktion in der BVV Reinickendorf

Tel : 030 / 90294 – 6124  
E Mail: [fraktionsgeschaeftsstelle@afd.reinickendorf.de](mailto:fraktionsgeschaeftsstelle@afd.reinickendorf.de)



## Aktion „Herzenswünsche“

Wunschebaum von I love Tegel und den Hallen am Borsigturm



Felix Schönebeck und Centermanager Peer Hamann Foto: I love Tegel

Eigentlich wollte I love Tegel e.V. in diesem Jahr ein kleines Jubiläum ganz groß feiern. Das fünfte Jahr in Folge engagiert sich der Verein zu Weihnachten für sozial schwache Menschen in Tegel. Seit 2016 waren Felix Schönebeck, Paul Jaczek und Matty Hess jedes Jahr in der Adventszeit im Kinder- und Jugendzentrum Metronom und haben Plätzchen gebacken, mit dem Weihnachtsmann Geschenke verteilt und tolle Weihnachtsfeiern organisiert. In diesem Jahr ist alles etwas anders. Und trotzdem hat man eine

Aktion auf die Beine gestellt, die Kinder zu Weihnachten zum Strahlen bringen wird.

Gemeinsam mit den Hallen am Borsigturm hat I love Tegel die Aktion „Herzenswünsche“ ins Leben gerufen. Der Wunschebaum, ein mit 100 Wunschkarten versehener, weihnachtlich geschmückter Tannenbaum, steht seit Anfang Dezember in den „Borsighallen“. Die Besucherinnen und Besucher werden vor Ort und in den sozialen Medien gebeten, eine Wunschkarte vom Baum abzunehmen, den darauf befindlichen Kinder-

wunsch zu erfüllen und das Geschenk bei der Information abzugeben. Alle Geschenke werden kurz vor Weihnachten im Kinder- und Jugendzentrum „Metronom“ sowie im Jugendhilfzentrum „Haus Conradshöhe“ verteilt.

„Den Kindern und Jugendlichen zu Weihnachten eine Freude zu machen, ist uns in diesem Jahr besonders wichtig. Gerade die Kinder und Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien sind für Kleinigkeiten so dankbar, dass wir jedes Jahr aufs Neue davon berührt sind. In diesem Jahr können wir die Geschenke leider nicht persönlich übergeben, wir freuen uns aber umso mehr auf das nächste Jahr, wenn wir hoffentlich alle wieder gemeinsam feiern und selbst sehen können, wie sich die Kinder daran erfreuen“, so Schönebeck.

Er bedankt sich sehr herzlich bei allen Tegelern und Reinickendorfern, die sich an der Wunschebaumaktion beteiligen.

„Advent heißt: Gott klopft bei uns an.  
Weihnachten heißt: Gott holt uns ab,  
egal, wo wir sind.

In der Menschwerdung hat Gott sein  
tiefstes Geheimnis offenkundig gemacht.

Gottes Sohn wurde Mensch, damit  
der Mensch seine Heimat habe in Gott.“

Hildegard von Bingen

Für diesen Advent wünscht die Caritas-Klinik Dominikus Ihnen, dass Gott anklopft. Für Weihnachten wünschen wir Ihnen, dass Gott Sie abholt – egal, wo Sie gerade sind.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen, dass Sie ein Stück Heimat mit sich mitbringen dürfen, wo auch immer Sie hingehen.

Ihre Caritas-Klinik Dominikus  
Berlin-Reinickendorf



Caritas-Klinik  
Dominikus  
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstr. 30 | 13467 Berlin | Telefon 030 4092 0  
www.caritas-klinik-dominikus.de

**BUS** 125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus  
220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig



**FABRIKVERKAUF:** GRANATENSTRASSE 22-24, 13409 BERLIN  
MONTAG-FREITAG: 6<sup>UHR</sup> - 16 UHR

**SAMSTAGSÖFFNUNG!**  
AN ALLEN ADVENTS-SAMSTAGEN (15., 12., 19. DEZEMBER)  
VON 10 - 15 UHR



WEIHNACHTSMIX, RIESENNAUSE,  
NEU: KIBAMÄUSE und vieles mehr

KOSTENLOS PROBIEREN - NUR IM FABRIKVERKAUF!

DAS ORIGINAL  AUS BERLIN

## Vielen Dank!

Das gesamte Team von decker optic bedankt sich herzlich für Ihre Treue und wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



decker·*optic*  
BRILLEN · CONTACTLINSEN  
BERLIN-FROHNAU

hauptstadt**optiker**

Ludolfingerplatz 9  
Telefon: 030 - 401 28 30  
www.decker-optic.de





**DAS PRIME TIME THEATER**

# Fro Weihn

**UND EIN GESUNDES WIED**



**DANKE UNSEREN  
SPONSOREN**

Bayer/Kultur



**BORSIG**



Berlin-  
Brandenburg eG

  
**SPIELBANK BERLIN**

Budorus



WÜNSCHT ALLEN

# he chten



ERSEHEN IN 2021!



DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



# KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING  
BEI VIMEO ODER BEI UNS  
PRIMETIMETHEATER.DE

von den Machern von **CUTES WEDDING** **SCHLECHTES WEDDING** powered by **Bayer/Kultur**




## DU BIST EINE INSTITUTION? Wir ooch.

KALLE



prime time theater

# Eine Portion Kraft: „Woodys“

INNOVATION Über außergewöhnliche Schutzengel



Da schaut er, der Woody in vierfacher Ausführung.

Foto: privat

**Hermsdorf** – Gerade in der kühlen, düsteren Zeit des Jahres freut sich jeder über eine kleine Aufmerksamkeit und eine Portion Kraft. Mit seinen „Woodys“ möchte Kai Schumann genau das weitergeben: „Auf die Idee, individuelle Figuren als Schutzengel zu schnitzen, bin ich in Schweden gekommen. Ein Museum stellte kleine Bäume mit einer Krone aus Baumrinde aus – sie wirkten lebendig, wie Waldgeister“, berichtet er.

Nach diesem Vorbild erweckt er inzwischen selbst Holz zum Leben, zaubert ihm Gesichtszüge und Gliedmaßen. „Für einen Woody brauche ich nur etwas Baumrinde, ein paar Sägen, einen Handbohrer und Pfefferkörner für die Augen. Auf Holzsuche im Wald gehe ich selbst, oder

Freunde und Familie bringen mir welches mit. Am liebsten arbeite ich mit Sanddornholz – frisch von der Ostsee“, erzählt der Hobbykünstler.

Mittlerweile sind die Figuren schon so beliebt, dass Schumann sogar Porträt-Woodys per Foto-Vorlage herstellt – mit passenden Haaren oder zum Beispiel einer Brille. Die meisten Fertigungsanfragen bekommt er von Freunden und Familie, aber auch von Gästen und Pflegern im Hermsdorfer Hospiz: Dort lebt der gelernte Handwerksmeister, der trotz schwerer Erkrankung eine Mission hat: „Jeder Woody gibt mir einen Lebenstag mehr. Beim Schnitzen lasse ich meine Kraft in ihn hineinfließen und er überbringt sie dann seinem neuen Besitzer.“

Damit nicht genug: Die Einnahmen, die Schumann erzielt, gehen an das Hospiz: „Es ist meine Art ‚danke‘ zu sagen. Einer meiner Herzenswünsche wäre es deshalb auch, jemanden zu finden, der weiter Woodys schnitzt, wenn ich meinen letzten Tag erlebt habe.“ Etwas, das bleibt. Am Hospizeingang gibt es das schon. Einige von Schumanns Woodys zieren ihn. Sie werden beleuchtet, wenn es dunkel ist. **Annalena Pungner**

Ein normaler Woody kostet 20 Euro, eine Fertigung nach Porträt 50  
E-Mail-Kontakt: Berlin@thewoodys.de  
Instagram: @thewoodys2021 #thewoodys2021

# Imposante Bäume fürs Fließ

UMWELT Schwarz-Pappeln sollen wieder angepflanzt werden.

**Bezirk** – Die Rodung von Flussauen und die Absenkung des Grundwassers zerstören den Lebensraum eines imposanten Baumes. Die vom Aussterben bedrohte Schwarzpappel wurde zum Baum des Jahres 2006 gewählt.

Erstmalig wird in Reinickendorf versucht, mit Hilfe einer Wurzelbrutverpflanzung neue Schwarz-Pappeln im Tegeler Fließ wachsen zu lassen. Ort des Pilotprojekts ist eine Fläche nordwestlich des Friedhofs Am Fließtal in der Nähe der Autobahn A111.

Hintergrund: In Folge eines Wohnungsbauvorhabens an der Biedenkopfer Straße



Bis die Schwarz-Pappeln so einen Umfang erreichen, wird es dauern.

Foto: wiki

mussten einige Schwarzpappeln gefällt werden. Der Bauherr hat sich dazu verpflichtet, als Kompensation für eine Neuanpflanzung im Tegeler

Fließ aufzukommen. Das ist nur mit einer sogenannten Wurzelbrutverpflanzung möglich. Eine Wurzelbrut ist eine Ansammlung junger Sprossen, die an flach unter der Erdoberfläche befindlichen Wurzeln entstehen. Die Wurzelbrut wird in diesem Fall aus Spandauer Mutterbäumen entnommen und so schnell wie möglich danach im Tegeler Fließ eingepflanzt.

Da eine Wurzelbrutverpflanzung bisher sehr selten durchgeführt wurde, erfolgt zukünftig ein regelmäßiges Monitoring, um Rückschlüsse für weitere Naturschutzmaßnahmen dieser Art ziehen zu können. **red**

# Alte Freundschaft rostet nicht

**GESELLSCHAFT** Besuche für Gespräche und gemeinsame Zeit



Der Verein „Freunde alter Menschen“ bringt Freude ins Dasein.

Foto: Birte Zellentin

**Bezirk** – „Ich hatte das Gefühl, dass die Wohnung mich erdrückt. Da habe ich mich alleine ins Treppenhaus gesetzt, nur damit ich mal etwas anderes erlebe.“ So die 78-jährige Inge vor wenigen Jahren. Ein Jahr später schreibt sie an den Verein Freunde alter Menschen (Famev): „Für die gemeinsame Weihnachtsfeier kann ich gar nicht genug Danke sagen und werde noch lange davon zehren.“

Inges Beispiel zeigt: So trostlos wie seinerzeit im Treppenhaus muss es nicht bleiben. Famev hat es sich zur Aufgabe gemacht, alte Menschen ab 75 Jahre vor Einsamkeit und Isolation zu bewahren und stiftet dafür Freundschaften zwischen Jung und Alt. 85 betagte Reinickendorfer von 70 bis 97 Jahre werden von sieben Hauptamtlichen in Berlin und 44 Freiwilligen in Nordberlin betreut – die meisten davon zwischen 25 und 40 Jahre alt.

„Gerade im Pandemiejahr brauchen uns hochaltrige einsame Menschen mehr denn je“, formuliert es Felicitas Redel, zuständig für den Nachbarschafts-Treffpunkt in der Scharnweberstraße. Sie

weiß, wie traurig die Weihnachtszeit besonders für alte Menschen sein kann. Während die jüngere Generation auf digitalen Kontakt ausweichen kann, besitzen die Hochaltrigen kaum Smartphones.

Aber wie trotz aktueller Einschränkungen den alten Menschen dennoch eine Freude bereiten? Immerhin dürfen sich (Stand Anfang Dezember) Personen aus zwei Haushalte treffen. So können Partnerschafts-Besuche unter Hygieneauflagen noch stattfinden. Bei Haustür-Aktionen bringen die Freiwilligen Plätzchen vorbei und Kinder aus der Max-Beckmann-Oberschule schreiben Weihnachtskarten oder singen am Telefon Weihnachtslieder.

Die Idee ist gar nicht so neu: Freunde alter Menschen e.V. ist Mitglied der internationalen Föderation „Les petits frères des Pauvres“. In der 1946 in Frankreich von Armand Marquiset gegründeten Organisation engagieren sich tausende Mitglieder weltweit gegen Einsamkeit und Armut im Alter. Getreu der Philosophie ihres Gründers praktizieren sie auf Freund-

schaft, Loyalität und Respekt vor der Einzigartigkeit jedes Menschen.

Am kommenden Heiligabend wollten sie nach bisheriger Planung - ein Festessen mit Drehorgelmusik, Lichterfahrt durch die weihnachtlich beleuchtete Stadt inklusive Fahrdienst für eine sichere Abholung von zu Hause und den Heimweg organisieren. Daraus dürfte dank Corona dieses Jahr aber nichts werden. Dazu noch einmal Felicitas Redel: „Es tut uns in der Seele weh, dass wir unsere Weihnachtsfeiern, die jedes Jahr am Heiligen Abend stattfinden, absagen mussten. Wir organisieren stattdessen im Rahmen des Möglichen nun Besuche an Weihnachten und vermitteln alte Freunde untereinander. Damit auch in diesem Jahr, kein einsames Weihnachten stattfinden muss.“

RAZ-Leser können die Arbeit durch ehrenamtliches Engagement, Spenden und Weitersagen unterstützen. Kontakt & Info: Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405, Tel.: 67 96 53 73, eMail: fredel@famev.de, www.famev.de **du**

# Wald wird zur Müllhalde

**UMWELT** Unbekannte entsorgten illegal Unrat im Tegeler Forst

**Tegel** – Irgendwann in der Nacht zum 8. Dezember entsorgten Unbekannte eine große Menge an Müll auf dem Waldweg rund 250 Meter vom Schwarzen Weg entfernt. Warum sie den Unrat nicht einfach tagsüber legal an einem der Wertstoffhöfe der Berliner Stadtreinigung entsorgt haben, ist unverständlich. „Der Weg wäre sicher nicht viel weiter gewesen, und sie hätten nicht



§ 326 StGB regelt den unerlaubten Umgang mit Abfällen Foto: fle

nachts und heimlich in den Wald fahren müssen“, sagte ein Tegeler Jogger.

Das Landeskriminalamt wollte Untersuchungen anstellen, ob der Verursacher herausgefunden werden könnte. Dafür musste der Schrott, alte Papiere und Festplatten erst näher in Augenschein genommen werden. Am 11. Dezember konnte der Müllhaufen dann entsorgt werden. **fle**

# BORSIG



**AUSBILDUNG BEI BORSIG -  
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN**

## BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➔ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



# KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

**JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING  
BEI VIMEO ODER BEI UNS  
PRIMETIMETHEATER.DE**

von den Machern von **CUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING** powered by **Bayer/Kultur**




## Aufklärung ist ansteckend

**GESUNDHEIT** Lichter vor dem Rathaus zum Welt-AIDS-Tag



Kerzen zum Welt-AIDS-Tag vor dem Rathaus am 1. Dezember. Foto: bod

**Bezirk** – Die Schlagzeilen werden immer noch von COVID-19 dominiert, umso wichtiger ist es, den anderen gefährlichen Virus nicht aus den Augen zu verlieren: Zum Welt-AIDS-Tag leuchteten am 1. Dezember vor dem Rathaus Reinickendorf Kerzen in Form einer AIDS-Schleife. Der Regenbogen Reinickendorf e.V. hatte dort einen Informationsstand aufgebaut, um auf das Risiko einer HIV-Infektion aufmerksam zu machen, die heute bei rechtzeitiger Behandlung nicht mehr zur tödlichen AIDS-Erkrankung führt. Dafür müssen die Betroffenen natürlich ihren

HIV-Status kennen. Das Robert-Koch-Institut schätzt, dass allein in Berlin neben den 15.000 diagnostizierten Fällen rund 1300 Männer und 190 Frauen von ihrer Infektion noch nichts wissen. Daher ist allen, die ungeschützten Sex hatten, ein Test unbedingt zu empfehlen, nur so können sie sich behandeln lassen und andere schützen. Das ist nach Voranmeldung auch beim Regenbogen Reinickendorf e. V. anonym möglich. Darüber hinaus gibt es Tests in der Apotheke zu kaufen, die zu Hause durchgeführt werden können. Allerdings rät Andreas Otto,

Vorsitzender des Vereins, davon ab, das allein im stillen Kämmerlein zu tun, da ein positives Ergebnis psychisch nicht unbedingt leicht zu verkraften ist.

Es besteht die Hoffnung, dass die COVID-19-Schutzmaßnahmen zumindest in Europa zu einem Rückgang der HIV-Ansteckungen führen. Dazu gibt es jedoch noch keine aussagekräftigen Zahlen. In Afrika dagegen bedeutet die COVID-Ausbreitung aber bereits große Rückschritte bei der Bekämpfung des HIV-Virus. Viele Infizierte beginnen keine Behandlung oder brechen sie ab – aus Angst vor einem Besuch im Krankenhaus oder weil das Gesundheitssystem durch die aktuelle Pandemie bereits an seine Grenzen stößt. Im letzten Jahr sind weltweit über 690.000 Menschen an einer AIDS-Erkrankung gestorben. Auch wenn es durch die gute medizinische Versorgung hierzulande 2019 in Berlin nur 25 Tote gab, muss immer wieder an die Gefahr erinnert werden, damit die Ansteckungsrate nicht weiter steigt. **bod**

# DU BIST LUSTIG? Wir ooch.

**GALINA**



## Alptraum: Brieftasche weg!

**KRIMINALITÄT** Bericht über eine Odyssee im Bürgeramt

**Bezirk** – Im Corona-Stress-Pandemie-Einkauf passierte mir der Supergau, vor dem die Polizei immer warnt: Ich büßte meine Brieftasche ein, in der alles enthalten war: Kreditkarten, Ausweis, Führerschein, BVG-Umweltkarte, einmalige Familien-Fotos, Goldene ADAC-Karte, Presseausweis, ausnahmsweise das gesamte Weihnachtsgeld und unersetzbare Schutzengelkarten, die nun auch nicht mehr helfen konnten.

Auf dem Polizeirevier erfuhr ich, dass Diebe geschickt darin sind, Notsituationen auszuspähen. Ich war das ideale Supermarkt-Opfer: mit zwei Gehstützen, die Handtasche als Rucksack auf dem Rücken, zwei großen Einkaufstaschen rechts und links – den Einkaufswagen im Supermarkt schiebend. Erste Hilfe: sofort telefonisch die Kreditkarten sperren (Zentralnummer 116 116), Anzeige bei der nächsten Polizeiwache erstatten. Der Dieb hatte schon 15 Minuten nach dem „Eigentümerwechsel“ versucht, Geld abzuheben.



Foto: kbm

Das Bürgeramt Heiligensee ist nicht behindertenfreundlich.

Neue Papiere gibt es nur beim Bürgeramt. Das Bürgertelefon 115 für Termine – dauerbesetzt! Da im Heiligenseer Amt ein fertiger Pass für mich abholbereit wartete, konnte ich ohne Termin Ersatz beantragen. Entgegen der Internet-Auskunft, waren die Tore des Bürgeramts am Donnerstag verschlossen, am Freitag ebenfalls. Am Montag erwarteten mich dann ein überfüllte Warteräume und Flure, sodass ich meine Wartemarke verfallen ließ.

Der für Bürgerangelegenheiten zuständige Stadtrat

Sebastian Maack erklärt mir auf Nachfrage, dass das keine strukturellen Probleme waren und bedauerte, dass das vorhandene Hygiene-Konzept nicht umgesetzt wurde: Der für die Eingangskontrolle engagierte Wachschatz hat Personalprobleme und ist nicht vor Ort. An den beiden Schließtagen wurden neue Möbel geliefert; Corona-taugliche Teile mit Plexiglasscheibe, die elektrisch behindertenfreundlich vom Standard-hohen Bord auf Schreibtisch-Sitzhöhe heruntergefahren werden können.

Während ich bei meinem erneuten Besuch am Mittwoch mit Gehhilfen die Treppen mühsam bewältigen konnte, hatte eine Besucherin mit Rollator mehr Probleme – eine Rampe gibt es im Bürgeramt Heiligensee nicht. An den Türen waren nun Hinweisschilder: Beim Warteraum „Zutritt verboten“, bei der Dusche „Geschlossen wegen Legionellenbefall“. Es gab nur zwei Wartende im Flur, ich zahlte 73,65 Euro und hoffe, dass ich in vier Wochen den Ausweis abholen kann.

**Karin Mademann**

# Mega-Tanklöschfahrzeug adé

**TRADITION** Mit dem TXL ging auch die Flughafenfeuerwehr



Die Flughafenfeuerwehr war in über 60 Jahren ein Partner der Berliner Feuerwehr in der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr.

Foto: Anikka Bauer / Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

**Tegel** – Kurz vor dem großen Abschied kam noch ein Einsatz rein: Als Anfang November an der Rue Charles Calmette mehrere Polizeiautos brannten, waren die Kräfte der TXL-Flughafenfeuerwehr schnell zur Stelle und unterstützten die Landesbrandbekämpfer.

Im Mai waren sie beige-sprungen, als an der Florstraße drei Lagerhallen in Brand standen. „Das beteiligte Tanklöschfahrzeug hat ein besonders großes Fassungsvermögen und einen sehr leistungsfähigen Wasser- und Schaumwerfer“, erklärt Thomas Kirstein von der Berliner Feuerwehr.

Doch mit dem Aus des Flugbetriebs ist diese Unterstützung jetzt weg, auch personell: „Die Werkfeuerwehr hatte am TXL ursprünglich 90 Mitarbeiter“, erklärt Sabine Deckwerth, Sprecherin der Flughafen Berlin Brandenburg

GmbH. 30 von ihnen seien unter dem Doppelbetrieb der Airports bereits zum 26. Oktober zum BER umgezogen: „Die verbliebenen 60 mussten dann bis zum letzten Flug am 8.11. den Betrieb sicherstellen.“ Berliner Feuerwehr und Landesbranddirektor Karsten Homrighausen verabschiedeten sich persönlich.

Was aber bedeutet es, dass neben den Rettern nun auch zwei Löschfahrzeuge, zwei Rettungswagen, eine besonders lange Drehleiter mit Korb und weiteres Spezialequipment nicht mehr im Fuchsbezirk angesiedelt sind? „Tatsächlich hat die Flughafenfeuerwehr nur selten, etwa in absoluten Ausnahmefällen, außerhalb ihres Geländes unterstützt; die Berliner Feuerwehr ist sehr leistungsfähig“, betont Thomas Kirstein. „Wir sind jetzt im Übrigen auch für das TXL-Areal zuständig, die Ein-

satzzeiten wurden neu berechnet, und alles geht sich aus. Personalaufstockungen auf umliegenden Wachen gibt es deshalb nicht.“ 2021 sollen Teile der Behörde die Dienstgebäude der bisherigen Tegeler Flughafenfeuerwehr beziehen, berichtet er. „In die Hangars soll perspektivisch die Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie Platz finden, die am bisherigen Standort Schulzendorf an ihre Grenzen stößt.“

Wenn jetzt ein Alarm vom TXL-Gelände kommt, geht dieser also bei der Landesfeuerwehr ein. Die auf dem Areal verbliebene Staffel der Regierungshubschrauber unterdessen sichern Kräfte der Bundespolizei, so Kirstein. Und: „Der Kommunikationsweg – bis zum BER in Brandenburg – mag etwas weiter sein. Aber Feuerwehr macht nicht an Landesgrenzen Halt.“

ith

# Virusausbruch im Pflegeheim

**GESUNDHEIT** Über 100 Senioren in einer Einrichtung infiziert

**Wittenau** – Der „Tagesspiegel“ berichtet, dass es in einem Wittenauer Seniorenpflegeheim an der Techowpromenade zu einem großen Corona-Ausbruch gekommen sei.

Ein Sprecher des Domicil-Pflegeheims bestätigte gegenüber dem Tagesspiegel, dass sich bis Sonntag, 13. Dezember, 80 Bewohner und 30 Mitarbeiter mit Corona infiziert hätten. Zwölf Menschen seien gestorben. Die Infektionen seien „angesichts der stark zunehmenden Ausbreitung des Virus trotz umfangreicher Hygiene-, Besuchs- und Testkonzepte leider nicht zu verhindern gewesen“, berichtet der Sprecher gegenüber dem Tagesspiegel. Die Lage ist offenbar weiter be-



sorgniserregend. Bewohner, bei denen die Erkrankung schwer verläuft, würden in Krankenhäuser verlegt, berichtet der Tagesspiegel. Die Umstände seien öffentlich ge-

worden, weil sich ein Angehöriger eines der Verstorbenen bei der Zeitung gemeldet hätte. Der Angehörige berichtete von personellen Engpässen in der Einrichtung.

## KOLUMNE



## Jahresendwahnsinn

Weihnachtsstimmung in Berlin 2020: Die Schwarzmarktpreise für Friseurtermine, Wohnungsmietverträge und Vor-Weihnachten-Liefertermine bei AmazonPrime gehen durch die Decke. Während aus der Arktisreaktion neue Rekordtemperaturen gemeldet werden, verdreifachen sich die Flugbuchungszahlen bei der Lufthansa für den Sommer 2021, da die lieben Mitbürger ganz auf die Reisefreiheit dank neuer Impfstoffe setzen. Die Aktienkurse feiern Rekordstände, obwohl vor zahlreichen Zombie-Unternehmen gewarnt wird, die nur Dank milliardenschwerer Staatsverschuldung am Leben gehalten werden. Während die einen gegen die Corona-Maßnahmen demonstrieren und klagen, fordern andere härteres Durchgreifen. Die sozialen Medien kochen.

Willkommen im Jahresendwahnsinn, in dem der Widerspruch Programm ist!

Dabei wird die Corona-Zeit oft als Wiederkehr des Biedermeier gefeiert, in dem man sich auf das traute Heim als Hort der Idylle und des Glücks besinnen soll und am besten glücklich daheim bei Kerzenlicht häkeln oder sticken sollte. Ressourcenschonend, ohne Weihnachtsshopping und anderem Konsum. Eigentlich ganz einfach – nur was tun, wenn das Interesse eher anders gelagert ist?

So steht mein persönliches Corona-ShutDown-Projekt seit fast 20 Jahren wie ein Mahnmal in der Ecke des Wohnzimmers: Ein



Foto: du

zwei Meter langes Aquarium, das ich mir damals vom ersten Gehalt bei Aquarien Meyer am Kottbusser Tor gegönnt hatte. Dieser Riesenladen ist inzwischen Geschichte, aber das Becken, ein unverwüthliches, dänisches Rahmenbecken mit 660 Litern, ist noch da. Ich hatte es damals zu Renovierungszwecken leeren und umstellen müssen, und seither gemahnte es mich an meine umfangreiche Aquaristikhistorie. Immer wieder schlich ich um das Becken und verweigerte mich beharrlich jeder familieninternen Forderung nach Abschaffung des Steh-im-Wegs. Während ich nun während meines persönlichen Biedermeiers daran herumbastele, um eine moderne LED-Beleuchtung anstelle der alten Neonröhren zu installieren, ist gerade der weltweit wärmste November seit Beginn der Wetterdatenaufzeichnung zu Ende gegangen.

Das werde ich wohl auch mit LEDs nicht mehr reißen können. Ist es sinnvoll, jetzt nun auch noch wieder mit so einem Trumm anzufangen? Ich suche im Internet nach einem Rechner, der mir die CO<sub>2</sub>-Belastung meines Aquariums ausrechnet aber alles, was ich finde, sind Rechner für die Bläschenzahl, um die Düngeanlage des Aquariums einzustellen. Was nämlich in der Welt zu viel, ist im Aquarium zu wenig – ich hoffe, das Gas wurde wenigstens nicht extra für die Aquarianer produziert.

Also noch mehr CO<sub>2</sub> auf dem Schuldenkonto anstatt zu lesen, sticken oder kochen, wie es sich für den Neo-Biedermeier gehört? Schön CO<sub>2</sub>-arm und am besten mit recycelten Büchern und Garnen sowie per Containern geretteten Lebensmitteln? Na, fast vier Wochen Zeit habe ich ja noch so zum Üben und gute Vorsätze gibt es gleich oben drauf. Vielleicht einfach ein Balkonkraftwerk dazu, um das Aquarium mit Sonnenstrom zu füttern?

In diesem Sinne: Besinnliches Fest allen Leser\*innen, den Gesundheitswunsch gibt es gratis und CO<sub>2</sub>-arm oben drauf!



Dr. Melanie von Orlow ist als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin Teil des RAZ-Teams. Sie engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING  
BEI VIMEO ODER BEI UNS  
PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater

von den Machern von  
GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING

powered by  
Bayer/Kultur

BERLIN

DU BIST DIE BOSS?  
Wir auch.

KATJA



prime time theater

# „Das Virus ist nicht harmlos!“

**GESUNDHEIT** Bei der Reha infiziert – ein Corona-Tagebuch

**Bezirk** – Der Bericht einer leitenden Ärztin einer Intensivstation über unverschämte Reaktionen auf ihren Corona-Bericht in den sozialen Medien hat mich bewegt, mein Klinik-Tagebuch mit Ihnen, liebe Leser, zu teilen. Die Corona-Leugner und die „Querdenker“-Demonstranten gefährden mit ihrem sträflichen Leichtsinns das Leben vieler. Während sie Lockerungen nicht nur zum Jahreswechsel fordern, wurden inzwischen zirka 1,25 Millionen Deutschen infiziert, von denen viele das Weihnachtsfest vielleicht nicht mehr erleben werden.

Die Zahl der täglichen Todesmeldungen macht mir Angst. Ich, Eugen Schmitz, lebe im 80. Lebensjahr sehr achtsam mit einer chronischen Lungenerkrankung und wurde in einer Klinik mit Covid-19 infiziert.

**Tag 1 (10. November)**, Berliner Klinik: Der dritte negative Corona-Test ist da und damit kann nach elfmonatiger Leidenszeit (nach einer verpfuschten Hüft-OP im vergangenen Jahr) nun endlich die lang geplante Repair-OP erfolgen. 203 neue Corona-Tote in Deutschland\*.

**Tag 2 bis 5:** Wegen der Lungenerkrankung war die Narkose problematisch, sonst läuft alles nach Plan. Zur Sicherheit kein Besuch. Todeszahlen: 222\*/194\*/227\*/116\*

**Tag 6:** Die Klinik bietet vorzeitige Entlassung an, die Betten sind begehrt. Todeszahl: 73\*

**Tag 7-8:** Entlassung nach Hause. Sehr ungemütlich mitten im lang geplanten Familienumzug und dem Beginn umfangreicher Bauarbeiten: Todeszahlen: 199\*/357\*

**Tag 9:** Transport in die Oberlin-Rehaklinik Bad Belzig, Corona-Test negativ, Einzelzimmer, Todeszahl: 244\*.

**Tag 10:** Trotz Abstandsregeln fühle ich mich unsicher, trage als einziger Handschuhe. Im Restaurant gibt es bei geteilten Gruppen kurz Gedränge am Buffet, und ich muss mir mit meiner Gehhilfe Abstand verschaffen. Bewegungsübungen werden in der Gruppe angeordnet. Ich finde das gefährlich und fahrlässig. Todeszahl: 251\*

**Tag 11 bis 15:** Rehabilitanten und Mitarbeiter werden positiv auf Corona getestet, Therapien werden ausgesetzt. Es werden immer weniger Patienten im Restaurant, täglich fahren mehrere Krankenwagen: 288\*.



Eugen Schmitz hat eine Odyssee hinter sich.

Foto: kbm

**Tag 16:** Anweisung zum Kofferpacken. Todeszahl: 410\*. Tage 17 und 18: Unsicherheit bei allen Patienten. Todeszahl: 389\*/426\*

**Tag 19 und 20:** Test positiv, Verlegung in die Ernst-von-Bergmann Klinik in Bad Belzig, Doppelzimmer zur Einzelnutzung, Probleme mit der Lunge und Nasenbluten. Todeszahlen: 379\*/158\*

**Tag 21:** Ein ebenfalls positiv getesteter Patient aus der Reha-Klinik wird zu mir zwangsverlegt. Die Reha wird komplett geschlossen. Immer noch Lungen-Probleme und Nasenbluten. Todeszahl: 329\*

**Tag 22 bis 23:** Weiter Probleme mit Lunge und Nasenbluten, ständige Müdigkeit. Die Klinik stößt an ihre Grenzen; Entlassung nach Berlin angekündigt. Das Gesundheitsamt Reinickendorf wird eingeschaltet und kann in Zusammenarbeit mit dem Katastrophenschutz eine Unterkunft für die Quarantäne zur Verfügung stellen. Endlich Rettung in dieser verzweifelten Situation. Von ganzem Herzen Dank dafür! Todeszahlen: 497\*/453\*

**Tag 24:** Transport nach Berlin im Quarantäne-Fahrzeug. Ich fühle mich sehr schwach und schlafe viel. Die Familie stellt zweimal täglich Essen, Lesestoff und frische Wäsche vor die Tür; die Hausärztin betreut telefonisch. Todeszahl: 448\*

**Tag 25 bis 30:** Todeszahlen: 431\*/284\*/184\*/380\* Alle vier Minuten stirbt ein

Mensch an Corona. Meine Quarantäne gilt noch drei Tage; ich hoffe inständig, dass ich dann den Irrsinn überstanden habe und der Test negativ ausfällt. Meine Hoffnung ist, dass ich dann endlich Zuhause gesund werden kann und keine weiteren Quarantänemaßnahmen für die Familie erforderlich werden. Inzwischen wurde eine 90-jährige Britin als Erste gegen Corona geimpft. Ich hoffe, dass meine Familie und ich auch bald dadurch geschützt werden können. Die notwendige Rehabilitationsmaßnahme hat nicht stattgefunden, aber die Klinik schickt eine Rechnung der Telefonkosten mit der Unterschrift: „Wir hoffen, dass Sie einen angenehmen Aufenthalt hatten“. Solche Post empfinde ich mehr als taktlos.

Ob die Corona-Leugner ahnen, was in den Kliniken und Pflegeeinrichtungen zur Zeit los ist? Und was eine Corona-Infektion mit den Infizierten macht?

Bundeskanzlerin und Ministerpräsidenten verkünden am 13. Dezember den strengen Lockdown ab 16. Dezember. Am 8. Dezember meldete die John Hopkins University für Deutschland 622 Tote, auch an den folgenden Tagen blieb die traurige Zahl noch über der Schallgrenze von 500 am Tag.

aufgezeichnet von kbm

\*Quelle: „Statista“



# Krisen kreativ meistern lernen

**LERNEN** Pralles Volkshochschul-Programm trotz der Pandemie



Im Januar starten neue VHS-Kurse – natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen.

Foto: du

**Bezirk** – Ab vierten Januar startet die Volkshochschule (VHS) Reinickendorf ins neue Semester. Ein praller Mix aus innovativen Offerten und gängigen Klassikern prägt das Programm. Besonders passend zur aktuellen Lage die Workshops: „Krisenmanagement – wie Krisen zu Chancen werden“, „Potenziale aktivieren“ sowie „Einführung Resilienz“. Sie sollen helfen, die Pandemiestrecke zu meistern.

Und die VHS weiß, wovon sie spricht, denn sie ist selbst von der Corona-Krise betroffen. Kurse und Veranstaltungen sollen zwar stattfinden, aber wie im Herbstsemester mit reduzierten Teilnehmerzahl und Hygienekonzept. Corona-bedingt kann es bei einigen Kursen zu einem späteren Kursstart oder weiteren Einschränkungen kommen. Angemeldete Teilnehmer werden informiert.

In der Planung geht es in drei weiteren Angeboten um aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Mit den Vorträgen und Diskussionsrunden „Europa, quo vadis“, „Ein Jahr nach dem Lockdown“ und

„Verschwörungstheorien verstehen und reagieren“ leistet die VHS politische Bildungsarbeit.

„Roll Camera/Film ab!“, heißt es hingegen mit Regisseurin Tanja Brzakovic im Ferien-Filmabenteuer. Die gebürtige Serbin studierte Film- und Fernseh-Regie an der Uni Belgrad und absolvierte ein Film-Masters-Programm in den USA. Jetzt will sie ein wenig Hollywood nach Reinickendorf bringen, indem sie Jugendliche zu Erstlingswerken ermuntert. Wenn's auch ohne Bild sein darf, empfiehlt sich der Hörspiel Kurs mit verbundenen Augen für das Kino im Kopf – genauer gesagt zwischen den Ohren.

Wer lieber zum Stift greift, könnte mit dem Workshop „Stadtansichten zeichnen“ gut bedient sein. Die erforderliche Fitness dafür können sich Teilnehmer bei „Walking den Bewegungstraining für jedermann“ im Tegeler Forst holen. Speziell für Schwangere gibts den Kurs „Fit in die Geburt“. Als Ergänzung auch für Männer nicht schaden kann „Yoga intensiv“.

Im Rahmen dieser nur wenigen Kurzbeispiele ist unbedingt der Sprach und Sangesknüller „Italienisch für Liebhaber der Oper zu empfehlen“. Die Beschreibung verheißt eine vollmundig-abenteuerliche Reise durch Gesang, Leidenschaft, Tragödie und Liebe.

Aber der eigentliche Star des Programms heißt Online – selbst bei den Kreativ- und Sportkursen – die Fremdsprachen bieten ohnehin eine starke Online-Präsenz fürs häusliche Arbeitszimmer. Sehr loblich angesichts Deutschlands insgesamt schlapper Onlineschul-Bilanz finden sich unter „Junge VHS“ auch diverse Web-Offerten für Schüler, die in Ferienkursen Unterstützung beim Mittleren Schulabschluss bekommen können.

Das aktuelle Programmheft liegt in Reinickendorf aus. Alle Kurse sind nur online buchbar. Persönliche Anmeldung sind zurzeit nicht möglich. Servicetelefon: 902 944 800 (Mo bis Fr 9 bis 15 Uhr), vhs@reinickendorf.berlin.de, www.vhs-reinickendorf.de

du

# „Naturforscher“ prämiert

**UMWELT** Umweltpreis vergeben

**Bezirk** – Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) setzt sich seit 1947 für den Schutz und Erhalt der Wälder ein. Ihr ist es dabei schon lange ein Anliegen Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Wald und die Naturzusammenhänge zu begeistern, ganz nach dem Motto „Nur was man kennt, liebt man“. Diesem Leitsatz hat sich auch der Regionalverband Oberhavel der SDW verpflichtet. Das Projekt „Naturforscher“ soll Schülern, Kindern und Erwachsenen Kenntnisse über natürliche Kreisläufe vermitteln und ihnen damit ein umweltgerechtes Verhalten ermöglichen.

Das besondere Engagement der SDW wurde jetzt mit dem ersten Platz des Reinickendorfer Umweltpreis gewürdigt. Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) übergab am 3. Dezember am Naturschutzurm auf dem früheren Mauerstreifen die Urkunde. Den zweiten Platz

erreichte die AG Biodiversität des Naturschutzbundes (NABU) Reinickendorf mit ihrer Aktion „Frühjahrsblüher. Und über den dritten Platz konnte sich die Interessengemeinschaft „Vielfalt für das Stolper Feld“ freuen.

Der Reinickendorfer Umweltpreis wurde auf Bestreben der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf durch das Umwelt- und Naturschutzamt organisiert. Aus acht Bewerbungen wählte eine Jury drei Projekte aus und ehrt damit die Idee, die viele Zeit und Mühe, die die Beteiligten in die Ausgestaltung investieren und die meist ehrenamtlich umgesetzten Maßnahmen. Voraussetzung für eine Teilnahme war die Umweltschutzwirkung im Bezirk Reinickendorf.

Die drei Gewinnerprojekte erhalten einen vom Bezirksamt gestifteten klimafesten Baum im Peter-Witte-Park gegenüber dem Rathaus Reinickendorf.



Frank Balzer (vorne rechts) übergibt die Urkunde für den Reinickendorfer Umweltpreis an Vorstandsmitglied Richard Bergmann. Im Hintergrund Naturpädagogin Friedrike Blenau und der Leiter des Forstamtes, Karl-Heinz Marx

Foto: BA Reinickendorf

Das WEZentliche aus der Nachbarschaft:

## Der Wedding hat jetzt seine eigenen News, Infos und Tipps im bewährten Mix!

Die WEZ bringt's! Jetzt kostenlos jeden letzten Donnerstag im Monat an allen ausgewählten Auslagestellen.

Die nächste Ausgabe erscheint am: 28. Januar 2021

**WEDDINGER Allgemeine Zeitung**



DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



# KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

von den Machern von **CUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING** powered by **Bayer/Kultur**



## DU BIST NE BERLINER SCHNAUZE? wir ooch.



LUCY



# Gipfelkreuze stürmen

An den Feiertagen Reinickendorfs Seen und Wälder erkunden

**Bezirk** – Mit 134 Kilometer markierten Wanderwegen ist der Bezirk Reinickendorf mit seinen unterschiedlichen Gewässern und dem Tegeler Forst ein perfektes Wandergebiet. Warum also nicht die Weihnachtsfeiertage nutzen, um einen der Wege zu erkunden oder sogar ein Gipfelkreuz zu erklimmen?

Das Tegeler Fließ ist ein besonderer Ort Berlins und hätte viel zu erzählen, könnte es sprechen. Schon tausende Jahre alt, handelt es sich hierbei um eine eiszeitliche Abflussrinne, die sich durch den Berliner Norden auf 17,3 Kilometern in Richtung des großen Urstromtals schlängelt und später in den Tegeler See mündet. Hier sagt die Eiszeit noch „Hallo“, und man kann sich leicht vorstellen, wie die Naturgewalten diese Landschaft über Jahrtausende geformt hat. Die Wanderwege sind den Windungen des Gewässers angepasst, und hinter jeder Ecke offenbart sich ein neues Naturpanorama.

Am Tegeler See könnte die Wanderung an der Greenwichpromenade beginnen, benannt nach dem Partnerbezirk Greenwich in London. Über die Sechserbrücke führt der Weg rund fünf Kilometer bis nach Tegelort am Tegeler See entlang, der mit einer Fläche von 450 Hektar nach dem Müggelsee der zweitgrößte See Berlins ist.

Reinickendorf hat außerdem einen Gipfel mit Gipfelkreuz. Und er lässt sich leicht erklimmen: Das Kreuz befindet sich nur 69 Metern Höhe und ziert den Ehrenpfortenberg, die höchste natürliche Erhebung des Bezirks Reinickendorf. Alpinisten werden wahrscheinlich nur leise schmunzeln, möglicherweise sogar den Kopf schütteln und denken: „Da laufe ich doch gar nicht erst los! Doch auch wenn es nicht der höchste Berg Berlins ist und ein lächerlicher Aufstieg im Auge der aktiven Bergwanderer, so ist ein Spaziergang dorthin durchaus reizvoll. Start könnte der Waldspielplatz an der Schulzendorfer Straße in Hermsdorf sein. Von dort sind es etwa 30 Minuten zu Fuß. Am kleinen weißen Stein, der als Wegweiser dient, führt ein kleiner Weg hinauf auf das Plateau.

Übrigens: Seinen Namen trägt der Ehrenpfortenberg bereits seit mehr als 300 Jahren. Das hat mit Kurfürst Friedrich III. zu tun: Anlässlich seiner Krönung zum Kö-



RAZ-Autorin Christiane Flechtner am Gipfelkreuz am Ehrenpfortenberg



Auf Stegen geht es durchs Tegeler Fließ

Fotos (3): fle



Momentaufnahme am Tegeler See

nig wurden im Jahr 1701 zu seinen Ehren Ehrenpforten in ganz Berlin errichtet – eine davon auf dem Adlerberg, der seitdem Ehrenpfortenberg heißt. Das Kreuz, das inmitten von Bäumen den kleinen Gipfel ziert, wurde vor rund drei Jahrzehnten errichtet. Es ist vermutlich das einzige Gipfelkreuz Berlins und auch

schon aus diesem Grund ein perfektes Ziel für eine Waldwanderung. Dort lässt sich am Holztisch mit Bänken ein leckeres Picknick gut schmecken. Zudem hat der besondere Ort auf der Anhöhe auch etwas Mystisches an sich. Und wer einmal dort war, den zieht es immer wieder dorthin zurückkehren wollen. **fle**

LESERBRIEFE



**Kopfschütteln ohne Ende**

Als verkündet wurde, dass das Impfzentrum für Reinickendorf im TXL eingerichtet wird, wartete ich eine Zeit ab, ob es dazu weitere Erläuterungen gäbe, aber es kamen keine. Seit Schließung des TXL hat die BVG sämtliche Buslinien dorthin eingestellt. Ist ja auch logisch. Ja und nun? Es hat ja nicht jeder ein Auto. Auf meine Anfrage bei Frau Kalayci, ob wir über die Autobahn laufen oder selbst fliegen sollten, teilte man mir mit, dass dann wohl Busse fahren würden. Was für mich heißt, dass man sich bisher keine Gedanken darüber gemacht hat, wie wir den TXL ohne Dienstwagen erreichen können. [...] Die Erreichbarkeit ist doch das Erste was man prüft, oder? Ich komme aus dem Kopfschütteln gar nicht mehr heraus. **Sigrid Stutmann**

**Wohin mit dem Glaskeramik-Kochfeld?**

Warum ist unsere Stadt so dreckig und vermüllt? Es begann damit, dass mein Glaskeramik-Kochfeld defekt war. Ergo ein neues online bestellt und eingebaut. Heute habe ich dann mein altes Kochfeld mit meinem Einkaufswagen von der Gotthardstraße zum BSR-Sammelhof (2,5 km) in die Lenge der Straße zur Elektro-Sammelstelle gebracht. Dort wurde mir der Zugang und somit die Entsorgung verweigert. Die Aussage war, dass das Gelände nur mit einem Fahrzeug erreichbar sei! Da ich aber fußläufig kam, konnte die ordnungsgemäße Entsorgung nicht erfolgen. Damit wird eindeutig klar, dass die illegale Müllablagerung der BSR zuzuschreiben ist! Da ich schwerbehindert bin und mir nicht zutraue, in den Wintermonaten ein Fahrzeug zu führen, habe ich mich vor drei Jahren dazu entschieden, mein Auto nur noch mit Saisonkennzeichen von März bis Oktober zu bewegen. Wo soll ich jetzt mein Kochfeld lassen? In den Wald stellen? **Peter Gutzmann**

**Schließung von TXL bietet großartige Entwicklungschancen**

Leserbrief zum Artikel „Statt Abflug ein Ausflug“: In Ihrem Artikel wird u.a. die Meinung der FDP Berlin dargestellt: „... der rot-rot-grüne Senat macht aus unserem Tegel ein Denkmal der demokratischen Ignoranz.“ Und eine Heiligenseer Bürgerin ist der Ansicht, mit der Schließung von TXL werde die „Demokratie mit Füßen getreten“. Ich bin völlig anderer Meinung und finde, das Gegenteil trifft zu. Die Schließung des Flughafens ist nicht durch den derzeitigen Senat ausgelöst worden, sondern fußt auf einem Planfeststellungsbeschluss der Gesetzeskraft hat und der gerichtlich letztinstanzlich bestätigt wurde. In einem sehr gründlichen Prozess wurden u.a. verkehrliche und Umweltbelange gegeneinander abgewogen. [...] Abgesehen davon ist die Standortentscheidung für den BER unter der Senatsführung der CDU getroffen und die Schließung von TXL unter jahrelanger Regierungsbeteiligung der CDU betrieben worden. [...] Die Volksabstimmung über die Offenhaltung von TXL war rechtlich völlig unverbindlich [...] Die Schließung von TXL bietet für die Stadtentwicklung großartige Entwicklungschancen für dieses städtische Areal. **Hans Georg Winthuis**

**Parteizugehörigkeit nennen**

Zum Bericht „Und dann klickten die Handschellen“, Ausgabe 23/20: Hier wird von Ihnen richtigerweise der Initiator dieser Aktion, Sebastian Maack, Bezirksstadtrat der Abteilung Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten, benannt. Leider haben sie es wieder vermieden, seine Parteizugehörigkeit, AfD, zu benennen[...]. Nun möchte auch ich Sie bitten, bei Ihren Berichterstattungen über gesellschaftliche Ereignisse, wo Politiker oder Organisationen in einem parteiichen Zusammenhang stehe, die Parteizugehörigkeit bei allen zu benennen. Herr Sebastian Maack macht aus meiner Sicht die Arbeit in seinem Aufgabengebiet, seit Amtsübernahme, sehr engagiert und hat somit schon sehr viel Gutes erreicht. **Jörg Laude**

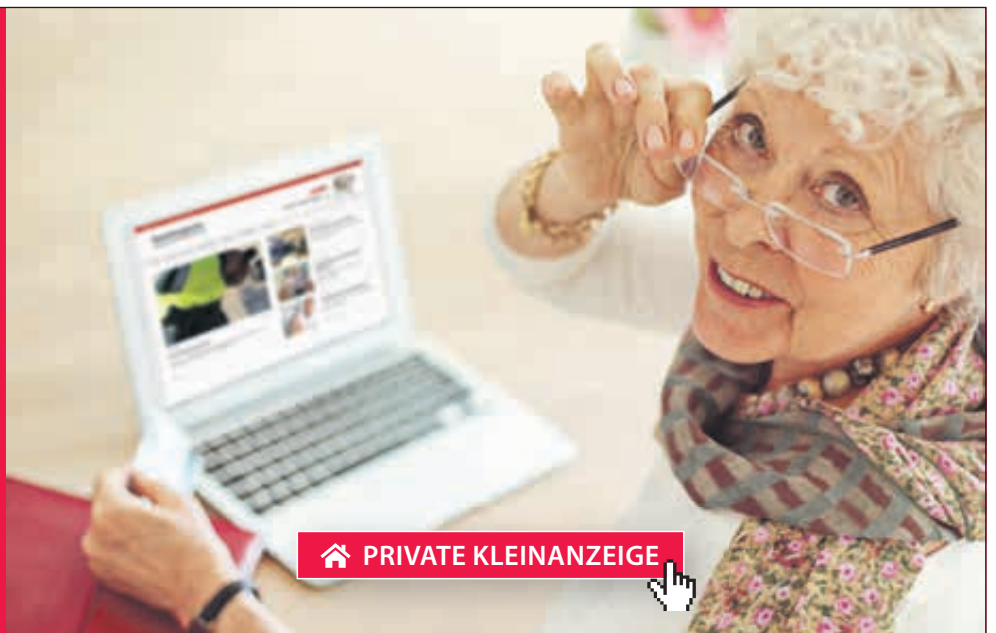
**Schicken Sie uns Ihre Meinung:**

Per E-Mail an [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de) per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

**So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ**

**kostenlos online unter [www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)**



... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



KEINE...  
ZEIT FÜR  
PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING  
BEI VIMEO ODER BEI UNS  
PRIMETIMETHEATER.DE

prime  
time  
theater

von den Machern von  
GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®

powered by  
Bayer/Kultur

5  
STÄDE

DU BIST DER  
LETZTE SCHREI?  
Wir ooch.



USCHI

prime  
time  
theater

# Besessen von der Malerei

**HISTORISCHES** Atelierhaus Max Beckmanns steht in Hermsdorf



Ein Relief für einen bedeutenden Künstler. Mit der Malerei wollte Beckmann „das Mysterium des Daseins“ erfassen. Foto: bod

**Hermsdorf** – Kurz nach Weihnachten vor 70 Jahren machte sich Max Beckmann am 27. Dezember 1950 von seiner Wohnung in New York auf den Weg durch den Central Park zum Metropolitan Museum of Art, wo ein Selbstportrait von ihm ausgestellt wurde. Doch er kam nie am Ziel an – unterwegs erlitt der 66-jährige einen Herzinfarkt und starb. Der Maler hatte sich zwei Jahre zuvor in den USA niedergelassen. Obwohl er sich willkommen fühlte und seinen Ruhm dort genoss, klagte er einem Freund, dass „die Sehnsucht oder so was ähnliches nach dem alten Europa“ nicht aufhört.

Als junger Mann studierte er in Paris und den Niederlanden seine großen Vorbilder wie Cézanne und Rembrandt. Nach diesem Auslandsaufenthalt zog der gebürtige Leipziger, der in Braunschweig aufgewachsen war, nach Schöneberg. 1906 heiratet er seine Kollegin Minna Tube und ließ sich im folgenden Jahr mit ihr in Hermsdorf nieder. Das Wohnhaus mit Atelier in der Ringstraße wurde nach ihren Plänen gebaut. Minna Beckmann-Tube gab das Malen auf – wohl auf Wunsch ihres Mannes – und wurde mit einigem Erfolg Opernsängerin. Erst nach ihrer Scheidung 1925 wurde aus der Sängerin wieder eine Malerin. Ihrem Ex-Mann fühlte sie sich weiterhin tief verbunden.

Schon vor dem Ersten Weltkrieg zeigte sich im Schaffen von Max Beckmann eine Faszination für große Katastrophen. Kurz nach dem Erdbeben im italienischen Messina 1908 mit Zehntausenden von Toten hielt er das Unglück auf Leinwand fest und ebenso den Unter-

gang der „Titanic“ 1912. Auch dem Ersten Weltkrieg sah er mit einer gewissen Abenteuerlust entgegen. Er meldete sich freiwillig als Sanitäter, weil er auf niemanden schießen wollte – weder auf die Franzosen, weil er bei seinem Paris-Aufenthalt viel von ihnen gelernt hatte, noch auf die Russen wegen seiner Bewunderung für Dostojewski. Das Grauen wurde von ihm künstlerisch verarbeitet: „Meine Kunst kriegt hier zu fressen.“ Doch dem Schrecken des Schlachtfeldes hielt er nicht stand und erlitt 1915 einen Nervenzusammenbruch. Beeindruckend demonstrieren seine Selbstportraits aus dieser Zeit, wie psychisch angeschlagen er aus dem Krieg zurückkehrte – besonders verglichen mit dem souveränen Selbstbildnis aus den Anfängen seiner Laufbahn.

## In der Nazizeit galten seine Bilder als entartet

In der Weimarer Republik ging es mit seiner künstlerischen Karriere weiter bergauf, und er wurde Professor an der Städelschule in Frankfurt. Seine Gemälde von großstädtischen Nachtleben prägten das Bild der Golde-

nen Zwanziger Jahre entscheidend mit. Gerne saß er, Champagner trinkend, in Lokalen und beobachtete seine Umgebung, fühlte sich dabei aber „immer einsam unter Menschen“.

Nach der Machtergreifung der Nazis wurde Beckmann die Professur entzogen und seine Bilder galten als entartet. Mit seiner zweiten Frau verließ er Deutschland 1938. Im Amsterdammer Exil flüchtete er sich in Arbeit. Sein Sohn aus erster Ehe war Sanitäter im Zweiten Weltkrieg und konnte Werke des Vaters nach Deutschland schmuggeln, die dort verkauft wurden. Nach dem Krieg nutzte Beckmann das Angebot, in St. Louis und in Brooklyn als Dozent zu lehren.

Im September 2020 eröffnete in der Hamburger Kunsthalle eine Max-Beckmann-Ausstellung mit dem Titel „weiblich – männlich“. Obwohl Beckmann als Macho gilt, entsprechen viele seiner Figuren beiderlei Geschlechts nicht immer herkömmlichen Rollenklischees, erklärt die Kuratorin. Sein Werk ist so vielschichtig, dass es immer wieder in einem neuen Licht betrachtet werden kann. **bod**



Gedenkstein am S-Bahnhof Hermsdorf

Foto: bod



SONDERTEIL

# GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

IN REINICKENDORF

## Gottesdienste bleiben erlaubt

Er gehört zu Weihnachten einfach dazu: Der Besuch des Weihnachtsgottesdienstes oder der Weihnachtsmesse an Heiligabend. Trotz der härteren Corona-Einschränkungen und gerade weil die dunkle Jahreszeit in diesem Jahr durch Corona noch dunkler ist als sonst, bleiben Gottesdienste über

Weihnachten möglich – allerdings mit Abstand, Maske und ohne Singen. Sowie so fallen die Weihnachtsgottesdienste in diesem Jahr kleiner aus als in den Vorjahren; sie werden nicht länger als eine dreiviertel Stunde abgehalten und finden in vielen Gemeinden unter freiem Himmel statt.

Wir haben für Sie auf den nachfolgenden Seiten die Gottesdienste der evangelischen und katholischen Kirchen über Weihnachten und die Feiertage in Reinickendorf zusammengestellt. Ob sie tatsächlich wie aufgeführt stattfinden werden, war bei Redaktionsschluss nicht klar.

Auf jeden Fall ist für die Teilnahme an den meisten Gottesdiensten an Heiligabend eine Anmeldung erforderlich. Dies erfolgt entweder telefonisch in den Gemeindebüros, per E-Mail, Brief oder über ein Anmeldeformular auf der Webseite der jeweiligen Gemeinde.



**BORSIGWALDE**



**Allerheiligen-Kirche**  
Räuschstraße 18–20, 13509 Berlin  
Bus 125 Conradstraße/Ernststraße

Foto: Bodo Kubrak

**BORSIGWALDE**



**Gnade-Christi-Kirche**  
Tietzstraße 34, 13509 Berlin  
Bus 125 Schubartstraße/Ernststraße

Foto: Bodo Kubrak

**FROHNAU**



**Johanneskirche**  
Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin  
Bus 125 Zeltinger Platz;  
S1, Bus 220 S-Bhf. Frohnau

Foto: N. Lange

**FROHNAU**



**St. Hildegard-Kirche**  
Senheimer Str. 35–37, 13465 Berlin  
Bus 125 Markgrafenstraße

Foto: Bodo Kubrak

**Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard**  
Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin  
Telefon: (030) 432 80 22  
E-Mail: pfarsnktb@t-online.de  
Web: www.sankt-bernhard-reinickendorf.de  
**Pfarrer:** Matthias Brühe,  
Dr. Casimir Nzeh

**Ev. Kirchengem. Tegel-Borsigwalde**  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 43 77 99 03  
E-Mail: info@tegel-borsigwalde.de  
Web: www.tegel-borsigwalde.de  
**Pfarrerin:** Barbara Gorgas

**Ev. Kirchengemeinde Frohnau**  
Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin  
Telefon: (030) 401 20 33  
E-Mail: post@ekg-frohnau.de  
Web: www.ekg-frohnau.de  
**Küsterin:** Heike Luchterhandt  
**Pfarrer/-in:** Dr. U. Schöntube, Dr. E. Roth

**Katholische Pfarrei St. Franziskus**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 346 55 02-42; E-Mail:  
buero.st-hildegard@st-franziskus-berlin.de  
Web: www.st-franziskus-berlin.de  
**Pfarrer:** Norbert Pomplun

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15 Uhr**  
Christvesper  
**24.12.2020, 22 Uhr**  
Christmette  
**26.12.2020, 11 Uhr**  
Heilige Messe  
**1.1.2021, 11 Uhr**  
Heilige Messe

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14 Uhr**  
Open-Air Christvesper  
**24.12.2020, 15 Uhr**  
Open-Air Christvesper  
**25.12.2020, 10 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst  
**26.12.2020, 10 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst  
**31.12.2020, 17 Uhr**  
Jahresschlussandacht

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15:30 Uhr + 17 Uhr**  
Open-Air-Gottesdienst auf der Grün-  
fläche des Zeltinger Platzes  
**24.12.2020, 23 Uhr**  
Andacht mit Weihnachtsliedersingen  
auf dem Vorplatz der Kirche  
**26.12.2020, 10 Uhr**  
Festgottesdienst  
**31.12.2020, 18 Uhr**  
Ökum. Gottesdienst zum Jahreswechsel  
**1.1.2021, 11 Uhr**  
Neujahrsgottesdienst

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14:00 Uhr**  
Krippenandacht für kleine Kinder  
**25.12.2020, 0:01 Uhr**  
Christmette  
**25.12.2020, 11 Uhr**  
Heilige Messe  
**26.12.2020, 11 Uhr**  
Heilige Messe  
**1.1.2021, 11 Uhr**  
Heilige Messe

**HEILIGENSEE**



**Dorfkirche Alt-Heiligensee**  
Dorfanger, 13503 Berlin  
Bus 124, 133 Alt-Heiligensee

Foto: Bodo Kubrak

**HEILIGENSEE**



**Matthias-Claudius-Kirche**  
Schulzendorfer Str. 19, 13503 Berlin  
S25, Bus 124, S-Bhf. Schulzendorf

Foto: hb

**HEILIGENSEE**



**St.-Marien-Maternitas-Kirche**  
Schulzendorfer Str. 74–78, 13503 B.  
S25, Bus 124, S-Bhf. Schulzendorf;  
Bus 133 Am Dachsbau

Foto: Rainer Kunze

**HEILIGENSEE**



**Waldkirche**  
Stolpmünder Weg 35–43, 13503 B.  
S25, Bus 124 S-Bhf. Heiligensee

Foto: wikipedia

**Ev. Kirchengemeinde Berlin-Heiligensee**  
Alt-Heiligensee, 45–47, 13503 Berlin  
Telefon: (030) 431 19 09  
E-Mail: pfarramt@kg-heiligensee.de  
Web: www.kg-heiligensee.de  
**Küsterinnen:** Ute Arndt, Eva-Maria Stein  
**Pfarrer:** Michael Glatter

**Ev. Matthias-Claudius-Kirchengemeinde**  
Schulzendorfer Straße 19–21, 13503 Berlin  
Telefon: (030) 431 13 01  
E-Mail: buero-mcg@kto-mcg.de  
www.kto-mcg.de/ev-kg-matthias-claudius  
**Küsterin:** Sophie Kitzing  
**Pfarrer/-in:** Swen Schönheit, Jana Wentzek

**Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu/Tegel**  
Brunowstraße 37, 13507 Berlin  
Telefon: (030) 433 84 00  
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de  
Web: www.herz-jesu-tegel.de  
**Pfarrer:** Matthias Brühe

**Ev. Kirchengemeinde Berlin-Heiligensee**  
Alt-Heiligensee, 45–47, 13503 Berlin  
Telefon: (030) 431 19 09  
E-Mail: pfarramt@kg-heiligensee.de  
Web: www.kg-heiligensee.de  
**Küsterinnen:** Ute Arndt, Eva-Maria Stein  
**Pfarrer:** Michael Glatter

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15 Uhr**  
Gottesdienst mit Krippenspiel  
**24.12.2020, 16:30 Uhr**  
Musikalischer Gottesdienst  
**24.12.2020, 22 Uhr**  
Gottesdienst mit der Kantorei  
**25.12.2020, 11 Uhr**  
Gottesdienst mit dem Kammermusik-  
ensemble (draußen)  
**31.12.2020, 18 Uhr**  
Gottesdienst

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 11 Uhr + 14 Uhr + 15:30 Uhr**  
Open Air mit Krippenspiel  
**24.12.2020, 15:30 Uhr + 18 Uhr**  
Gottesdienst im Diakoniezentrum  
**24.12.2020, 21:30 Uhr**  
Open Air mit Posaunenchor  
**25.12.2020, 15:30 Uhr**  
Gottesdienst im Diakoniezentrum  
**26.12.2020, 11 Uhr** musikal. Gottesdienst  
**31.12.2020, 17 Uhr** Musikal.-literar. Ver-  
abschiedung d. Jahres, Jesus-Christ.-Kirche  
**1.1.2021, 11 Uhr** Gottesdienst

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15:30 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2020, 21 Uhr**  
Christmette  
**26.12.2020, 11:15 Uhr**  
Heilige Messe  
**1.1.2021, 11:15 Uhr**  
Heilige Messe

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 16 Uhr**  
Gottesdienst mit Krippenspiel auf der  
Gemeindewiese  
**24.12.2020, 17:30 Uhr**  
Musikalischer Gottesdienst (draußen)  
**26.12.2020, 9:30 Uhr**  
Plätzchengottesdienst  
**1.1.2021, 14 Uhr**  
Pfannkuchengottesdienst

**HERMSDORF**



Foto: Bodo Kubrak

**Apostel-Paulus-Kirche**  
Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin  
S1 S-Bhf. Hermsdorf;  
Bus 220 Schildower Straße

**HERMSDORF**



Foto: A. Savin

**Dorfkirche Alt-Hermsdorf**  
Almutstraße 7, 13467 Berlin  
Bus 220 Almutstraße

**HERMSDORF**



Foto: Bodo Kubrak

**Maria-Gnaden-Kirche**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Bus 125 Heinsestraße;  
S1 S-Bhf. Hermsdorf

**KONRADSHÖHE**



Foto: Josef Anders

**Jesus-Christus-Kirche**  
Schwarzspechtweg 1, 13505 Berlin  
Bus 222 Schwarzspechtweg

**Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hermsdorf**  
Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 405 08 66  
E-Mail: kuesterei@ekibh.de  
Web: www.ekibh.de  
**Küsterin:** Thekla Gutschow  
**Pfarrer/-in:** A. Hertel, L. Schoenfeldt

**Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hermsdorf**  
Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 405 08 66  
E-Mail: kuesterei@ekibh.de  
Web: www.ekibh.de  
**Küsterin:** Thekla Gutschow  
**Pfarrer/-in:** A. Hertel, L. Schoenfeldt

**Katholische Pfarrei St. Franziskus**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 346 55 02-41; E-Mail:  
buero.maria-gnaden@st-franziskus-berlin.de  
Web: www.st-franziskus-berlin.de  
**Pfarrer:** Norbert Pomplun

**Ev. Kirchengem. Konradshöhe-Tegelort**  
Schwarzspechtweg 1-3, 13505 Berlin  
Telefon: (030) 431 35 24  
E-Mail: buero-kto@kto-mcg.de  
Web: www.kto-mcg.de  
**Küsterin:** Renate Göbel  
**Pfarrer/-in:** Pfarramt z. Z. nicht besetzt

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15 Uhr + 17 Uhr + 19 Uhr**  
Gottesdienst  
**24.12.2020, 23 Uhr**  
Christmette  
**25.12.2020, 10:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**26.12.2020, 10:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**27.12.2020, 10:30 Uhr** Gottesdienst  
**31.12.2020, 17 Uhr** Ökumenischer  
Jahresabschlussgottesdienst  
**1.1.2021, 10:30 Uhr** Gottesdienst

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15 Uhr**  
Gottesdienst  
**24.12.2020, 17 Uhr**  
Gottesdienst  
**24.12.2020, 19 Uhr**  
Gottesdienst

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15:30 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2020, 17 Uhr**  
Christmette mit Jugendchor  
**24.12.2020, 22 Uhr**  
Christmette  
**25.12.2020, 9:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**26.12.2020, 9:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**1.1.2021, 18 Uhr**  
Heilige Messe

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 10:30 Uhr** Familienandacht  
**24.12.2020, 14 Uhr + 15 Uhr** Familien-  
gottesdienst mit Krippenspiel im Garten  
**24.12.2020, 17 Uhr + 19 Uhr** Christ-  
vesper mit Orgel & Harfenmusik  
**24.12.2020, 23 Uhr** Jugendgottesdienst  
**25.12.2020, 11 Uhr** Musikal. Gottesd.  
**26.12.2020, 9:30 Uhr** Musikal. Gottesd.  
**31.12.2020, 17 Uhr** Musikalisch-litera-  
rische Verabschiedung des Jahres  
**1.1.2021, 11 Uhr** Gottesdienst in der  
Matthias-Claudius-Gemeinde

**LÜBARS**



Foto: Bodo Kubrak

**Christkönig-Kirche**  
Zabel-Krüger-Damm 219, 13469 Berlin  
Bus 222 Sprintsteig

**LÜBARS**



Foto: Bodo Kubrak

**Dorfkirche Lübars**  
Dorfanger Alt-Lübars  
Bus 222 Alt-Lübars

**LÜBARS**



Foto: Bodo Kubrak

**Evangelisches  
Gemeindehaus Lübars**  
Zabel-Krüger-Damm 115, 13469 Berlin  
Bus 222 Am Vierrutenberg

**MÄRKISCHES VIERTEL**



Foto: Bodo Kubrak

**Apostel-Johannes-Kirche**  
Dannenwalder Weg 167, 13439 Berlin  
Bus 124, 120, 122, 221, M21, X21,  
X33 Wilhelmsruher Damm/  
Treuenbrietzenener Straße

**Katholische Pfarrei St. Franziskus**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 346 55 02-41; E-Mail:  
buero.maria-gnaden@st-franziskus-berlin.de  
Web: www.st-franziskus-berlin.de  
**Pfarrer:** Norbert Pomplun

**Evangelische Kirchengemeinde Lübars**  
Benekendorffstraße 148, 13469 Berlin  
Telefon: (030) 402 30 14  
E-Mail: kirche-luebars@web.de  
Web: 222evangelisch.de  
**Küsterin:** Ulrike Kersjes  
**Pfarrerin:** Ute Sauerbrey

**Evangelische Kirchengemeinde Lübars**  
Benekendorffstraße 148, 13469 Berlin  
Telefon: (030) 402 30 14  
E-Mail: kirche-luebars@web.de  
Web: 222evangelisch.de  
**Küsterin:** Ulrike Kersjes  
**Pfarrerin:** Ute Sauerbrey

**Ev. Apostel-Johannes-Kirchengemeinde**  
Dannenwalder Weg 167, 13439 Berlin  
Telefon: (030) 415 30 81  
E-Mail: über Website möglich  
Web: www.apojo.de  
**Küsterin:** Christine Kemmler  
**Pfarrer:** Ralf-Ulrich Kowalke

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14:30 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2020, 16 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2020, 22 Uhr**  
Christmette  
**25.12.2020, 11 Uhr**  
Heilige Messe

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14 Uhr**  
Krippenspiel in Stationen vor der  
Dorfkirche und im Dorf  
**24.12.2020, 23 Uhr**  
Christvesper auf dem Dorfanger Lübars  
**25.12.2020, 10 Uhr**  
Gottesdienst  
**26.12.2020, 10 Uhr**  
Gottesdienst  
**1.1.2021, 17 Uhr**  
Gemeinsamer Gottesd. der Kirchengemeinden  
Lübars und Waidmannslust

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**31.12.2020, 18 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl zum  
Altjahresabend

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14 Uhr + 14:30 Uhr + 15 Uhr**  
Heiligabendandacht  
**24.12.2020, 17:30 Uhr**  
Christvesper  
**24.12.2020, 22 Uhr**  
Gottesdienst zur Christnacht  
**27.12.2020, 10 Uhr**  
Gottesdienst als Videoaufzeichnung

**MÄRKISCHES VIERTEL**



Foto: Bodo Kubrak

**Gemeindezentrum  
Apostel Petrus**  
Wilhelmsruher Damm 161, 13439 B.  
Bus 124, M21 Königshorster Straße

**Ev. Apostel-Petrus-Kirchengemeinde**  
Wilhelmsruher Damm 161/163, 13439 B.  
Telefon: (030) 415 30 55  
E-Mail: apg@apg-berlin.de  
Web: apg-berlin.de  
**Küsterin:** Heidi Wandrei  
**Pfarrer:** Markus Lägell

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 13:30 Uhr**  
Weihnachtliche Stationen im Garten  
**24.12.2020, 15:00 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst im Garten

**MÄRKISCHES VIERTEL**



Foto: Bodo Kubrak

**Kirche am Eichhorster Weg**  
Eichhorster Weg 56, 13435 Berlin  
Bus 122 Eichhorster Weg/Finsterwalder  
Str.; Bus 221, 124, M21 Finsterwalder  
Str./Dannenwalder Weg

**Evangelische Felsen-Kirchengemeinde**  
Eichhorster Weg 58, 13435 Berlin  
Telefon: (030) 402 50 95  
E-Mail: info@felsengemeinde.de  
Web: www.222evangelisch.de/ev-kg-felsen  
**Küsterin:** Corinna Goetze; **Pfarrer/-innen:**  
Vakanzvertr. C. Anders, B. Fülle, U. Sauerbrey

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15:30 Uhr + 17 Uhr**  
Open-Air Gottesdienst im Garten  
**24.12.2020, 23 Uhr**  
Christnacht in Felsen  
**25.12.2020, 10 Uhr**  
Gottesdienst in Felsen

**MÄRKISCHES VIERTEL**



Foto: Marcus Ebener

**Kirche am Seggeluchbecken**  
Finsterwalder Str. 66–68, 13435  
Berlin  
Bus 122 Engelroder Weg

**Ev. Kirchengem. am Seggeluchbecken**  
Finsterwalder Straße 68, 13435 Berlin  
Telefon: (030) 403 13 61; E-Mail:  
pfarrerin@kirche-seggeluchbecken.de  
Web: www.kirche-seggeluchbecken.de  
**Küster:** Hans-Joachim Voge  
**Pfarrer/-in:** D. Luttenberger, B. Fülle

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15 Uhr + 16:30 Uhr**  
Christvesper

**MÄRKISCHES VIERTEL**



Foto: Gunmar Klack

**St.-Martin-Kirche**  
Wilhelmsruher Damm 144, 13439 B.  
Bus 124, M21, X21, X33  
Märkisches Zentrum

**Katholische Pfarrei St. Franziskus**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 346 55 02 43; E-Mail:  
buero.st-martin@st-franziskus-berlin.de  
Web: www.st-franziskus-berlin.de  
**Pfarrer:** Norbert Pomplun

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14 Uhr + 16 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2020, 20 Uhr** Christmette  
**24.12.2020, 22 Uhr** Musikalische  
Einstimmung auf die Christmette  
**24.12.2020, 22:30 Uhr** Christmette  
**25.12.2020, 11 Uhr** Heilige Messe  
**25.12.2020, 18 Uhr** Heilige Messe in  
Italienischer Sprache  
**26.12.2020, 11 Uhr** Heilige Messe  
**26.12.2020, 18 Uhr** Heilige Messe in  
Italienischer Sprache  
**1.1.2021, 11 Uhr** Heilige Messe

**REINICKENDORF**



Foto: Bodo Kubrak

**Albert-Schweitzer-Kirche**  
Auguste-Viktoria-Allee 51,  
13403 Berlin  
U6 Otisstraße; Bus 125 Auguste-  
Viktoria-Allee/Quäkerstraße

**Evangelische Segenskirchengemeinde**  
Auguste-Viktoria-Allee 51a, 13403 Berlin  
Telefon: (030) 412 26 67  
E-Mail: kuesterei@segenskirche.de  
Web: www.segenskirche.de  
**Küsterin:** Martina Endriszewitz  
**Pfarrerin:** Petra Krötke

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

*Gottesdienste finden wegen Umbau-  
maßnahmen in der Segenskirche statt.*

**REINICKENDORF**



Foto: Ingo Franke

**Dorfkirche Alt-Reinickendorf**  
Dorfaue, 13407 Berlin  
S25 Alt-Reinickendorf; Bus 120, 320,  
322, U8 Paracelsus-Bad/Aroser Allee

**Ev. Luther-Kirchengem. Alt-Reinickend.**  
Alt-Reinickendorf 21/22, 13407 Berlin  
Telefon: (030) 495 30 48  
E-Mail: post@elkar.de  
Web: www.elkar.de  
**Küsterin:** Martina Friedrich  
**Pfarrer:** Jens O. Jacobi, Dr. Rainer Metzner

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 16:30 Uhr + 18 Uhr**  
Christvesper vor der Dorfkirche  
**24.12.2020, 22 Uhr**  
Christnacht vor der Dorfkirche  
**30.12.2020, 17–18 Uhr**  
Offene Kirche

**REINICKENDORF**



Foto: Beniaminimus

**Evangeliumskirche**  
Hausotterplatz 3, 13409 Berlin  
S25, S1, Bus 150, 327 S-Bhf. Schönholz

**Ev. Evangeliums-Kirchengemeinde**  
Hausotterstraße 25, 13409 Berlin  
Telefon: (030) 495 80 51  
E-Mail: buero@evangeliums-gemeinde.de  
Web: www.evangeliums-gemeinde.de  
**Küsterin:** Ulrike Holzfuß  
**Pfarrerinnen:** M. Trende, M. Michaelis

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 10 Uhr**  
Gottesd. für Familien mit kleinen Kindern  
**24.12.2020, 18 Uhr**  
Gottesd. mit Flöten- und Orgelmusik für  
ältere und weniger mobile Menschen  
**24.12.2020, 23 Uhr**  
Christmette mit Orgelmusik  
**24.12.2020, 15–18 Uhr**  
Gottesd. an Stationen a. d. Hausotterplatz  
**26.12.2020, 11 Uhr**  
Nachbarschaftl. Gottesdienst mit Chor  
**31.12.2020, 11 Uhr** Abendmahlgottesd.

**REINICKENDORF**



Foto: Bodo Kubrak

**Segenskirche**  
Auguste-Vikt.-Allee 16f, 13403 Berlin  
U6, Bus 122, 125, 128, 221, M21, X21  
U-Bhf. Kurt-Schum.-Pl.; Bus 221 Hechelstr.;  
Bus 122 Auguste-V.-Allee/Humboldtstr.

**Evangelische Segenskirchengemeinde**  
Auguste-Viktoria-Allee 51a, 13403 Berlin  
Telefon: (030) 412 26 67  
E-Mail: kuesterei@segenskirche.de  
Web: www.segenskirche.de  
**Küsterin:** Martina Endriszewitz  
**Pfarrerin:** Petra Krötke

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14 Uhr** Open-Air-Christ-  
vesper hinter der Segenskirche mit  
Krippenspiel • **15: 30 Uhr** Christvesper  
mit Blockflötenmusik • **17 Uhr** Christ-  
vesper • **23 Uhr** Christmette  
**25.12.2020, 10 Uhr** Weihnachtsgottes-  
dienst mit Trompete und Orgel  
**26.12.2020, 10 Uhr** Weihnachtsgottes-  
dienst mit Weihnachtswunschledern  
**31.12.2020, 16 Uhr** Gottesdienst zum  
Jahresschluss  
**1.1.2021, 14 Uhr** Gottesd. zum Neujahr



**REINICKENDORF**



**St.-Marien-Kirche**  
Klemkestraße 5, 13409 Berlin  
Bus 125, 327, U8 U-Bhf. Residenzstr.;  
Bus 122 Kolpingplatz;  
S25 Alt-Reinickendorf; S1 Wilhelmsruh

Foto: Bodo Kubrak

**St. Marien Berlin Reinickendorf (kath.)**  
Klemkestraße 3–5, 13409 Berlin  
Telefon: (030) 495 90 43; E-Mail:  
info@stmarien-berlin-reinickendorf.de  
www.stmarien-berlin-reinickendorf.de  
**Pfarrer:** Matthias Brühe  
**Pfarrsekretärin:** Peggy Goede

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 16 Uhr + 17:30 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2020, 21 Uhr**  
Christmette  
**25.12.2020, 9:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**26.12.2020, 9:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**31.12.2020, 17 Uhr**  
Jahresschluss-Messe  
**1.1.2021, 9:30 Uhr**  
Heilige Messe

**REINICKENDORF**



**St. Rita-Kirche**  
General-Woyna-Straße 55,  
13403 Berlin  
U6, Bus 221, Scharnweberstraße;  
Bus 125, Zobelitzstraße

Foto: Bodo Kubrak

**Kath. Kirchengemeinde St. Rita Berlin**  
General-Woyna-Straße 55, 13403 Berlin  
Telefon: (030) 20 97 88 80  
E-Mail: pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de  
Web: www.sankt-rita-berlin.de  
**Pfarrer:** M. Brühe, P. Hecht OSA  
**Pfarrsekretärin:** Pgggy Goede

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2020, 23 Uhr**  
Christmette  
**25.12.2020, 11:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**26.12.2020, 11:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**31.12.2020, 17 Uhr**  
Jahresschluss-Messe  
**1.1.2021, 11:30 Uhr**  
Heilige Messe

**TEGEL**



**Dorfkirche Alt-Tegel**  
Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin  
U6, Bus 222, 133, 124, 125, 220  
U-Bhf. Alt-Tegel

Foto: Selamfor

**Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde**  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 43 77 99 03  
E-Mail: info@tegel-borsigwalde.de  
Web: www.tegel-borsigwalde.de  
**Küsterin:** Heidemarie Fritz (Kantorin)  
**Pfarrerin:** Stephanie Waetzoldt

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14 Uhr + 15 Uhr + 16 Uhr**  
Open-Air Christvesper  
**25.12.2020, 10 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst  
**31.12.2020, 15 Uhr**  
Gottesdienst  
**1.1.2021, 15 Uhr**  
Gottesdienst

**TEGEL**



**Herz-Jesu-Kirche**  
Brunowstraße 37, 13507 Berlin  
Bus 133, S25, S-Bhf. Tegel,  
U6 U-Bhf. Alt-Tegel

Foto: Bodo Kubrak

**Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu**  
Brunowstraße 37, 13507 Berlin  
Telefon: (030) 433 84 00  
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de  
Web: www.herz-jesu-tegel.de  
**Pfarrer:** Matthias Brühe  
**Pfarrsekretärin:** Irene Wrobel

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 17:30 Uhr**  
Christvesper  
**24.12.2020, 23 Uhr**  
Christmette  
**25.12.2020, 10:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**1.1.2021, 18 Uhr**  
Heilige Messe

**TEGEL**



**Hoffnungskirche**  
Tile-Brügge-Weg 49, 13509 Berlin  
Bus 124, 220 Bollestraße; Bus 125,  
222, 220 Gorkistraße/Ziekowstraße

Foto: Bodo Kubrak

**Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde**  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 43 77 99 03  
E-Mail: info@tegel-borsigwalde.de  
Web: www.tegel-borsigwalde.de  
**Küsterinnen:** S. Müller-Beck, B. Gödde,  
P. Rzepka · **Pfarrer:** Jörg E. Vogel

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14 Uhr**  
Open-Air Christvesper  
**25.12.2020, 10 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst

**TEGEL**



**Martinus-Kirche**  
Sterkrader Straße 47, 13507 Berlin  
Bus 133, X33 Sterkrader Straße;  
U6 U-Bhf. Borsigwerke

Foto: Bodo Kubrak

**Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde**  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 43 77 99 03  
E-Mail: info@tegel-borsigwalde.de  
Web: www.tegel-borsigwalde.de  
**Küsterinnen:** S. Müller-Beck, B. Gödde,  
P. Rzepka · **Pfarrer:** Jean-Otto Domanski

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14 Uhr**  
Open-Air Christvesper  
**25.12.2020, 10:30 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst  
**26.12.2020, 10:30 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst

**TEGEL**



**Philippus-Kirche**  
Ascheberger Weg 44, 13507 Berlin  
Bus 133 Neheimer Straße;  
Bus X33 Kamener Weg

Foto: Bodo Kubrak

**Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde**  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 43 77 99 03  
E-Mail: info@tegel-borsigwalde.de  
Web: www.tegel-borsigwalde.de  
**Küsterinnen:** Simone Müller-Beck,  
Bettina Gödde, Petra Rzepka

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**31.12.2020, 18 Uhr**  
Jahresschlussgottesdienst

**TEGEL**



**St. Bernhard-Kirche**  
Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin  
Bus 133, X33 Sterkrader Straße

Foto: Bodo Kubrak

**Kath. Kirchengemeinde Sankt Bernhard**  
Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin  
Telefon: (030) 432 80 22; E-Mail:  
pfarrbuero@sankt-bernhard-reinickendorf.de  
www.sankt-bernhard-reinickendorf.de  
**Pfarrer:** Matthias Brühe, Frank Felgner  
**Pfarrsekretärin:** Irene Wrobel

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15:30 Uhr**  
Kinder-Christmette  
**24.12.2020, 17:30 Uhr + 22 Uhr**  
Christvesper  
**25.12.2020, 9:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**26.12.2020, 9:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**31.12.2020, 18 Uhr**  
Jahresschluss-Messe

**TEGEL**



**St. Joseph-Kirche**  
Liebfrauenweg 15–17, 13509 Berlin  
Bus 222 Kettelerpfad

Foto: Norhei

**Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu**  
Brunowstraße 37, 13507 Berlin  
Telefon: (030) 433 81 70  
E-Mail: [gemeinde@herz-jesu-tegel.de](mailto:gemeinde@herz-jesu-tegel.de)  
Web: [www.herz-jesu-tegel.de](http://www.herz-jesu-tegel.de)  
**Pfarrer:** Matthias Brühe

**WAIDMANNSLUST**



**Königin-Luise-Kirche**  
Bondickstraße 14, 13469 Berlin  
Bus 222 Am Dianaplatz

Foto: Sekamir

**Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust**  
Bondickstraße 76, 13469 Berlin  
Telefon: (030) 411 11 45  
E-Mail: [kuesterei@ev-kg-waidmannslust.de](mailto:kuesterei@ev-kg-waidmannslust.de)  
Web: [www.222evangelisch.de](http://www.222evangelisch.de)  
**Küsterin:** Ulrike Kersjes  
**Pfarrer:** Christoph Anders

**WITTENAU**



**Dorfkirche Alt-Wittenau**  
Alt-Wittenau 64a, 13437 Berlin  
Bus 124, 122, 322, 221  
Wittenau Kirche

Foto: Bodo Kübrak

**Ev. Kirchengemeinde Alt-Wittenau**  
Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin  
Telefon: (030) 43 72 12 62  
E-Mail: [anders@ev-kg-waidmannslust.de](mailto:anders@ev-kg-waidmannslust.de)  
Web: [www.dorfkirchewittenau.de](http://www.dorfkirchewittenau.de)  
**Küsterin:** Angelika Noack  
**Pfarrer/-in:** V. Lübke, C. Anders, S. Lettow

**WITTENAU**



**St.-Nikolaus-Kirche**  
Techowpromenade 35–43, 13437 B.  
Bus 124, 122, 322, 221  
Wittenau Kirche

Foto: Schwarzer Kater

**Katholische Pfarrei St. Franziskus**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 346 55 02-43; E-Mail: [buero.st-martin@st-franziskus-berlin.de](mailto:buero.st-martin@st-franziskus-berlin.de)  
Web: [www.st-franziskus-berlin.de](http://www.st-franziskus-berlin.de)  
**Pfarrer:** Norbert Pomplun

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 15:30 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2020, 21 Uhr**  
Christmette  
**26.12.2020, 10 Uhr**  
Heilige Messe  
**31.12.2020, 16:30 Uhr**  
Jahresschluss-Messe

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14 Uhr** Open-Air-Stationen-  
weg im Gemeindegarten  
**24.12.2020, 16:30 Uhr** Offene Kirche  
**24.12.2020, 18 Uhr + 20 Uhr** Christ-  
vesper  
**24.12.2020, 23 Uhr** Open-Air-Christ-  
mette vor der Kirche  
**25.12.2020, 10 Uhr** Gottesdienst zum  
1. Weihnachtstag  
**26.12.2020, 10 Uhr** Gottesdienst zum  
2. Weihnachtstag  
**31.12.2020, 18 Uhr** Musikalischer  
Gottesdienst zum Altjahresabend

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 16 Uhr**  
Hirtenfeuer im Garten Hermann-  
Ehlers-Haus  
**24.12.2020, 23:30 Uhr**  
Christnacht mit Bläsern auf der  
Dorfaue vor der Kirche  
**31.12.2020, 18 Uhr**  
Gottesdienst im Hermann-Ehlers-Haus  
**1.1.2021, 15 Uhr**  
Neujahrs-Gottesdienst  
(Hermann-Ehlers-Haus,  
Alt-Wittenau 71/72, 13437 Berlin)

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 14 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2020, 18 Uhr**  
Christmette  
**25.12.2020, 9:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**26.12.2020, 18 Uhr**  
Heilige Messe  
**31.12.2020, 18 Uhr**  
Heilige Messe zum Jahresschluss

# Hol' Dir schnell Deinen Prime Time Kalender!

 **betterplace.org**  
Danke  
für Eure Unterstützung!  
[betterplace.org/p79391](https://betterplace.org/p79391)




**DU BIST BERLIN?**  
wir ooch.  
primetime  
theater  
2021  
[primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)

nur **15€\***  
DIN A3  
14 Blatt  
\*zzgl. Versandkosten



Calendar cards featuring characters and titles: KALLE (DU BIST EINE INSTITUTION?), USCHI (DU BIST DER LETZTE SCHREI?), KATJA (DU BIST DIE BOSS?), LORE (DU BIST IMMER DEINER MEINUNG?), LOTHAR (DU BIST GUT BESTÜCKT?), TINA (DU BIST ZUCKER?), KARLINA (DU BIST BEZAUBERND?), JAMES (DU BIST EIN GENTLEMAN?), MICHI (DU BIST EIN POSER?), MANOLO (DU BIST HERZLICH?), KEVIN (DU BIST EIN TIGER?), DENNIS (DU BIST HOCHSENSIBEL?).

Infos und Bestellung unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

# REINICKENDORFERLEBEN

## NOTDIENST

### DONNERSTAG, 17.12.20

**Äskulap-Apotheke**  
Senftenberger Ring 13  
13439 Berlin • 030 4153052

### FREITAG, 18.12.2020

**Residenz Apotheke**  
Residenzstraße 123  
13409 Berlin • 030 4952736

### SAMSTAG, 19.12.2020

**Leuchtturm Apotheke**  
Heinsestraße 32-34  
13467 Berlin • 030 40508240

**Sanimedius-Apotheke**  
Pankower Allee 47/51  
13409 Berlin • 030 48476102

### SONNTAG, 20.12.2020

**easy Apotheke**  
Residenzstraße 33  
13409 Berlin • 030 26344826

**Bären-Apotheke**  
Oranienburger Straße 85-86  
13437 Berlin • 030 40911112

### MONTAG, 21.12.2020

**Barlach-Apotheke**  
Auguste-Viktoria-Allee 81  
13403 Berlin • 030 4132840

**Alte Spree-Apotheke**  
Alt-Tegel 5  
13507 Berlin • 030 4339785

### DIENSTAG, 22.12.2020

**Falken-Apotheke**  
Turmfalkenstraße 25  
13505 Berlin • 030 4313733

**Rosen-Apotheke**  
Scharnweberstraße 27  
13405 Berlin • 030 4122120

### MITTWOCH, 23.12.2020

**Wilhelm-Tell-Apotheke**  
Gotthardstraße 27  
13407 Berlin • 030 4959979

**Fleming-Apotheke**  
Zabel-Krüger-Damm 31  
13469 Berlin • 030 4024085

### DONNERSTAG, 24.12.20

**Park-Apotheke** • Zeltlinger Platz 7  
13465 Berlin • 030 4011058

### FREITAG, 25.12.2020

**Lindauer Apotheke**  
Residenzstraße 154  
13409 Berlin • 030 49872597

**Gorki Apotheke** • Gorkistraße 13  
13507 Berlin • 030 4336838

### SAMSTAG, 26.12.2020

**Apotheke Bernauer Str.**  
Bernauer Straße 69-73  
13507 Berlin • 030 43660377

### SONNTAG, 27.12.2020

**Apotheke am Markt Rdf.**  
Scharnweberstraße 48A  
13405 Berlin • 030 / 412 11 88

**Ewa-Apotheke** • Eichhorster Weg 5  
13435 Berlin • 030 / 416 90 83

### MONTAG, 28.12.2020

**Hirsch-Apotheke** • Heinsestr. 47  
13467 Berlin • 030 4041289

### DIENSTAG, 29.12.2020

**Diamant Apotheke**  
Kurt-Schumacher-Damm 1-15  
13405 Berlin • 030 4985750

### MITTWOCH, 30.12.2020

**Eichborn-Apotheke**  
Eichborndamm 55  
13403 Berlin • 030 41783267

**Hermisdorfer Apotheke**  
Glienicke Straße 6  
13467 Berlin • 030 400095630

### DONNERSTAG, 31.12.20

**Annen-Apotheke**  
Ernststraße 62  
13509 Berlin • 030 43566486

**easy Apotheke Märk. Zeile**  
Senftenberger Ring 17  
13439 Berlin • 030 419591320

## IN EIGENER SACHE

Außer Veranstaltungen in den Kirchen darf im Moment fast nichts stattfinden. Deshalb finden Sie auf unseren Sonderseiten 53 bis 58, welche Gottesdienste an Weihnachten und Neujahr in den Reinickendorfer evangelischen und katholischen Kirchen stattfinden. Auf dieser Seite hier beschränken wir uns auf einige wenige Ankündigungen – in der Hoffnung auf mehr im nächsten Jahr.



### FREITAG, 01.01.2021

**Tilia-Apotheke** • Residenzstr. 95-96  
13409 Berlin • 030 48476134

**Waldsee-Apotheke**  
Berliner Straße 41  
13467 Berlin • 030 4041045

### SAMSTAG, 02.01.2021

**Apotheke am Kutsch**  
Ollenhauerstraße 3-5  
13403 Berlin • 030 85622710

**Adler-Apotheke** • Berliner Straße 91  
13507 Berlin • 030 4338081

### SONNTAG, 03.01.2021

**Schloß-Apotheke Tegel**  
Berliner Straße 6  
13507 Berlin • 030 4338777

**Apotheke am Schäfersee**  
Holländerstraße 24  
13407 Berlin • 030 4564369

### MONTAG, 04.01.2021

**Neue Apotheke** • Residenzstraße 137  
13409 Berlin • 030 4959201

**Apotheke Am Tegeler See**  
Namslaustraße 83  
13507 Berlin • 030 4327788

### DIENSTAG, 05.01.2021

**Kopenhagener Apotheke**  
Kopenhagener Straße 2  
13407 Berlin • 030 4955590

**Eich-Apotheke** • Ludolfingerplatz 2  
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91

### MITTWOCH, 06.01.2021

**Primus Apotheke**  
Arosener Allee 122  
13407 Berlin • 030 4955033

**Apotheke am Flughafen Tegel**  
Terminal A-Boulevard Tegel  
13405 Berlin • 030 41013869

**Birken-Apotheke**  
Wilhelmsruher Damm 231  
13435 Berlin • 030 4115834

### DONNERSTAG, 07.01.21

**Titisee-Apotheke**  
Titiseestraße 5  
13469 Berlin • 030 4022980

**Löwen-Apotheke**  
Ollenhauerstraße 110A  
13403 Berlin • 030 4122300

### FREITAG, 08.01.2021

**Storchen-Apotheke**  
Schulzendorfer Straße 70  
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

**Oran-Apotheke**  
Oranienburger Straße 60  
13437 Berlin • 030 4140990

### SAMSTAG, 09.01.2021

**Ludolfinger Apotheke**  
Ludolfingerplatz 8  
13465 Berlin • 030 4011033

### SONNTAG, 10.01.2021

**Äskulap-Apotheke**  
Senftenberger Ring 13  
13439 Berlin • 030 4153052

### MONTAG, 11.01.2021

**Residenz Apotheke**  
Residenzstraße 123  
13409 Berlin • 030 4952736

### DIENSTAG, 12.01.2021

**Leuchtturm Apotheke**  
Heinsestraße 32-34  
13467 Berlin • 030 40508240

**Sanimedius-Apotheke**  
Pankower Allee 47/51  
13409 Berlin • 030 48476102

### MITTWOCH, 13.01.2021

**easy Apotheke**  
Residenzstraße 33  
13409 Berlin • 030 26344826

**Bären-Apotheke**  
Oranienburger Straße 85-86  
13437 Berlin • 030 40911112



### 19.12.2020

**Andacht:** Am Samstag vor dem 4. Advent veranstaltet die Kirchengemeinde Hermsdorf eine kleine Adventsandacht auf dem Fellbacher Platz mit Pfarrerin Larissa Schoenfeldt: 19. Dezember, 11 bis 11.30 Uhr. Es darf sogar gesungen werden!



### 06.01.2021, 16-18 UHR

**Infoabend:** Informationen über die Ausbildungsangebote z. B. zum Kaufmännischen Assistent, Fremdsprachenkorrespondent, Übersetzer, Dolmetscher, Erzieher, Sozialassistent, Masseuse, medizinischer Bademeister

Bild: Marko Bukorovic auf Pixabay  
**Euro Akademie Berlin**  
Berliner Straße 66, 13507 Berlin  
Tel. 43 55 70 30  
Anmeldung:  
berlin@euroakademie.de

## SPRECHSTUNDEN

### Bettina König

Telefon-  
sprechstunde

**Mo., 04.01.,  
17 – 18 Uhr**

**Mo., 11.01.,  
17 – 18 Uhr**

**Mo., 25.01., 17 – 18 Uhr**

Bitte melden Sie sich telefonisch unter der 407 24 336 oder per E-Mail an info@bettina-koenig.de an.



MdA SPD

### Emine

#### Demirbüken-Wegner

Telefon-  
sprechstunde

**Mi. 06.01.,  
15 – 17 Uhr**

Tel.  
030 224 663 76



MdA CDU

### Rolf Wieden- haupt

Bürgersprech-  
stunde

Aufgrund der Pandemieverordnung bitten wir um vorherige telefonische Vereinbarung eines konkreten Besuchszeitpunktes unter 90294 6124 gebeten.

**Do. 17.12., 15 – 17 Uhr**

Rathaus Reinickendorf, Raum 335a

### Frank Steffel

Telefon-  
Sprechstunde

**Do. 17.12.,  
15 – 16 Uhr**

Tel.: 227 72 500  
Sollte zu den angegebenen Terminen keine Zeit bestehen, kann man auch per E-Mail an frank.steffel@bundestag.de Kontakt auf-



AfD



MdB CDU



## Glasbau Proft

### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 10 28, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



**www.Fenster-Türen.Berlin**  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

## Ihre Zahnarztpraxis in der Nordmeile



Online-Termin: [www.naturdent.de](http://www.naturdent.de)

Oranienamm 10, 13469 Berlin Mo - Fr 09:00 - 19:00 Uhr  
Aufgang A Tel: 030 - 40 30 47 10



An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

## Schutz & Gojowy GARDINEN

Ihr Raumausstatter in Heiligensee

• Polsterarbeiten • Markisen  
• Sonnenschutz • Teppichböden  
• Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
[www.gardinenatelier-berlin.de](http://www.gardinenatelier-berlin.de)

Neuanfertigung und Änderung

**AUTO & MOTORRAD**

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen, Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de, Wohnmobilcenter Am Wasserturm  
**Oldtimer BMW** Isetta, Bauj. 1956, kompl. restauriert + Ersatzmotor+Transport-Anhänger, 28.500€, 030-4043273  
**BMW 218 i**, Active Tourer EZ 5/2019 ca. 7000 km, beige-met.,Automatik, Jahreswagen 24900€, 030-4043273  
**Verkaufe Standheizung** Eberspächer KIA XCEED 1.4 original verpackt neu Neupreis 1450€ VB 1000€ Tel.030/4029986

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Frau 60J**, suche einen Herrn, unkompliziert, bodenständig ab. 70J. für eine langjährige Beziehung. Keine Bettgeschichte! 01781046471

**Lieber Christ** in den Vierzigern, schlank und 1,78m gross mit Kind sucht nette Christin mit Herz zum Aufbau einer Ehe. mdprojekt@web.de

**M. Anfang 70**. sucht liebe Frau, NR. mit viel Zärtlichkeit und für alles was zu zweit mehr Spass macht. Bis bald antares4711@t-online.de

**W 55** attr.weltoffene Sie sucht Ihn(55-60) NR/NT, gepfl Äusseres u.Kult.interessiert für eine ernste Beziehung nordberlinerin2020@gmx.de

**Er 66Jahre** sucht nette Frau zum verlieben die mit mir durch Leben geht. Die auch Interesse für Garten hat das wäre super. 017643321778

**TRANSE**, 50 J. verwöhnt gern auf französisch, nur schlanke Männer, in Lederjacke und Jeans, oder Biker in Lederhosen, Tel. 015777283740

**Lustvolles Paar** (W 48, M 49, NR) freut sich auf ein sympathisches Paar für eine erotische Reise, Email: Heisses-Paar-Potsdam@gmx.de

**60+Suche eine** nette Frau die mit mir durchs Leben geht und schöne Dinge mit mir macht. Möchte mich nochmal verlieben. 0152 37747994 ;:))

**BERUF & KARRIERE**

**Freundliche zuverlässige** Pflegehelferin sucht Anstellung im privaten Bereich. TEL. 01628571883 oder 3336500

**Zuverlässige freundliche** Pflegehelferin sucht Anstellung im privaten Bereich. TEL. 01628571883

**Haushaltshilfe gesucht**, engagiert, deutschsprachig auf 450 € Basis, 2-3x pro Woche für 83-jähr. alleinlebend im Haus,Kontakt 0176 63250210

**Haushalts-HILFE! Haben** Sie Freude daran, meinen Haushalt 2 mal wöchentl. für 3 Std. in Schuß zu halten? Abrechnung als Minijob 4137242

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Samsung-Galaxy-G780 S20-FE** 4G, 128GB, in cosmic grey NEU & OVP + Rechnung Garantie NP 849 Euro VB 500 Euro 0175 8801136

**Samsung Galaxy** A20s 32 GB NEU & OVP Euro 150. menorcafan@web.de

**Bewegungsmelder, neu**, drahtlos oder mit Adapter, Infrarot, Auffahrts-Alarmset. 2 Melder u.1 Empfänger. Reichweite 100m.Tel 015906815379

**PC Bildschirm** von Eizo FlexScan, Color LCD Monitor, EV2333WH-BK, schwarz 58,5cm breit, neuwertig, für 80,-€. Tel: 015906815379

**Ultraschallreiniger** für z.B. Brillen, Schmuck usw., kaum benutzt, NP ca. 60€, VP 25€ Tel. 030-41545545

**BRAUN Rasierapparate**, Serien 5/7

& 7520 in Etuis mit Ladestationen, 1 Original-Scherkopf (verpackt), mit Anleitung Tel. 030-41745545

**HANDWERK**

**Maurer und Maler** suchenArbeit im bereich Mauern,Putzen Estrich Beton arbeiten usw.Gerne auch Gartenarbeiten Tel.015206640463

**Haushalts-HILFE! Haben** Sie Freude daran, meinen Haushalt 2 mal wöchentl. für 3 Std. in Schuß zu halten? Abrechnung als Minijob 4137242

**Original Davoser** Holzschlitten. Voll funktionstüchtig, aber auch zur winterliche Deko.40€, dagmar@habmalnefrage.de

**Weihnachten,Schutzengel, Granfoulard/Plaid/Vorhang/Engel/Putto** von Sia 155 x220, neuwertig aus NR-HH, 35€. gummikuh@will-hier-weg.de

**HAUS & GARTEN**

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie? Rufen Sie Malerei Hieke!**  
**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge**  
 Conradstraße 41, 13509 Berlin  
 hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
 Tel. 030-436 23 12  
 Mobil 0172-910 44 32

**HOBBY & FREIZEIT**

**Für erwachsene** Puppenmutter verkaufe ich aus dem Nachlass meiner Mutter Balgpuppen, Schildkröt usw. Preis VB Tel. 01715515024

**Minolta Analog** Kamera, Weitwinkel- und Zoomobjektiv, Elektrolitz und Fototasche, 99.-€, Tel. 4012155

**Langlaufski, 2,10m** mit Stöcken und Tragetasche, 19.-€, Tel. 4012155

**kNOW! Das** immer aktuelle Quiz neu & ovp VB 12 € Tel. 033056 433212

**Damenfahrrad Stevens** Trecking 28 Zoll; 24-Gang-Kettenschaltung Shimano, Nabendynamo, Federsattelstütze Preis: 160 € Tel: 030/412 27 59

**Künstlerpuppen** mit Zertifikat von M.P. Leicht, M. Gerdes, D. Stannat, W. Hanl zu verkaufen. VB 70 Euro je Puppe Tel (030) 409 10 553

**JUMP HOUSE** Berlin Trampolinpark 2 Gutscheine über je 60 Minuten Open-JUMP + 1 Paar JUMP Socken VB 20 Euro klaussschulz@web.de

**Kaufe alte** Ansichtskarten,alte Bravo,alte Filmprogramme,alte Mosaik,alte Comic,Western Hefte sowie Krimi Hefte. u.v.m.Tel. 030 4024329

**IMMOBILIEN**

**Altes Haus** zum Erhalt gesucht - Baujahr vor 1980 in 13503/-05/-07. Auch sanierungsbedürftig! Tel. 0157 371 85 677

**Frau 60**, ruhig, hilfsbereit. Suche kl. Wohng, privat, auch Einliegerwhg. Kostenlose Hausr.wird angebg.auch Stadtrand 01781046471

**Familie sucht** EFH in Frohnau o. Heiligensee. Frühstmögl. Einzug im Sommer 2021. Informationen o. Angebote werden erbeten - 015164960676

**Altes Haus** gesucht zum Erhalt: Baujahr vor 1980 in 13503/-05/-07 von privat. Auch sanierungsbedürftig! — 0157 37185677

**Suche 1-1,5** Zimmerwohnung in Wedding/Reinickendorf auch gerne privat, max. 450 €. Bei Interesse an Riechert PF 510207 13362 Berlin

**Berliner Familie** (Beamtin,Ing.,2 Kinder) sucht Haus/ETW in Hermsdorf/Waidml. Ab 100qm/4Zi, bis 750T € Dankbar f. Hinweise 0176/23763248

**KINDER & FAMILIE**

**Haushalts-HILFE! Haben** Sie Freude daran, meinen Haushalt 2 mal wöchentl. für 3 Std. in Schuß zu halten? Abrechnung als Minijob, Tel. 4137242

**2 Seitenpolster** für Pflegebett, per Klettverschluss anzubringen + zu entfernen, neuwertig aus NR-HH; 100€ gummikuh@will-hier-weg.de

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Familiensilber (Besteck)**, 100 Teile, 99€, Tel. 4012155

**Biedermeier Zweisitzer** Sofa, Louis Philippe Sessel und passender Tisch, 999 €, Tel. 4012155

**Künstlerpuppen** mit Zertifikat von M.P. Leicht, M. Gerdes, D. Stannat, W. Hanl zu verkaufen. VB 70€ je Puppe, Tel. (030) 40 91 05 53

**Windspiel/-hunde /Barsoi/Expertise\***Русская псовая Sitzendorf,Weissporzellan. ca. 31 x 22, gemarkt, 180 € VB, gummikuh@will-hier-weg.de

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

**Couchtisch an** Selbststähler Industrialstyle Tischplatten used look 1,30/0,80/0,56 VB 50€ Tel. 01715515024

**Schreibtisch, 120 x 90 cm**, Höhe verstellbar, 62-82 cm, Gestell schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau, 55 € Tel. (030) 433 50 82

**Ledercouch, zwei** lose Rücken-Kissen, Masse: 220/100/80, Sitzhöhe: 43 cm, Sitztiefe 48 cm, gruen, zu verschenken Tel. 3067939039

**Suche Teakmöbel** aus den 50er, 60er Jahren, dänisches Design, Sekretär, Sideboard, Regal, gern zusammen oder einzeln, Tel. 030/47559782

**IKEA Kinderstuhl** Jules, Drehstuhl, mit Rollen, weiß, gebraucht, abholbar in Schildow, VB 8 Euro, braeffchen@web.de

**Rattanpuppe 35€**; Bistrotisch 30€; Kommode (T 43,5; H 75,5; B 100) 50€; massiv Bütrotisch 50€; SMS an 0162/ 67 85 871

**Hi-Fi-Turm Schrank**, Rahmen u. Füllung Erle Massiv, neuwertig, T:53x B:70x H:97cm für 150,-€ zu verkaufen. Tel. 015906815379

**Speise-Kaffee** u. Teeservice v. Rosenthal, 60er Jahre, Entw. RL Raymond Loewy, 1954, für 12 Personen, 150€, 030 7434303

**K-Maschine Cafissimo** silber, Silk'n Glide-Haarentferner, H-Lederjacke Gr.50, D-Bisamjacke Gr.42, H-Golfschuhe Gr.41 VB: 0151-67267213

**SPORT & WELLNESS**

**Biete Crosstrainer** AX 6 von Christopheit; voll funktionstüchtig, wenig genutzt. 120,00 € VB. Abzuholen in Tegel. Tel.: 01627931370

**2 Tageskarten** WONNEMAR in Wismar komplett (inkl. Saunawelt, Therme und Spaß- und Sportbad) 35 Euro schulz\_2008@web.de

**Neuwertiger Rollator** (blaues Gestell), kaum benutzt, mit Sitzgelegenheit. Neupreis: 208€, Preis: VB Tel. 030-41745545

**TIERMARKT**

**Skandal: 17** Mio Nerze in Dänemark wegen Corona getötet. Für Jackenkragen, Mützen, Anhänger werden Nerze grausam gehalten und getötet.

**Kleine, zarte** Katze ca. 3 J., ägyptischer Typ, hunde- und katzenverträglich vom Tierschutz 01623839613 sucht Zuhause mit Freigang.

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Suchen nette** Dame,NR, für Pflege meiner Mutter, 79J., Frohnau, 15 Eur./Std, Minijob, für abends u. WE, Susanne. fuellgraf@t-online.de

**Erfahrene Lehrerin** bietet Nachhilfe in Englisch und Französisch für alle Klassenstufen an. Tel. 40912569

**Liebevolle Pflegehilfe** für meine Mutter gesucht, stundenweise, auch am WE im Wechsel. Tel. 0176-53862582

**VERSCHIEDENES**

**Sammler sucht** altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug, sowie

alte Postkarten. Tel. 404 58 97

**Echtpelzjacken 3/4lang** Gr.44 1. beige,braun gemustert mit Kapuze 80€ 2. kurzhaarig leopardengemustert 80€ Tel. 431 64 40

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

**Ältere Dame** sucht nette Frührentnerin ev. aus d. Pflegeber., zur morgendl. Unterst., Frühst., anziehen, usw, 1Std. tägl.(13,-) Tel. 4024187

**Goleduro 2020** Komplettsatz ADFGJ Säulen der Demokratie, Alle Prägestätten je 850 Euro, mit Echtheitszertifikat, klaussschulz@web.de

**5 Tageskarten** incl. Sauna für die Natur Therme Templin, gültig bis 2023, je VB 20 Euro. bahnfan2010@web.de

**Herrenoberbekleidung (Oberhemden,** Poloshirts, Sweatshirts), 50 Teile, 49.-€, Tel. 4012155

**Verkaufe gebrauchte** MÄRKLIN Eisenbahngleise (C-Gleise). Ca. 50 gebogene Gleise , Ca110 gerade Gleise für 65€, Tel. 030 401 18 63

**Zoo Berlin** - Tageskarten, keine online-Reservierung nötig! Gültig für einen Zoo-Besuch bis zum 31.12.2020 10 € VB Tel. 033056 433212

**Merlin Freikarten** - 31. Mai 2021 LEGOLAND, SEALIFE, THE DUNGEONS, Madame Tussauds, Little BIG City. 5 St. je 10 Euro schuguta@web.de

**Merlin Freikarten** 31. Mai 2021 LEGOLAND, SEALIFE, THE DUNGEONS, Madame Tussauds, Little BIG City. 5 St. je 10 Euro schuguta@web.de

**5 Wandteller** Hutschenreuther , Edelstein BAVARIA , Obst - Motive, 50 € VB, Durchmesser ca. 20 cm. Kontakt: 2hunde1katze2009@web.de

**Die Schlagernacht** des Jahres 2021 - Samstag, 20.11.2021, 18:00 BERLIN, Mercedes-Benz Arena 4 x Reihe 1 je 100 Euro Tel. 03356 433212

**4 Gutscheine** für Vorstellungen des Circus-Theater Roncalli bis Ende 2021 in der Premium Galerie-Loge für je 40 Euro giselaschulz@web.de

**Roland Kaiser** in Berlin am 2.10.2021, 4 x Reihe 1, ganz nah der Bühne, Unter-rang 206, Mercedes-Benz-Arena, je 100 Euro. gtbkatze@web.de

**2 Bodenvase** 40€ (einzeln 25€, weiß & grün); CD-Holzständer 10€; Discokugel 20€; Schreibmaschine für Sammler VB; SMS 0162/ 67 85 861

**Biete Bücher** von A-Z (Arzt, Zeitgeschehen, Krimi,Western usw.), bei Interesse SMS an 0162/67 85 871

**Mario Barth** 2 Top Tickets mit Beinfreiheit am 21.10.2021 im Tempodrom, Manege Block 25, Reihe 12, Plätze 34 und 35. Tel. 01758801136

**Nachbarschaftsverein** holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel. 033056 400835

**Verkaufe Weihnachtsbaum**, künstl., sehr gut erhalten, hoch 2,10 m, Durchmesser 1,40 m, 65€, Email: drohde814@gmail.com

**Verkaufe Weihnachtsbaum-Unterlage**, mit LED-Beleuchtung (20 Lichter), Vlies, Durchmesser 89 cm, gut erhalten, 15 €, drohde814@gmail.com

**Für Eitelkeit** und Profit werden Nerze grausam gehalten und grausam getötet. Kaufen Sie keine Pelzprodukte! www.menschfairtier.de

**Seriöser** und diskreter Masseur im Ruhestand bietet Hausbesuche für Senioren und Seniorinnen an. Email bitte an Reinickendorf123@gmail

**Münzen** und Briefmarken kauft an, unter Tel. 030/ 40 10 05 72

**Biete liebevolle** private Hundebetreuung bei Notfall, Krankheit und sonstiger Verhinderung! Hundeerfahren! Tel. 45023320 und Tel. 01794686032

**Kaufe alte** Ansichtskarten,alte Bravo,alte Filmprogramme,alte Mosaik,alte Comic,Western Hefte sowie Krimi Hefte. u.v.m.Tel. 030 4024329

**Beratung liegt Ihnen?** Unterstützen Sie andere, ein Engagement zu finden. Das Ehrenamtsbüro im Rathaus Reinickendorf sucht ehrenamtl. Berater/innen. , info@ehrenamt-reinickendorf.de, Tel. 030 235 923 777

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**IMPRESSUM**  
 Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.  
**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 300 Vertriebsstellen  
**Druckauflage:** 40.000 Exemplare  
**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
 Herausgeber@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**

EINFACH MEHR DAVON  
**Verlag:** RAZ Verlag GmbH  
 Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
 Tel. (030) 43 777 82-0  
 Fax (030) 43 777 82-22  
 info@raz-verlag.de  
 www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec  
**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.) voraussichtlich ab 11.01.2021

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
 Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung** **Redaktion:** Anja Jönsson  
**Chef vom Dienst:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:**  
 Anja Jönsson (ajö),  
 Heidrun Berger (hb),  
 Bernd Karkossa (bek),  
 Inka Thaysen (ith),  
 Christiane Flechtner (fle),  
 Margrith Frei Krause (mfk),  
 Boris Dammer (bod),  
 Andrei Schnell (as),  
 Karsten Schmidt (ks),  
 Harald Dudel (du),  
 Daniele Schütz-Diener (dsd),  
 Melanie von Orlow (mvo),  
 Karin Brigitte Mademann (kbm),  
 Bertram Schwarz (bs),

**Terminredaktion:**  
 Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
 Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:**  
 Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
 Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**  
 Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

**Sonderthemen:**  
 Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:**  
 Astrid Greif  
 Druckunterlagen\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:**  
 Rheinische DruckMedien GmbH  
 Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

**Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.  
 Es gilt die Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2020

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**  
**NÄCHSTES HEFT**  
 Erscheinungstermin  
 Donnerstag, 14.1.2021  
 Anzeigenschluss/Termine  
 Donnerstag, 7.1.2021



www.prokardia.de

Gesucht als Nebenjob auf Honorarbasis

**Ausbilder für Erste-Hilfe-Kurse** (m/w/d)  
 mindest. 130,00 € / Einsatz

Voraussetzung:

- Sanitätsausbildung oder Ausbildung im pflegerischen Bereich
- Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder mit 56 UE
- Gültige Lehrberechtigung nach DGUV

Bewerbung mit Lebenslauf und relevanten Zeugnissen per E-Mail an prokardia@online.de

WIR SUCHEN FÜR DAS  
HAUPTSTADTMAGAZIN **TOP BERLIN** AB SOFORT:

# KUNDENBETREUER

**ANZEIGENVERKAUF &  
VERTRIEB**

Werden Sie ein  
Teil unserer  
Top Familie

#### WIR BIETEN

ein attraktives Einkommen (Grundgehalt+  
Provision+Bonus) firmenspezifische  
Einarbeitung, Handelsvertreter oder  
Festanstellung

#### SIE SIND:

erfolgsorientiert, eigenverantwortlich,  
selbstbewusst, sympathisch,  
kommunikativ, motiviert,  
Vertriebsprofi oder Quereinsteiger

#### IHRE AUFGABEN:

Aufbau und Pflege von Neu-  
kundengeschäft bei kleinen  
und mittelständischen Firmen,  
effiziente Terminierung im  
Geschäftskundenbereich,  
Kundengespräche,  
Vertragsabschlüsse,  
Kundenbetreuung.

Schicken Sie Ihre  
aussagekräftige Bewerbung  
inklusive Gehaltsvorstellungen an:

**[bewerbung@tmm.de](mailto:bewerbung@tmm.de)**

[www.tmm.de](http://www.tmm.de)



**RAZ  
PINNWAND**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
zwischen dem 16. Dezember und 10. Januar  
bleiben unsere Verlagsräume geschlossen.  
Ab dem 11. Januar werden sie voraussichtlich  
werktäglich von 10 bis 13 Uhr wieder geöffnet  
sein.  
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachts-  
fest und ein gutes neues Jahr 2021!  
Bleiben Sie wohlauf!  
Ihr RAZ Team



Bei EDEKA Gorse & Meichsner am Eichborndamm wird der Einkauf zum  
Weihnachtserlebnis. Im Markt können Wunschzettel an einen prächtigen  
Weihnachtsbaum gehängt werden, sportliche Weihnachtsmänner  
machen Turnübungen oder fahren mit dem Fahrrad auf dem Seil. Ein  
Weihnachtsbaum rundet das Ambiente ab. Wer die klassischen Weih-  
nachtmärkte vermisst, kann sich hier auf die bevorstehenden Festtage  
einstimmen lassen. Ein Besuch lohnt!  
Foto: Falko Hoffmann



Durch Corona auf Eis gelegt: Die Veranstaltung „Kennen-  
lernen-Treffen 50+“ findet zu normalen Zeiten einmal im  
Monat mit einem bunten Programm statt. Immer wieder  
kommen jetzt Anfragen per E-Mail oder Telefon an die Ver-  
anstalterin, aus denen dann längere Gespräche werden,  
weil sonst keine Ansprechpartner vorhanden sind. Die Ein-  
samkeit belastet. Die Veranstalterin hofft, dass die Treffen  
bald wieder aufgenommen werden können.

**Dachdeckermeisterbetrieb**

Schieferarbeiten  
Neueindeckung  
Dachbeschichtung  
Flachdachsanierung



Dachrinnenreinigung  
Balkonsanierung  
Dachsanierung  
Fassadensanierung



**030 - 43 57 25 76**

Mobil: 0176 - 80 10 29 22  
ligorio.david@web.de  
Wittestraße 30K · 13509 Berlin



**Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge**



Nicht nur Menschen stimmen sich auf Weihnachten  
ein, kaufen Geschenke, installieren Lichterketten  
und schmücken die Wohnung im Advent-Style, son-  
dern auch die Vierbeiner. Die zehnjährige Hundeda-  
me Shiva hat schon ein perfektes Outfit für Heilig-  
abend und präsentierte es bereits am Nikolaustag  
der Öffentlichkeit.  
Foto: fle

**Wir suchen Sie!**

**MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG**

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung  
und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.  
Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de



Schon von weitem gut zu sehen: Die Hallen am Borsigturm wünschen leuchtend  
und farbenfroh „Frohe Weihnachten“.  
Foto: du

# Bald kommt sie ins Rollen

Spatenstich für die Wiederbelebung der Heidekrautbahn erfolgt



Spatenstich am 11. Dezember am Bahnhof Wilhelmsruh in Pankow: Detlef Bröcker, Chef der Niederbarnimer Eisenbahn-AG, Berlins Bahn-Chef Alexander Kaczmarek, Verkehrssenatorin Regine Günther (Grüne), Brandenburgs Infrastrukturminister Guido Beermann (CDU) und Susanne Henckel, Geschäftsführerin des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (v.l.)

Foto: Frank Noack/NEB

**Reinickendorf/Pankow/Umland** – 30 Jahre nach der Wiedervereinigung soll für Pendler eine Lücke im Bahnnetz im Berliner Norden geschlossen werden. Am 11. Dezember wurde

dafür symbolisch der Spatenstich für den Bau eines Regionalbahnsteigs für die Heidekrautbahn S-Bahnhof Wilhelmsruh gesetzt. Damit soll die 14 Kilometer lange eingeleistete Stammstrecke der

Heidekrautbahn aus Basdorf (Landkreis Barnim) wieder an das Netz Richtung Berliner Innenstadt angebunden werden.

Mit dem Spatenstich beginnen die Baumaßnahmen in Wilhelmsruh: Zunächst erfolgt die Verlegung des Berliner Mauerwegs in diesem Bereich um wenige Meter nach Osten. Im Folgenden wird der neue Bahnsteig errichtet. Der Mauerweg wird während der gesamten Bauzeit wie bisher nutzbar sein. Um später eine Anbindung an Berlin Gesundbrunnen zu ermöglichen, wird der Bahnsteig nicht wie früher ebenerdig, sondern auf Höhe des zu verbreiternden Nordbahndammes errichtet.

Ende 2013 sollen auf der alten Strecke zwischen Wilhelmsruh und Schönwalde die Züge der Heidekrautbahn wieder rollen. Insgesamt sollen acht Haltepunkte neu entstehen oder reaktiviert werden.

## BLAULICHT

### Fahrzeuge in Flammen

**Bezirk** – Am zweiten Adventswochenende ist es erneut zu mehreren Auto-bränden gekommen. Als Ursache steht Brandstiftung im Raum. In der Nacht zum 6. Dezember hatte ein Zeuge den Notruf gewählt, weil an der Markscheiderstraße ein geparkter Transporter in Flammen stand. Der vordere Teil brannte nahezu komplett aus. In der Nacht darauf gab es in der Humboldtstraße ein Feuer im Heckbereich eines BMW. Durch die starke Hitzeentwicklung wurde ein anderes Auto ebenfalls beschädigt. Kurz nach Mit-

ternacht dann ein Anruf von der Zobelitzstraße, wo ein Mietwagen mit eingeschlagenen Scheiben vorgefunden wurde – und Hinweise auf versuchte Brandstiftung. Eine Viertelstunde später stellten die Polizistinnen und Polizisten an der Kreuzung Zobelitzstraße/Engelmannweg außerdem einen qualmenden Ford fest und löschten die Flammen im Innenraum. Weitere Minuten darauf entdeckten sie an der Schillingstraße einen VW mit brennendem Beifahrersitz. In allen Fällen gab es keine Verletzten, die Ermittlungen führen Experten des Landeskriminalamts.

### Fußgängerin verletzt

**Wittenau** – Eine Seniorin hat am 8. Dezember an der Kreuzung Oranienburger/Hermsdorfer Straße schwere Verletzungen erlitten: Nach den bisherigen Ermittlungen und Angaben von Zeugen hatte ein 33-jähriger Autofahrer, der die Hermsdorfer Straße in Richtung Oranienburger Straße befuhr, die Fußgängerin beim Linksabbiegen angefahren, als sie die Fahrbahn überquerte. Die 80-jährige kam mit mehrere Frakturen im Gesicht und innere zur stationären Behandlung in eine Klinik. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang dauern an.

## ICH BIN EINE REINICKENDORFERIN



### „Fühle mich wohl“

Im Gespräch mit Cornelia Hasler

#### Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Die Kombination von urbanem Leben und Natur.

#### Was in Reinickendorf muss man unbedingt gesehen haben?

Den Sonnenuntergang an der Greenwichpromenade.

#### Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Die Gartenstadt Frohnau, insbesondere die beiden Plätze im Zentrum mit den Sichtachsen zum Kasinoturm.

#### Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Auf einem Spaziergang durch die Straßen der Gartenstadt Frohnau.

#### Was ist Ihr Höhepunkt im Veranstaltungskalender?

Was soll ich dazu sagen ... Ich denke, mittlerweile haben sich die Kunsthandwerkmärkte in Frohnau als Reinickendorfer Highlight entwickelt. Veranstaltungen ohne Rummel, wo auch das friedliche soziale Miteinander gefördert wird, was zu Corona-Zeiten allerdings sehr schwierig ist. Beim letzten Kunsthandwerkermarkt durften wir leider keinerlei Sitzgelegenheiten aufstellen.

#### Worüber haben Sie sich zuletzt wirklich gefreut?

Dass sich die Chancen für die Wiedereröffnung vom Strandbad Tegel erhöht haben. Dieses Strandbad ist wichtig für den Bezirk, die Lage wunderschön und es bietet den Berlinern im Sommer einen hohen Freizeitwert.

#### Was hat Sie im Bezirk zuletzt geärgert?

Dass die Sichtachse zu unserer schönen Humboldt-Bibliothek wie auch zum Tegeler Hafen durch einen unattraktiven Baukörper verbaut wurde.

#### Ihr (Lieblings-)Verein in Reinickendorf?

Die Reinickendorfer Füchse und der Frohnauer SC.

#### Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Fühle mich wohl.



Foto: kbrm

Cornelia Hasler hat vor fast zwei Jahrzehnten die Idee der Kunsthandwerker-Märkte als Open-Air-Gallery ohne Massenproduktion und ohne „Fressmeile“ entwickelt. Die Kauffrau setzt sich in vielen Bereichen für Frohnau ein, etwa bei der „Interessengemeinschaft Frohnauer Geschäftsleute“, der Feuerwehr und vielem mehr.

# Lauter große Baustellen. Trotzdem keine Sorgen.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.  
Mach den nächsten Schritt bei  
Theodor Bergmann in Berlin.

[www.theodor-bergmann.de/karriere](http://www.theodor-bergmann.de/karriere)



# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

## SONDERTHEMEN 2021

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82 - 20, Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de oder [www.raz-zeitung.de/werben](http://www.raz-zeitung.de/werben)

**Fit & Gesund**  
Heft 02/21 erscheint  
am 28. Januar 2021



Anzeigenschluss  
21. Januar 2021

**Bildung & Beruf**  
Heft 04/21 erscheint  
am 25. Februar 2021



Anzeigenschluss  
18. Februar 2021

**Haus & Garten**  
Heft 05/21 erscheint  
am 11. März 2021



Anzeigenschluss  
04. März 2021

**Rund  
ums Auto**  
Heft 06/21 erscheint  
am 25. März 2021



Anzeigenschluss  
18. März 2021

**Ostern**  
Heft 06/21 erscheint  
am 25. März 2021



Anzeigenschluss  
18. März 2021

**Gut umsorgt  
im Alter**  
Heft 08/21 erscheint  
am 29. April 2021



Anzeigenschluss  
22. April 2021

**Topadressen  
Reinickendorf**  
Heft 10/21 erscheint  
am 27. Mai 2021



Anzeigenschluss  
20. Mai 2021

**Medizin & Gesundheit**  
Heft 11/21 erscheint  
am 10. Juni 2021



Anzeigenschluss  
03. Juni 2021

**Sommer in  
Reinickendorf**  
Heft 12/21 erscheint  
am 24. Juni 2021



Anzeigenschluss  
17. Juni 2021

**Bildung & Beruf**  
Heft 16/21 erscheint  
am 26. August 2021



Anzeigenschluss  
19. August 2021

**Topadressen  
Reinickendorf**  
Heft 17/21 erscheint  
am 09. September 2021



Anzeigenschluss  
02. September 2021

**Rund  
ums Auto**  
Heft 18/21 erscheint  
am 23. September 2021



Anzeigenschluss  
16. September 2021

**Fit & Gesund**  
Heft 19/21 erscheint  
am 07. Oktober 2021



Anzeigenschluss  
30. September 2021

**Gut umsorgt  
im Alter**  
Heft 20/21 erscheint  
am 21. Oktober 2021



Anzeigenschluss  
14. Oktober 2021

**Weihnachten**  
erscheint am  
18. November 2021  
Anzeigenschluss  
11. November 2021  
02. Dezember 2021  
Anzeigenschluss  
25. November 2021  
16. Dezember 2021  
Anzeigenschluss  
09. Dezember 2021



**RAZ** Verlag  
EINFACH MEHR DAVON